

Stricktrends EXTRA

POWERED BY
NORO

STRICK IDEEN

IN MULTICOLOR

NORO steht für:
Edle Garne in
bezaubernden
Farbphantasien

Deutschland € 6,90
Österreich € 7,90
Schweiz SFR 13,50
BeNeLux € 8,10
Dänemark DK 65,00
Estland € 7,70
Finnland € 9,70
Frankreich € 9,00
Griechenland € 8,30
Italien € 8,10
Lettland € 7,70
Litauen € 7,20
Portugal € 8,10
Polen PLN 36,00
Slowenien € 8,00
Slowakei € 8,30
Spanien € 8,10
Tschechien Kč 189

Lässige Pullis, Shirts & Tops



Tücher zum Verlieben

Die schönsten Modelle
zum Stricken & Häkeln

Jetzt wird's bunt!

SE 044



1 Ausgabe
gratis
für mich



Abo + 1 Ausgabe gratis
für nur 47,40 €

Ihre Vorteile: ✓ 1 Ausgabe gratis ✓ Keine Ausgabe verpassen ✓ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: craftery.link/knitter-abo

SO BESTELLEN SIE:



Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:
BPV Kundenservice, **The Knitter**, Postfach 1331, 53335 Meckenheim



BPVMedien@aboteam.de



02225/7085-321



02225/7085-399

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 6 Ausgaben **The Knitter** plus 1 Ausgabe gratis für nur 47,40 € zu.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail

☐ Ich bezahle per Bankeinzug

☐ Ich bezahle per Rechnung

DE
IBAN

Bankleitzahl

Kontonummer

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn ich nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf absage, beziehe ich **The Knitter** weiterhin zum jeweils aktuellen Jahresabopreis von derzeit 47,40 € (6 Ausgaben). Danach kann ich jederzeit kündigen. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Auslandspreise auf Anfrage.

Ihr Vertragspartner:

BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter:
<https://www.craftery.de/agb/>
und <https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/>

Datum

Unterschrift



Liebe Leserin,

es ist wieder so weit – wir stricken uns bezaubernde Pullover, Shirts, Tücher und Accessoires aus den erfrischend bunten, beliebten NORO-Garnen!

In dieser Ausgabe finden Sie die schönsten Modelle zum Stricken und Häkeln. Wir entführen Sie auf die Reise in die exklusiven Farbwelten von NORO, deren Ursprünge sich in Japan finden lassen. Die fantasievollen Farbeffekte entstehen beim Stricken und Häkeln und stehen für die sinnliche Verbindung von Natur, Gefühl, Inspiration und Leidenschaft.

Damit die Farben und ihre Effekte vollumfänglich zur Geltung kommen können, sind die Modelle in lässigen Formen designt und mit raffinierten Mustern kombiniert. Genießen Sie das Stricken und Häkeln mit diesen exklusiven Garnkompositionen und freuen Sie sich auf einen bunten Frühling und Sommer!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Nacharbeiten

Ihre Redaktion

Impressum – Seite 23

Abkürzungen – Seite 41

Bezugsquellen – Seite 67



Seite 10/11



Seite 14/15



Seite 16/17



Seite 30/31




Seite 36/37

Modell 1

Kurzarmpullover Anisie

Größe: XS, S, M, L, XL, XXL,
XXXL, XXXXL, XXXXXL
Garn: "Uchiwa"





Mit leuchtenden
Farben in den
Sommer!



Von Wasserfarben inspiriert

Modell 2

Top Abra

Größe: XS/S, M, L,
XL/XXL, XXXL/XXXXL

Garn: "Uchiwa"





Modell 3
Tuch Augustina
Größe: 119 cm x 61 cm
Garn: "Yukata"

Ein Gefühl
von Boho
in der Luft



Die Must-Haves für den Sommer

Modell 4

Tasche Frazier

Größe: 35,5 cm x 68,5 cm

Garn: "Asaginu"

Modell 5
Hut Maxhill
Einheitsgröße
Garn: "Sonata"



Wir lieben Granny-Squares!



Modell 6

Häkel-Jacke Zarel

Größe: XS/S, M/L, XL/XXL

Garn: "Sonata"





Für sonnige Aussichten

Modell 7
Poncho Wynn timer
Einheitsgröße
Garn: "Yukata"



Hauchfein wie Pergament

Modell 8

Shirt Keegan

Größe: XS, S, M, L, XL, XXL

Garn: "Asaginu"



Modell 9

Shirt Tobin

Größe: XS, S, M, L, XL, XXL

Garn: "Asaginu"



Modell 10

Jacke Rochella

Größe: XS, S, M, L, XL, XXL

Garn: "Asaguni"



Schön zeitlos: leichte Eleganz



Modell 11

Jacke Zana

Größe: XS, S, M, L, XL, XXL

Garn: "Asaguni"



Vielseitig
einsatzbereit!





Modell 12

Kopftuch Bandana

Größe: 53 cm x 31,5 cm

Garn: "Silk Garden"

Modell 13

Pullover Mornington

Größe: S, M/L, XL/XXL

Garn: "Sonata" und "Akari"



Sommerfrische zum Anziehen



IMPRESSUM

Stricktrends *extra*

SE 044

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Leitung Anzeigenvermarktung: Sandra Raith
(verantwortlich für den
Anzeigenteil)
vermarktung@bpv-medien.de

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Modelle & Fotos: © Knitting Fever INC, USA

Koordination Lizenzausgabe: Verena Spies

Lektorat Lizenzausgabe: Ariane Kuck

Gestaltung Lizenzausgabe: www.heydesign.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: + 49 (0)2225 8801 0

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl.
Versandkosten.
Auslandspreise auf Anfrage

Druck: GD Gotha Druck und Verpa-
ckung GmbH & Co. KG
OT Günthersleben-Wechmar
Gutenbergstraße 3
D-99869 Drei Gleichen

Copyright der Originalausgabe:

© 2022 Knitting Fever INC, USA

Copyright der deutschen Ausgabe:

© 2023 BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Diese Zeitschrift enthält Material, das unter Lizenz von Knitting Fever INC in den USA veröffentlicht wurde. Der Titel des Original-Titels „NORO Magazine“ ist Eigentum von Knitting Fever INC, USA.

Alle Rechte an dem lizenzierten Material liegen bei Knitting Fever INC, USA und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung weder ganz noch teilweise reproduziert werden.

Die Modelle, Anleitungen und Materialangaben wurden von Verlag und Redaktion bzw. Autorinnen sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Autorinnen und Verlag bzw. Redaktion können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Das Werk und die darin gezeigten Modelle sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Dies gilt insbesondere für die Verbreitung des Werkes durch Fotokopien, Film, Funk und Fernsehen, elektronische Medien und Internet sowie für eine gewerbliche Nutzung der gezeigten Modelle.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf
www.craftery.de

Bunte Tücher
braucht die Welt –
lieber gestrickt
oder gehäkelt?



Modell 14
Dreieck-Tuch Quinny
Größe: 137 cm x 66 cm
Garn: "Kakigori"

Modell 15

Tuch Arna

Größe: 142 cm x 71 cm

Garn: "Kakigori"





Modell 16

Dreieck-Tuch Iliana

Größe: 127 cm x 63,5 cm

Garn: "Akari"

Modell 17

Dreieck-Tuch Tayah

Größe: 123 cm x 61 cm

Garn: "Akari"



... noch mehr Tücher

Stricken Nähen Häkeln Crosscraft Sticken Dekorieren Zeichnen & Malen Basteln Kochen & Backen

Noch mehr Lust auf Strick?

Ausgabe einfach **online** bestellen!



KIT58/22
€ (D) 7,50



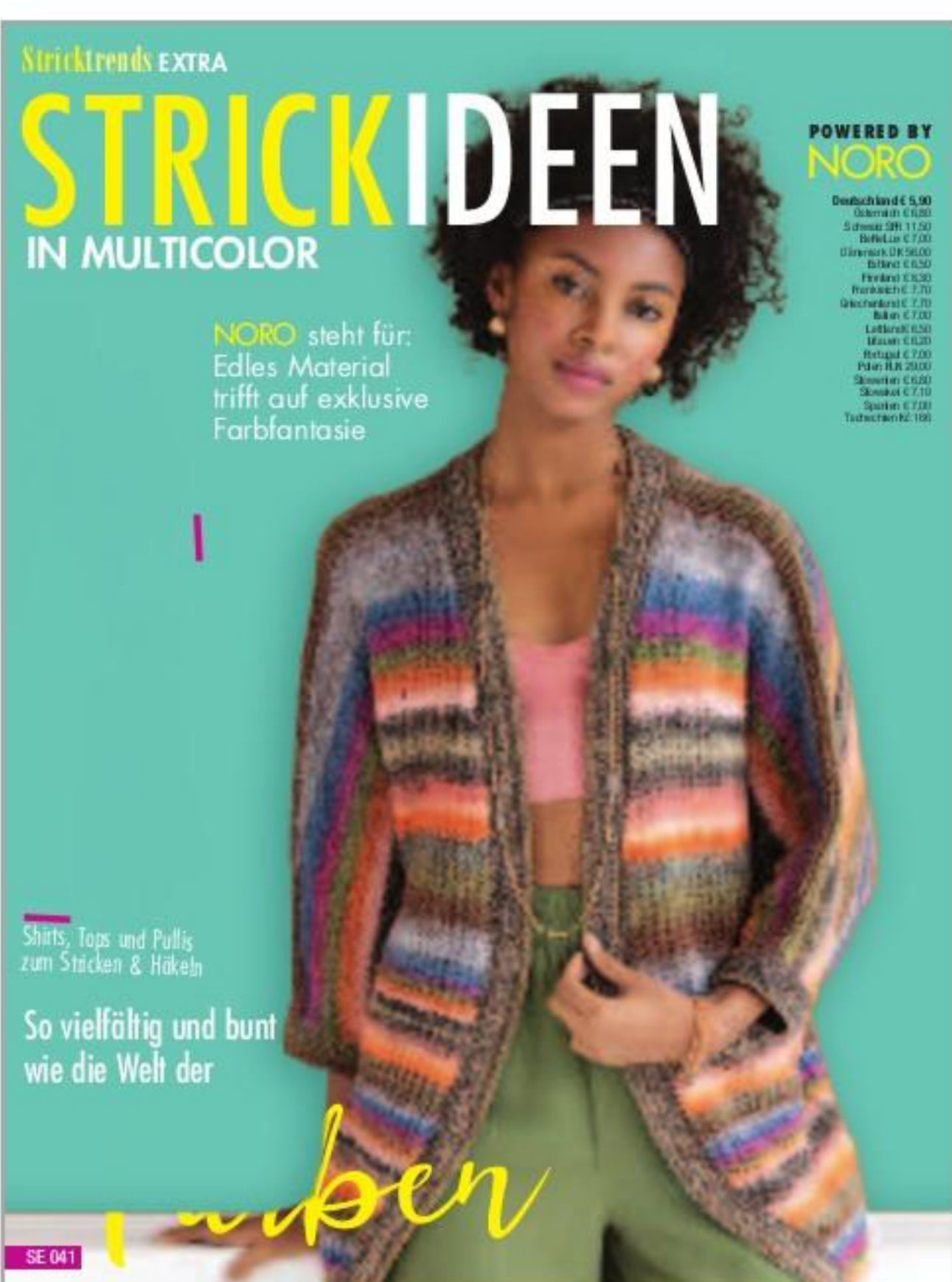
KIT59/22
€ (D) 7,50



KIT61/22
€ (D) 7,90



KIT62/23
€ (D) 7,90



SE041
€ (D) 5,90



VE01/22
€ (D) 6,80



VE01/23
€ (D) 7,90



MSSH072
€ (D) 6,90



Telefonisch bestellen: +49 (0) 76 23 964-155
E-Mail: bestellservice@bpv-medien.de

www.craftery.de

Unverbindliches Angebot: nur solange der Vorrat reicht

Lieblings-Tuch

Modell 18

Tuch mit Quaste

Größe: 89 cm x 89 cm

Garn: "Silk Garden Sock"

Leuchtende Farben für gute Laune!

Modell 19

Socken mit Lochmuster

Einheitsgröße

Garn: "Silk Garden Sock"



A close-up portrait of a woman with dark hair pulled back, looking directly at the camera. She is wearing a thick, multi-colored knitted scarf in shades of red, pink, and green, layered over a black leather jacket. The background is a blurred, textured wall.

Modell 20

Halstuch

Größe: 76 cm x 18 cm

Garn: "Silk Garden"



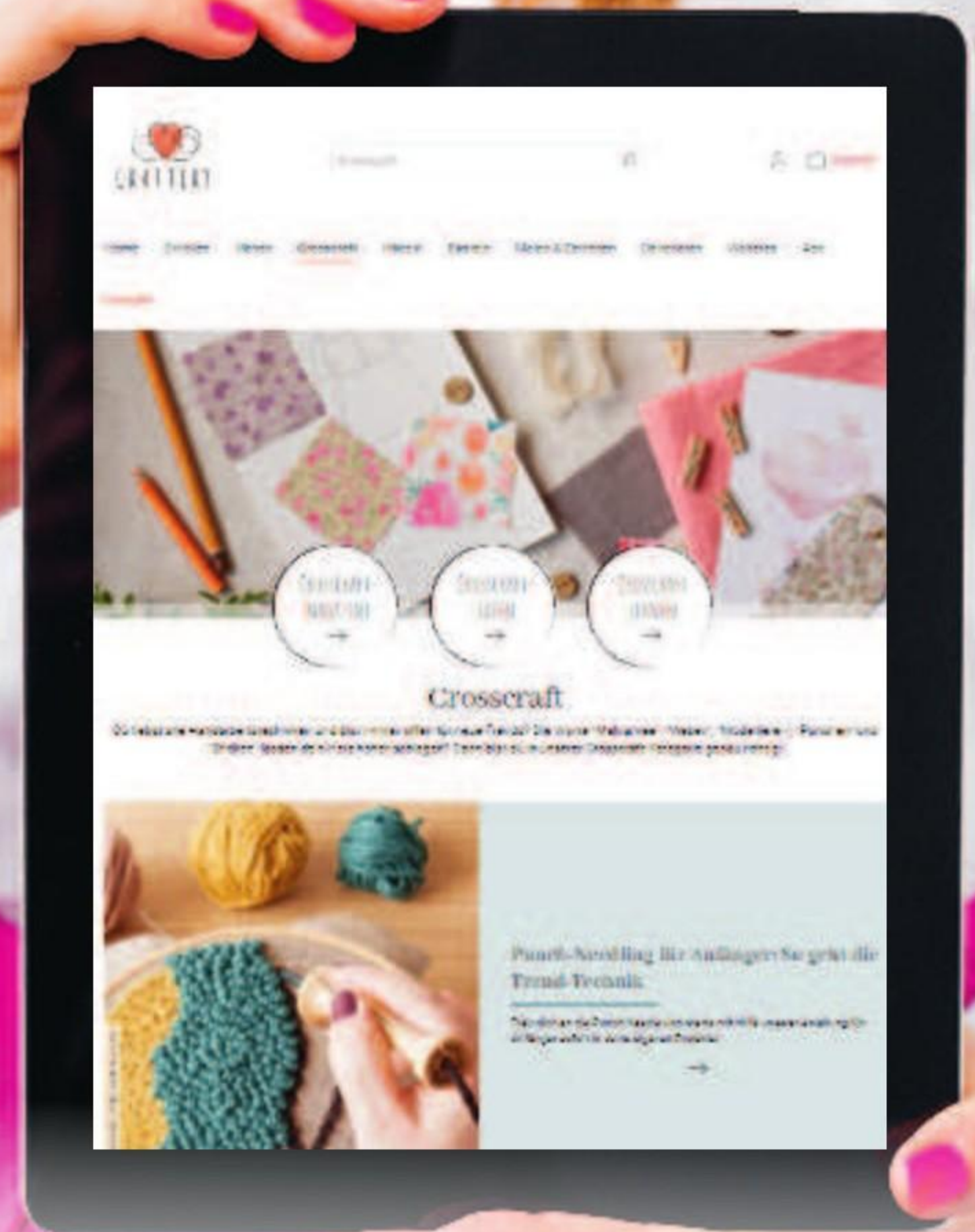
Wir mögen's bunt!

Modell 21

Decke

Größe: 120 cm x 146,5 cm

Garn: "Silk Garden"



STRICKEN

HÄKELN

CROSSCRAFT

NÄHEN

BASTELN

MALEN

U.V.M

www.craftery.de 

Ihr seid immer auf der
Suche nach kreativen Ideen
und Inspirationen?

Auf Craftery findet ihr tolle
Grundkurse, Gratisanleitungen,
Inspirationen sowie eure
liebsten DIY-Magazine und
E-Paper. Schaut vorbei und
entdeckt regelmäßig neue
Themen, Techniken, Tipps und
tolle Aktionen!

craftery.de



Schlicht,
bequem
und toll
gemustert



Modell 22
Shirt Sakura
Größe: S/M
Garn: "Enka"





Modell 23
Kurzarmpullover Nemphila
Größe: S, M/L, XL
Garn: "Tsumbame"

Bester
Alltags-
begleiter



Einfach
zauberhaft

Modell 24
Kurzarmpullover
Myrtlar
Größe: S/L, XL/XXL
Garn: "Uchiwa"



Der kann
sich sehen
lassen!

Modell 25

Pulllunder Kenton

Größe: XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL

Garn: "Silk Garden Lite"

BITTE BEACHTEN:

Die Mengenangaben für die Garne beziehen sich auf den durchschnittlichen Verbrauch und können variieren.

Halten Sie die Maschenproben genau ein, um die angegebenen Maße zu erhalten. Bei Abweichungen verwenden Sie eine größere oder kleinere Stricknadel.

ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

abh = abheben; **abk** = abketten; **abg** = abgehoben; **abn** = abnehmen; **abw** = abwechselnd; **Anf** = Anfang; **anschl** = anschlagen; **arb** = arbeiten; **aufn** = aufnehmen; **bds** = beidseitig; **beg** = beginnen; **BM** = Bündchenmuster; **folg** = folgend; **fortlfd** = fortlaufend; **gestr** = gestrickt; **glatt re** = in der Hinr alle M re str, in der Rückr alle M li str; **Hinr** = Hinreihe; **insg** = insgesamt; **Kettm** = Kettmasche; **kr re** = kraus re; **li** = links; **LL** = Lauflänge; **M** = Masche; **mittl** = mittlere; **MM** = Maschenmarkierer; **nä** = nächste; **R** = Reihe; **Randm** = Randmasche; **Rd** = Runde; **re** = rechts; **Rechtsr** = eine Reihe rechte Maschen; **restl** = restlich; **Rückr** = Rückreihe; **seitl** = seitlich; **str** = stricken; **U** = Umschlag; **übz** = überziehen; **verk-R** = verkürzte Reihe; **verschr** = verschränkt; **vorh** = vorherigen; **vorle** = vorletzte; **Vorr** = Vorreihe; **weiterstr** = weiterstricken; **wdh** = wiederholen; **ZN** = Zopfnadel; **zun** = zunehmen; **Zun** = Zunahme; **zus** = zusammen; **zusstr** = zusammenstricken

STRICK-ABKÜRZUNGEN

K2tog = 2 M re zusstr
K3tog = 3 M re zusstr
P2tog = 2 M li zusstr
Pv2tog = 2 M li verschr zusstr
kfb = eine re M verdoppeln, indem die M zuerst re gestrickt wird, M auf der li Nadel lassen und mit der re Nadel verschr einstechen und 1 weitere re M str.
kfbf = eine re M verdreifachen, indem dieselbe M einmal re, dann re verschränkt und danach noch einmal re gestr wird.

Pfb = eine li M verdoppeln, indem die M zuerst li gestrickt wird, M auf der li Nadel lassen und mit der re Nadel verschr einstechen und 1 weitere li M str.
pm = Maschenmarkierer setzen
Psso – die abgehobene Masche über die soeben gestrickte Masche ziehen
sm = Maschenmarkierer abheben
üAb = eine Masche abheben, nächste Masche rechts stricken, abgehobene Masche über die gestrickte Masche ziehen

ü2Ab = eine Masche abheben, die nä 2 M rechts zusstr, abgehobene Masche überziehen
k1b = 1 M tieferstechen und re str
p1b = 1 M tieferstechen und li str
M1 = 1 M aus dem Quersfaden verschr herausstr
M1R = 1 M aus dem Quersfaden herausstr
ssk = 2 M nacheinander wie zum Rechtsstr abh, die li Nadel von li hinten nach re vorne durch diese beiden M schieben und diese mit

der re Nadel zusammen re (verschränkt) abstricken
sk2p = 1 M wie zum Rechtsstr auf die re Ndl nehmen, 2 M re zusstr, die abgehobene über die soeben gestr M ziehen.
s2KP = 2 M wie zum Rechtsstr abh, 1 M re, die abgehobenen über die soeben gestrickte M ziehen.

HÄKEL-ABKÜRZUNGEN

3fStb = Dreifachstäbchen;
DStb = Doppelstäbchen;
fe M = feste Masche;
hStb = halbes Stäbchen;
KM = Kettmasche;
LftM = Luftmasche;
MG = Maschenglied;
Stb = Stäbchen;
Wende-M = Wende-Masche;
K2tog = 2 M re zusstr
K3tog = 3 M re zusstr
P2tog = 2 M li zusstr;
Pv2tog = 2 M li verschr zusstr
kfb = eine re M verdoppeln, indem die M zuerst re gestrickt wird, M auf der li Nadel lassen und mit der re Nadel verschr einstechen und 1 weitere re M str.

kfbf = eine re M verdreifachen, indem dieselbe M einmal re, dann re verschränkt und danach noch einmal re gestr wird.
Pfb = eine li M verdoppeln, indem die M zuerst li gestrickt wird, M auf der li Nadel lassen und mit der re Nadel verschr einstechen und 1 weitere li M str.
pm = Maschenmarkierer setzen
Psso = die abgehobene Masche über die soeben gestrickte Masche ziehen
sm = Maschenmarkierer abheben
üAb = eine Masche abheben, nächste Masche rechts stricken, abgehobene Masche über die gestrickte Masche ziehen
ü2Ab = eine Masche abheben, die nä 2 M rechts zusstr,

abgehobene Masche überziehen
k1b = 1 M tieferstechen und re str
p1b = 1 M tieferstechen und li str
M1 = 1 M aus dem Quersfaden verschr herausstr
M1R = Rechtsgeneigte Zunahme – Die linke Nadel von hinten nach vorn unter den Quersfaden zwischen der soeben gestrickten und der nächsten Masche schieben und auf die linke Nadel nehmen. Jetzt diese Schlinge rechts stricken – 1 M zugenommen.
M1L = Linksgeneigte Zunahme – Die linke Nadel von vorn nach hinten unter den Quersfaden zwischen der soeben gestrickten und der nächsten Masche schieben und auf die linke Nadel

nehmen. Jetzt diese Schlinge rechts verschränkt stricken – 1 M zugenommen.
ssk = 2 M nacheinander wie zum Rechtsstr abh, die li Nadel von li hinten nach re vorne durch diese beiden M schieben und diese mit der re Nadel zusammen re (verschränkt) abstricken
sk2p = 1 M wie zum Rechtsstr auf die re Ndl nehmen, 2 M re zusstr, die abgehobene über die soeben gestr M ziehen.
s2KP = 2 M wie zum Rechtsstr abh, 1 M re, die abgehobenen über die soeben gestrickte M ziehen .
Wyib = mit nach hinten gelegtem Faden
Wyif = mit vorgelegtem Faden

Modell 1 Kurzarmpullover Anisie

Größen

XS (S; M; L; XL; XXL; XXXL; XXXXL; XXXXXL)

Fertigmaße

- Oberweite: 96 (106; 117; 129; 137; 147; 157; 168; 178) cm
- Länge: 59,5 (61; 62; 63,5; 63,5; 64,5; 66; 67,5; 68,5) cm
- Breite unter den Ärmeln: 29 (30; 33; 38; 41; 43; 48; 51; 53) cm

Material

- 2 (2; 2; 3; 3; 3; 3; 4; 4) x 200 g NORO Uchiwa in Farbe 01
- 1 Rundstricknadel 4,0 mm; 80 cm lang
- 1 Rundstricknadel 4,5 mm; 80 cm lang
- Maschenmarkierer

Maschenprobe

20 Maschen und 28 Reihen ergeben, glatt rechts mit Nadel 4,5 mm gestrickt, 10 x 10 cm.

HINWEISE

1. Das Kleidungsstück wird quer gestrickt, beginnend am linken Ärmelbündchen bis zum rechten Ärmelbündchen.
2. Es werden immer 13 Maschen vom Hals- und Schulterbereich und 18 M an der unteren Kante kraus rechts gestrickt.
3. Die Rundstricknadel wird gebraucht, um der großen Maschenanzahl gerecht zu werden; es wird nicht rund gestrickt.

Besondere Techniken

Twisted ssk: die 1. Masche von der linken Nadel wie zum Rechtsstricken abheben, die 2. Masche wie zum rechts verschränkt stricken abheben, dann die linke Nadel durch beide Maschen schieben und rechts zusammenstricken – 1 Masche abgenommen.

Maschen aufstricken

1. *Die rechte Nadel zwischen die zwei letzten Maschen auf der linken Nadel schieben.
2. Den Arbeitsfaden um die rechte Nadel wickeln wie zum Rechtsstricken, dann den Faden durchziehen – 1 Masche aufgenommen.

3. Die neue Masche auf die linke Nadel nehmen. Ab * wdh, dabei immer die rechte Nadel zwischen die 2 letzten Maschen auf der linken Nadel schieben.

Kreuzanschlag

1. Einen Knoten auf der rechten Nadel ablegen, dabei ein langes Fadenende hängen lassen. Das Fadenende um den linken Daumen von vorn nach hinten legen. Den Faden vom Knäuel über den linken Zeigefinger legen; beide Fäden in der Handfläche halten.
2. Die Nadel durch die Schlinge auf dem Daumen schieben, dann den Faden vom Zeigefinger mit der Nadel durch die Schlinge ziehen.
3. Den Daumen aus der Schlinge nehmen und den Faden fest anziehen – 1 Masche angeschlagen. In dieser Weise weiterarbeiten bis alle Maschen angeschlagen sind.

VORDERTEIL

** 30 (32; 34; 39; 42; 45; 50; 53; 55) M mit der kleineren Nadel im Kreuzanschlag anschlagen (untere Kante des rechten Ärmels). Jetzt 5 (5; 5; 6,5; 6,5; 6,5; 7,5; 7,5; 7,5) cm kraus rechts stricken, mit einer Hinreihe enden.

Zur größeren Nadel wechseln.

Nächste R (Rückreihe): 13 M re (Kraus rechts gestrickte Kante der Schulter), pm, li stricken bis zum Ende.

Hinweis: Die Maschenmarkierer werden stets abgehoben und mitgeführt.

Nächste R (Hinreihe): Rechts stricken bis 1 Masche vor dem MM, M1, rechts stricken bis zum Ende – 31 (33; 35; 40; 43; 46; 51; 54; 56) M.

Nächste R (Rückreihe): 13 M re, li str bis zum Ende.

ZUNAHMEREIHE (HINREIHE):

78 (78; 78; 78; 76; 76; 74; 74; 72) M aufstricken und weiter arbeiten wie folgt: 18 M re (Untere kraus rechts gestrickte Kante), pm, re str bis 1 M vor dem 2. MM, M1, re str bis zum Ende – 110 (112; 114; 119; 120; 123; 126; 129; 129) M.

3 (3; 3; 7; 9; 9; 13; 13; 15) R geradeaus stricken.

Die letzten 4 (4; 4; 8; 10; 10; 14; 14; 16) R noch 7 (5; 5; 5; 4; 4; 3; 1; 2) weitere

Male arbeiten – 117 (117; 119; 124; 124; 127; 129; 130; 131) M.

Jetzt die Zunahmereihe arbeiten, dann 3 (5; 5; 5; 7; 13; 15; 15; 17) R geradeaus stricken.

Die letzten 0 (6; 6; 6; 8; 14; 16; 16; 18)

Reihen noch 0 (2; 3; 0; 0; 0; 0; 2; 1)

weitere Male arbeiten – 118 (120; 123; 125; 125; 128; 130; 133; 133) M.**

Am Ende der letzten Rückreihe einen MM zur Kennzeichnung für das Schulterende anbringen.

HALSAUSSCHNITT

Abnahmereihe (Hinreihe): Rechts stricken bis 3 M vor dem 2. MM, twisted ssk, re str bis zum Ende – 1 M abgenommen.

1 (1; 1; 1; 3; 3; 3; 3; 3) R geradeaus str.

Die letzten 2 (2; 2; 2; 4; 4; 0; 0; 0) R noch weitere 6 (6; 7; 4; 4; 4; 1; 0; 0) Male arbeiten – 111 (113; 115; 120; 120; 123; 128; 132; 132) M.

Jetzt die Abnahmereihe arbeiten, dann 3 (3; 3; 3; 5; 5; 5; 5; 5) R geradeaus stricken.

Die letzten 4 (4; 4; 4; 6; 6; 6; 6; 6) R noch 2 (2; 2; 4; 1; 1; 3; 4; 4) weitere Male arbeiten – 108 (110; 112; 115; 118; 121; 124; 127; 127) M.

Jetzt 5 R stricken wie eingerichtet, dabei mit einer Hinreihe beginnen.

Nächste R (Rückreihe = mittlerer kraus rechter Streifen): Alle M re str.

Nächste 4 Reihen: Die 13 und 18 Maschen kraus rechts stricken, den Rest glatt rechts stricken.

Zunahmereihe (Hinreihe): Re str bis 1 M vor dem 2. MM, M1, re str bis zum Ende – 1 M zugenommen.

Jetzt die Zunahmereihe arbeiten, dann 3 (3; 3; 3; 5; 5; 5; 5; 5) R geradeaus stricken.

Die letzten 4 (4; 4; 4; 6; 6; 6; 6; 6) Reihen noch 2 (2; 2; 4; 1; 1; 3; 4; 4) weitere Male arbeiten – 111 (113; 115; 120; 120; 123; 128; 132; 132) M.

Jetzt die Zunahmereihe arbeiten, dann

1 (1; 1; 1; 3; 3; 3; 3; 3) Reihen geradeaus stricken. Die letzten 2 (2; 2; 2; 4; 4; 0; 0) Reihen noch 6 (6; 7; 4; 4; 4; 1; 0; 0) Male wdh – 118 (120; 123; 125; 125; 128; 130; 133; 133) M.

Am Ende der letzten Rückreihe einen MM zur Kennzeichnung des Ausschnittendes setzen.

2 (4; 4; 4; 6; 12; 14; 14; 16) R geradeaus str.

Abnahmereihe (Hinreihe): Re str bis 3 M vor dem 2. MM, twisted ssk, re str bis zum Ende – 1 M abgenommen.

1 R stricken.

Die letzten 0 (6; 6; 0; 0; 0; 0; 16; 18)

Reihen noch 0 (2; 3; 0; 0; 0; 0; 2; 1)

weitere Male arbeiten – 117 (117; 119;

124; 124; 127; 129; 130; 131) M.

2 (2; 2; 6; 8; 8; 12; 12; 14) R geradeaus stricken.

Abnahmereihe (Hinreihe): Re str bis 3 M vor dem 2. MM, twisted ssk, re str bis zum Ende – 1 M abgenommen. Jetzt die Abnahmereihe stricken, dann 1 Reihe geradeaus stricken.

Die letzten 4 (4; 4; 8; 10; 10; 14; 14; 16) reihen noch 7 (5; 5; 5; 4; 4; 3; 1; 2)

weitere male arbeiten – 109 (111; 113; 118; 119; 122; 125; 128; 128) M.

Nächste R (Hinreihe): 78 (78; 78; 78; 76; 76; 74; 74; 72) M abk, re str bis zum Ende – 31 (33; 35; 40; 43; 46; 51; 54; 56) M für die untere linke Ärmelkante.

Nächste R (Rückreihe): 13 M re, dann li str bis zum Ende.

Nächste R (Hinreihe): Re str bis 3 M vor dem MM, twisted ssk, re str bis zum Ende – 30 (32; 34; 39; 42; 45; 50; 53; 55) M.

Nächste R (Rückreihe): 13 M re, li str bis zum Ende.

Nächste R (Hinreihe): Alle M re str.

Zur kleineren Nadel wechseln und 5 (5; 5; 6,5; 6,5; 6,5; 7,5; 7,5; 7,5) cm kraus rechts str, mit einer Hinreihe enden.

Alle M auf der Rückreihe abk, dabei re str (= untere linke Ärmelkante).

RÜCKEN

Von ** bis ** genauso arbeiten wie für das Vorderteil beschrieben, dann die Abnahmen weiterarbeiten wie folgt:

HALSAUSSCHNITT

R 1 (Hinreihe): re str bis 3 M vor dem 2. MM, twisted ssk, re str bis zum Ende – 1 M abgenommen.

R 2 (Rückreihe): 13 M re, li str bis zu 2. MM, 18 M re.

Die letzten 2 R noch weitere 4 Male wdh – 113 (115; 118; 120; 120; 123; 125; 128; 128) M.

Weitere 21 (21; 23; 25; 27; 27; 27; 29; 29) R str wie eingerichtet.

Nächste R (Rückreihe – mittlerer kraus rechts gestrickter Streifen): Alle M re str.

Weitere 20 (20; 22; 24; 26; 26; 26; 28; 28) R wie eingerichtet.

Zunahmereihe (Hinreihe): re str bis 1 M vor dem 2. MM, M1, re str bis zum Ende – 1 M zugenommen.

R 2 (Rückreihe): 13 M re, li str bis zum 2. MM, dann 18 M re.

Die letzten 2 R noch 4 weitere Male stricken – 118 (120; 123; 125; 125; 128; 130; 133; 133) M. Am Ende der letzten Rückreihe eine Markierung zur Kennzeichnung des Ausschnittes anbringen.

2 (4; 4; 4; 6; 12; 14; 14; 16) R geradeaus str.

Abnahmereihe (Hinreihe): Re str bis 3 M vor dem 2. MM, twisted ssk, re str bis zum Ende – 1 M abgenommen.

1 R stricken.

Die letzten 0 (6; 6; 0; 0; 0; 0; 16; 18)

Reihen noch weitere 0 (2; 3; 0; 0; 0; 0; 2; 1) Male wdh – 117 (117; 119; 124; 124; 127; 129; 130; 131) M.

2 (2; 2; 6; 8; 8; 12; 12; 14) Reihen geradeaus stricken.

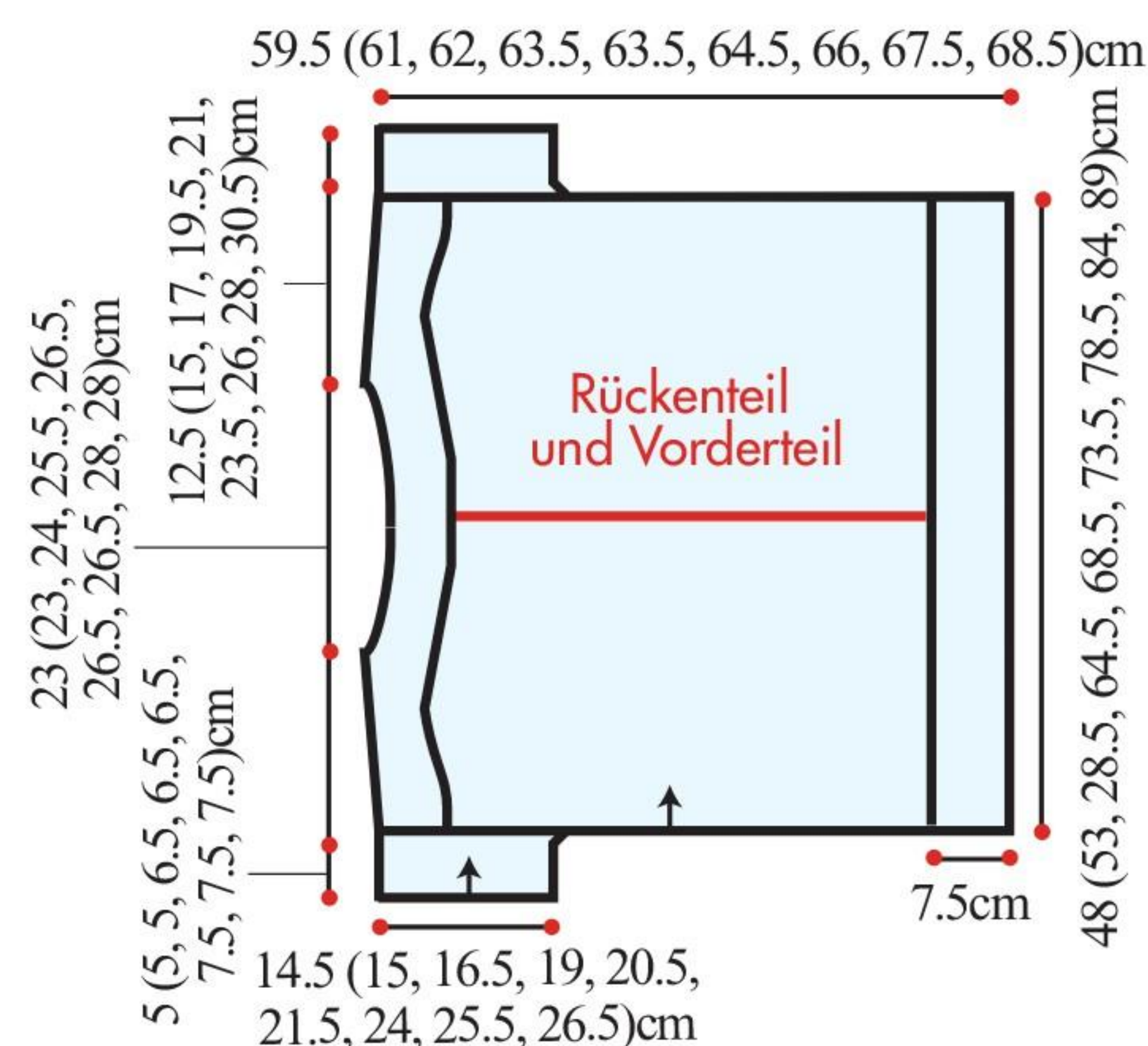
Abnahmereihe (Hinreihe): re str bis 3 M vor dem 2. MM, twisted ssk, re str bis zum Ende – 1 M abgenommen.

Die Abnahmereihe, dann 1 Reihe geradeaus stricken.

Die letzten 4 (4; 4; 8; 10; 10; 14; 14; 16) R noch 7 (5; 5; 5; 4; 4; 3; 1; 2) weitere

Male arbeiten – 109 (111; 113; 118; 119; 122; 125; 128; 128) M.

Nächste R (Hinreihe): 78 (78; 78; 78; 76; 76; 74; 74; 72) M abk, dann re str bis zum Ende – 31 (33; 35; 40; 43; 46; 51; 54; 56) M.



↑ = Strickrichtung

█ = kraus rechts gestrickter Mittelstreifen

Nächste R (Rückreihe): 13 M re, dann li str bis zum Ende.

Nächste R (Hinreihe): Re str bis 3 M vor dem 2. MM, twisted ssk, dann re str bis zum Ende – 30 (32; 34; 39; 42; 45; 50; 53; 55) M.

Nächste R (Rückreihe): 13 M re, dann li str bis zum Ende.

1 R re str. Zur kleineren Nadel wechseln und 5 (5; 5; 6,5; 6,5; 6,5; 7,5; 7,5; 7,5) cm kraus rechts str, mit einer Hinreihe enden.

Alle M auf der Rückreihe abk, dabei re str (= untere linke Ärmelkante).

FERTIGSTELLUNG

Die Teile vorsichtig auf Maß dämpfen. Die Schulternähte schließen, dabei am Bündchen beginnen und die mittleren 23 (24; 24; 25,5; 26,5; 26,5; 26,5; 28; 28) cm offen lassen für den Ausschnitt. Die Seitennähte schließen.

Modell 2 Top Abra

Größen

XS/S (M; L; XL/XXL; XXXL/XXXXL)

Fertigmaße

- Breite von Schulter zu Schulter: 37 (40,5; 43; 45,5; 47,5) cm
- Länge: 70,5 (70,5; 72; 72; 73) cm

Material

- 2 x 200 g NORO „Uchiwa“ in Farbe 04
- Stricknadeln 4,5 mm
- Stricknadeln 5,0 mm
- Rundstricknadel 4,5 mm; 40 cm lang
- Maschenmarkierer
- Maschenraffer

Maschenprobe

19 Maschen und 27 Reihen ergeben, glatt rechts gestrickt mit Nadel 5,0 mm, 10 x 10 cm.

RÜCKEN

69 (77; 81; 85; 89) M mit Nadel 5,0 mm anschl.

R 1 (Hinreihe): 1 M abh wyif, * 1 M re, 1 M li; ab * wdh bis zu den letzten 2 M, diese re str.

Weitere 9 Reihen wie Reihe 1 stricken (=Perlmuster).

ANLEITUNGEN

HAUPTABSCHNITT

R 1 (Hinreihe): 1 M abh wyif, [1 M re, 1 M li] x2, re str bis zu den letzten 5 M, dann [1 M li, 1 M re] x2, 1 M re.

R 2 (Rückreihe): 1 M abh wyif, [1 M re, 1 M li] x2, li str bis zu den letzten 5 M, dann [1 M li, 1 M re] x2, 1 M re.

In dieser Einteilung weiterarbeiten bis die Höhe des Strickstücks 68,5 (68,5; 70; 70; 71) cm ab Beginn beträgt. Die mittleren 33 (33; 35; 35; 35) M kennzeichnen.

SCHULTERN UND HALSAUSSCHNITT

Nächste R (Hinreihe): 4 (5; 6; 6; 7) M abk, bis zu den markierten Maschen stricken, die mittleren 33 (33; 35; 35; 35) M stilllegen, ein zweites Knäuel hinzunehmen und damit die Reihe zu Ende stricken.

Nächste R (Rückreihe): 4 (5; 6; 6; 7) M abk, dann zum Ende der ersten Seite arbeiten; auf der anderen Seite: 3 M abk, dann die Reihe zu Ende stricken.

Nächste R (Hinreihe): 4 (6; 6; 7; 7) M abk, dann zum Ende der ersten Seite stricken; auf der anderen Seite: 3 M abk, die Reihe zu Ende stricken.

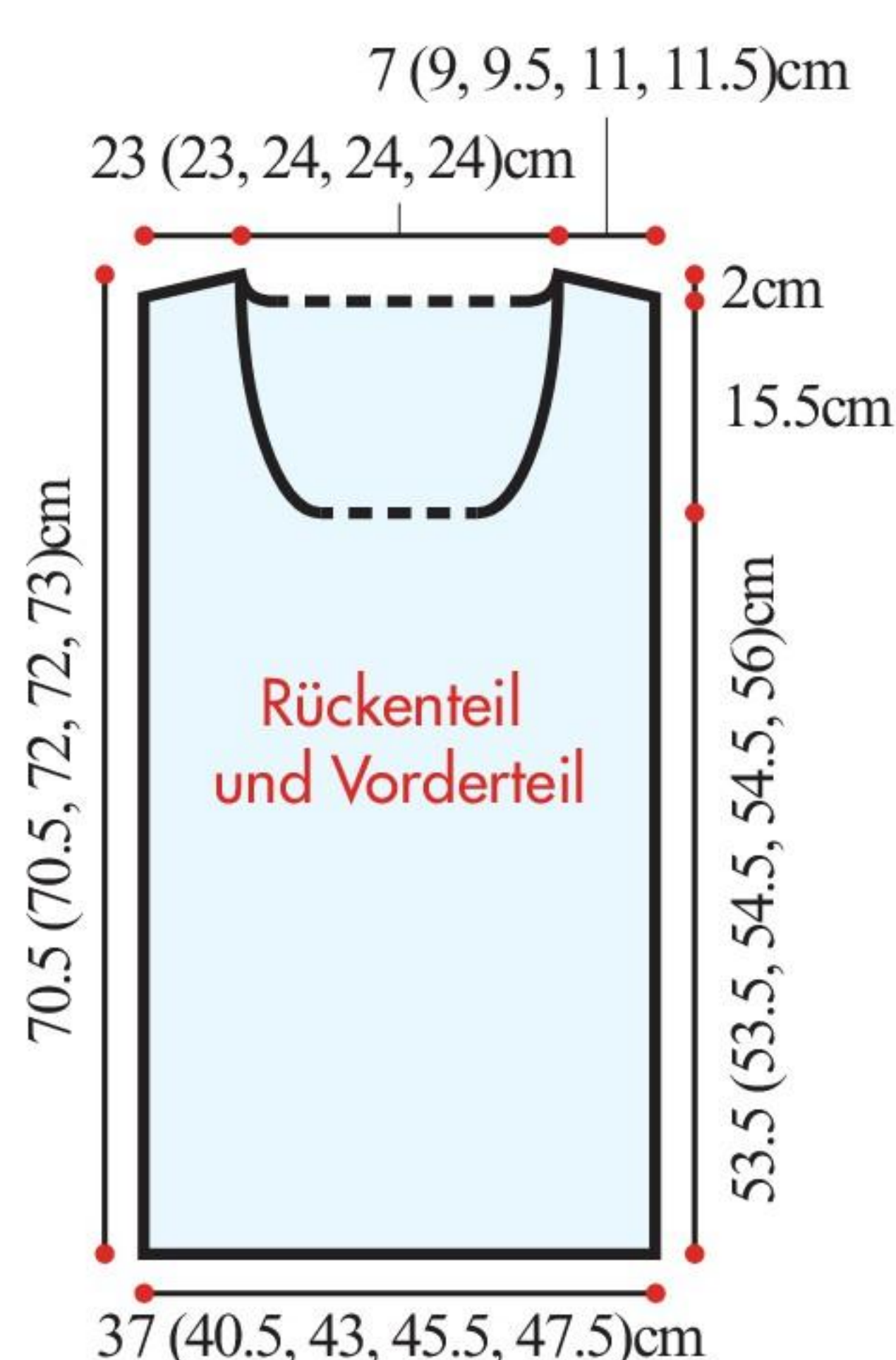
Nächste R (Rückreihe): 4 (6; 6; 7; 7) M abk, dann zum Ende der ersten Seite stricken; auf der zweiten Seite: 2 M abk, dann die Reihe zu Ende stricken.

Nächste R (Hinreihe): Die restlichen 5 (6; 6; 7; 8) M der ersten Seite abk; auf der anderen Seite: 2 M abk, dann die Reihe zu Ende stricken.

Nächste R (Rückreihe): Die restlichen 5 (6; 6; 7; 8) M abk.

VORDERTEIL

Genauso arbeiten wie für das Rückenteil beschrieben bis die Höhe des Strickstücks 53,5 (53,5; 54,5; 54,5; 56) cm beträgt.



HALSAUSSCHNITT

Nächste R (Hinreihe): 24 (28; 29; 31; 33) M im Muster str, die mittleren 21 (21; 23; 23; 23) M stilllegen, ein zweites Knäuel hinzunehmen und damit die restlichen 24 (28; 29; 31; 33) M stricken.

Beide Seiten gleichzeitig, jedoch mit unterschiedlichen Knäuelen beenden wie folgt:

An der Halsausschnittkante einmal 3 M abk, einmal 2 M abk, dann 6 Male in jeder Hinreihe je 1 M abn – 13 (17; 18; 20; 22) M auf jeder Seite.

Geradeaus weiter stricken bis die Höhe des Strickstücks genauso viel beträgt wie die des Rückenteils zu Beginn der Schulterabnahmen.

Schultern

An jeder Schulterkante 2 (1; 3; 1; 2) Male je 4 (5; 6; 6; 7) M abk, dann 1 (2; 0; 2; 1) Male je 5 (6; 0; 7; 8) M abk.

FERTIGSTELLUNG

Die Teile vorsichtig auf Maß dämpfen. Die Schulternähte schließen.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Von der Vorderseite aus mit der Rundstricknadel an der rechten Schulternaht beginnen und gleichmäßig 140 (140; 144; 144; 144) M aus dem gesamten Halsausschnitt herausstricken, dabei die stillgelegten Maschen mit auffassen und mitzählen. Die Maschen zur Rd schließen, den Rundenbeginn kennzeichnen.

Rd 1: * 1 M re, 1 M li; ab * wdh bis zum Ende.

Rd 2: * 1 M li, 1 M re; ab * wdh bis zum Ende.

Jetzt alle M abk, dabei die Rd 1 wdh.

SEITENTEILE (6 Stück anfertigen)

7 M mit Nadel 4,5 mm anschl.

R 1 (Hinreihe): 1 M wyif abh, [1 M re, 1 M li] x2, 2 M re.

R 1 stets wdh bis die Höhe des Strickstücks 12,5 cm beträgt, dann alle M abk.

Jetzt von der Schulternaht am Vorder- und am Rückenteil 20 (23; 25,5; 26,5; 28) cm abwärts messen und dort die Abkettkanten der ersten Seitenteile annähen. Die restlichen Seitenteile jeweils im Abstand von 6,5 cm abwärts annähen.

Modell 3 Tuch Augustina

Fertigmaße

- Breite über dem Rücken: 119 cm
- Mittlere Rückenlänge: 61 cm

Material

- 4 x 200g NORO „Yukata“ in Farbe 14.
- Häkelnadel 4,0 mm

Maschenprobe

5,5 Maschen und 10 Reihen ergeben 10 x 10 cm des Netzmusters (1 M des Netzmusters = 1 LftM, 3 StB in einem Zwischenraum.)

HINWEIS:

Das Rückenteil besteht aus 3 vollständigen Dreiecken: 2 seitliche Dreiecke und 1 Mittelteil. Jedes Vorderteil besteht aus einem halben Dreieck, wobei die Hälfte davon die Größe eines ganzen Dreiecks besitzt.

Besondere Technik

Muschel: 3 StB zusammen in eine Stelle häkeln.

GANZES DREIECK (3 Stück anfertigen) 5 LftM anschl und mit einer KM zum Ring schließen.

R 1: 3 LftM (Zählt immer als 1 StB), 3 StB in den Ring häkeln, 2 LftM, 4 StB, wenden.

R 2: 3 LftM, 3 StB zwischen das 1. Und das 2. StB häkeln, 1 LftM, 1 Muschel in den LftM-Bogen, 2 LftM (=Mitte des Kreises), 1 Muschel in denselben Bogen, 1 LftM, 3 StB überspringen, 4 StB zwischen das 3. StB und die ersten 3 LftM häkeln. Wenden.

NETZMUSTER UND ZUNAHMEN ARBEITEN

R 3: 3 LftM, 1 Muschel zwischen das 1. Und 2. StB häkeln, 1 LftM, 1 Muschel und 1 LftM in jeden Bogen bis zum mittleren LftM-Bogen häkeln, (1 Muschel, 2 LftM, 1 Muschel) in den mittleren LftM-Bogen, 1 LftM, 1 Muschel, 1 LftM in jeden Bogen bis zu den letzten 4 M, dann 4 StB zwischen das 3. StB und die Anfangs-LftM. Wenden.

R 4 – 47: Wie R 3. Faden abschneiden. Jetzt ist ein ganzes Dreieck gearbeitet. 2 weitere ganze Dreiecke häkeln.

HALBES DREIECK (2 Stück anfertigen)

HINWEIS: Jedes Vorderteil ist halb so groß wie ein ganzes Dreieck und hat deshalb keine Mitte (3 StB, 2 LftM, 3 StB).

3 LftM anschl, zur Rd mit einer KM schließen.

R 1: 3 LftM (Zählt immer als 1 StB), dann 4 StB in den Ring arbeiten, wenden.

R 2: 3 LftM, 3 StB zwischen das 1. Und 2. StB arbeiten, 1 LftM, 3 StB zwischen die 3. Und 4. M arbeiten, wenden.

R 3: 3 LftM, 1 Muschel zwischen die 1. und 2. M arbeiten, 1 LftM, 1 Muschel in den nächsten LftM-Bogen, 1 LftM, 4 StB zwischen dem letzten StB und den ersten 3 LftM, wenden.

R 4: 3 LftM, 1 Muschel zwischen dem 1. Und 2. StB, 1 LftM, * 1 Muschel in den nächsten LftM-Bogen, 1 LftM; ab * wdh bis zu den letzten 4 M, dann 4 StB zwischen dem letzten StB und den 3 Anfangs-LftM, wenden.

R 5 – 47: Wie R 4.

Faden abschneiden. 1 halbes Dreieck ist fertiggestellt. Ein zweites halbes Dreieck anfertigen.

ZUSAMMENSETZEN DER TEILE

Die Dreiecke zusammennähen, dabei das Anordnungsdiagramm als Orientierungshilfe benutzen. Die mittleren vorderen Kanten (=rote Linie im Diagramm) offen lassen.

KANTE

An der Halsausschnittkante des linken Vorderteils beginnen und um die gesamte Außenkante der Jacke Stäbchen häkeln, dabei in die Ecken immer (3 StB, 1 LftM, 3 StB) häkeln; an der Halsausschnittkante des rechten Vorderteils enden. Faden abschneiden.

Modell 4 Tasche Frazier

Fertigmaße

- Breite: 35,5 cm
- Länge (mit Henkel): 68,5 cm

Material

- 8 x 40 g NORO „Asaginu“ in Farbe 09
- Häkelnadel 4,0 mm
- Maschenmarkierer

Maschenprobe

16 HStB und 9 Reihen ergeben, doppelfädig gearbeitet, 10 x 10 cm.

Besondere Techniken

Hdc2tog: In jede der nächsten 2 M einstecken und Faden holen, dann wieder Faden holen und durch alle Schlingen auf der Nadel ziehen.

Hdchl: 1 HStB in den Quersfaden, der unter der Masche in der vorherigen Reihe liegt. Ein Quersfaden bleibt übrig. (vgl. Diagramm).

HINWEIS:

Beim Arbeiten von Runden in Hdchl entstehen Spiralen. Den MM stets zur Kennzeichnung des Rundenbeginns mitführen.

TASCHE

27 LftM mit doppeltem Faden anschl.

Basisrunde: 1 HStB in die 3. LftM von der Nadel, dann je 1 HStB in jede der folgenden 23 LftM, 3 HStB in die letzte LftM, in die Mitte dieser 3 HStB eine Markierung setzen, entlang der gegenüberliegenden Seite der LftM arbeiten wie folgt: LftM, je 1 HStB in jede der 23 folgenden LftM, 2 HStB in die letzte LftM, dieses letzte HStB kennzeichnen. Die Rd mit einer KM in das 1. HStB schließen – 52 HStB.

Nächste Rd: * 1 Hdchl in jedes HStB bis zum nächsten markierten HStB, dann 3 Hdchl in das markierte HStB, den MM in das erste der 3 HStB einhängen; ab * noch einmal wdh, dann je 1 Hdchl in jedes HStB bis zum Rundenende.

Die letzte Rd noch 16 weitere Male wdh – 120 HStB.

Nächste Rd: je 1 Hdchl in jedes HStB. Die letzte Rd stets wdh bis zu einer Höhe von 28 cm, die letzte Rd mit einer KM in das erste HStB beenden.

HINWEIS:

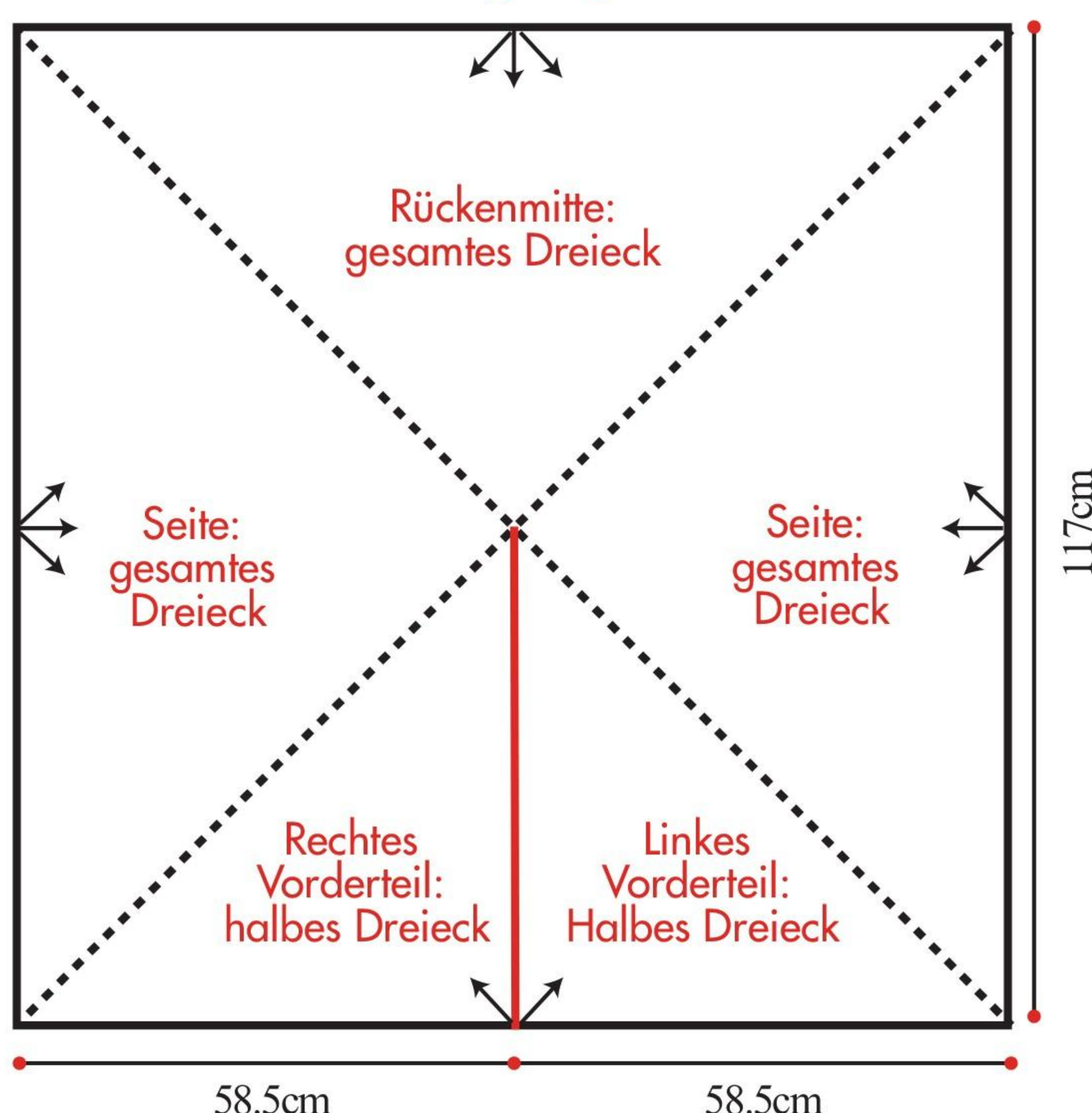
Der Taschenbeutel wird in Reihen hin und her gearbeitet.

Rd 1 (Hinrunde): 2 LftM (zählt nicht als HStB), je 1 HStB in jedes HStB; die Rd mit einer KM schließen, wenden.

Rd 2 (Rückrunde): 2 LftM (zählt nicht als HStB), je 1 HSTB in jedes HSTB; die Rd mit einer KM schließen, wenden.

Die letzten 2 Rd arbeiten bis zu einer Höhe von 35,5 cm ab Beginn; mit einer Rückrunde enden.

Anordnungsdiagramm



- ← = Arbeitsrichtung
- = Genähte Kanten
- | = Vordere Mitte: offene Kanten

ANLEITUNGEN

Faden abschneiden.

Die Tasche auf eine flache Unterlage legen und die Seiten kennzeichnen (=60 HStB für jede Seite von Vorder- und Rückteil).

ERSTER HENKEL

R 1 (Hinreihe): 6 HStB von der Seite entfernt den doppelten Arbeitsfaden mit einer KM anlegen, dann 2 LftM (zählt nicht als HStB), dann 1 HStB in denselben Platz wie die KM, dann je 1 HStB in jedes HStB. Wenden.

****R 2:** 2 LftM (zählt nicht als HStB), 1 HStB in jedes HStB bis zum Ende – 14 HStB, wenden.

Die letzte R noch 10 weitere Male arbeiten.

Nächste R: 2 LftM (zählt nicht als HStB), 1 HStB in das erste HStB, 2 HStB zushäkeln, 1 HStB in jedes HStB bis zu den letzten 3 HStB, dann 2 HStB zushäkeln, 1 HStB in das letzte HStB. Wenden.

Nächste 7 Reihen: 2 LftM (zählt nicht als HStB), 1 HStB in jedes HStB bis zum Ende. 12 HStB. Wenden.

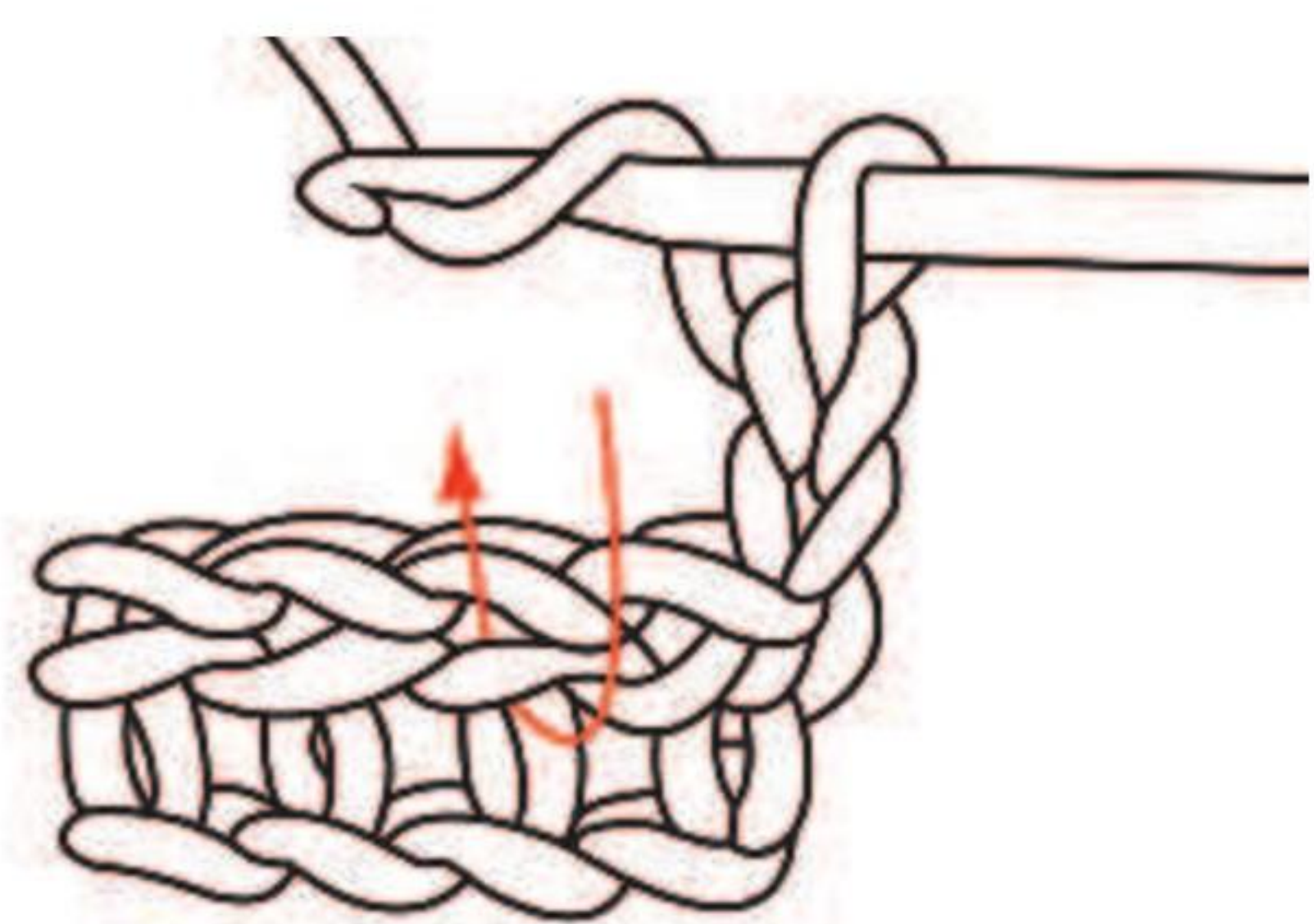
Nächste R: 2 LftM (zählt nicht als HStB), 1 HStB in das erste HStB, 2 HStB zushäkeln, 1 HStB in jedes HStB bis zu den letzten 3 HStB, dann 2 HStB zushäkeln, 1 HStB, Wenden.

Nächste R: 2 LftM (zählt nicht als HStB), 1 HStB in jedes HStB bis zum Ende – 10 HStB, wenden.

Die letzte R wdh bis der Henkel 35,5 cm lang ist, mit einer Rückreihe enden. Faden abschneiden. **

ZWEITER HENKEL

R 1 (Hinreihe): 20 M vom ersten Henkel entfernt zählen, dann den doppelten Arbeitsfaden mit einer KM im nächsten HStB befestigen, 2 LftM, 1 HStB in dasselbe HStB wie die KM, 1 HStB in jedes HStB über 13 HStB. Wenden. Von ** bis ** genauso arbeiten wie den ersten Henkel. Faden nicht abschneiden.



HENKEL VERBINDEN

Die Vorderseiten der Henkel aufeinanderlegen. 1 R fM in beide Enden arbeiten. Faden abschneiden. Die Henkel auf der anderen Taschenseite genauso arbeiten.

Modell 5 Hut Maxhill

Größen

Einheitsgröße für einen Erwachsenenkopf mit 53,5 bis 56 cm Umfang

Fertigmaße

- Umfang: 53,5 cm
- Höhe: 18 cm

Material

- 2 x 100 g NORO „Sonata“ in Farbe 16
- Häkelnadel 3,75 mm
- Quastenmaker mit 12,5 cm Länge

Maschenprobe

Großes Motiv: 11 cm x 11 cm mit doppeltem Faden

Besondere Technik

Anfangspopcorn: 3 StB in die betreffende Stelle, Schlinge von der Nadel gleiten lassen. Nadel wieder einstechen von vorn nach hinten in das erste StB der Dreiergruppe. Die Schlinge durch die Masche ziehen, 1 LftM arbeiten um die Popcornmasche zu schließen.

Popcornmasche: 4 StB in die betreffende Stelle arbeiten. Die Schlinge von der Nadel gleiten lassen, Die Nadel wieder von vorn nach hinten in das erste StB der StB-Gruppe einstechen, die Schlinge durch die Masche ziehen, 1 LftM zum Schließen der Popcornmasche arbeiten.

HUT

Hinweis: 3 LftM zu Beginn der Runde zählen als 1 StB.

GROSSES MOTIV (5 Stück anfertigen)

** 4 LftM mit doppeltem Faden anssl und mit einer KM zum Ring schließen.

Rd 1: 3 LftM, Anfangspopcorn in den Ring häkeln, [3 LftM, popcorn] x3, 3 LftM. Die Rd mit einer KM in den Anfangspopcorn schließen.*

Rd 2: KM in den nächsten 3-LftM-Bogen, 3 LftM, (2 StB, 3 LftM, 3 StB) in dieselbe Stelle, 1 LftM, *(3 StB, 3 LftM, 3 StB) in den nächsten LftM-Bogen häkeln, 1 LftM; ab * noch 2 Male arbeiten, dann die Rd mit einer KM in den ersten 3-LftM-Bogen schließen.

Rd 3: 1 LftM, 1 fM in dieselbe M wie die letzte KM, je 1 fM in die nächsten 2 StB, 5 fM in den nächsten LftM-Bogen, je 1 fM in die nächsten 3 StB, *1 fM in den nächsten LftM-Bogen, je 1 fM in die nächsten 3 StB, 5 fM in den nächsten 3-LftM-Bogen, je 1 fM in die nächsten 3 StB; ab * noch 2 Male wdh, 1 fM in den letzten LftM-Bogen. Mit einer KM in die 1. fM die Rd schließen.

Rd 4: 3 LftM, je 1 StB in die nächsten 5 fM, (1 StB, 3 LftM, 1 StB) in die nächste fM, *je 1 StB in die nächsten 11 fM, (1 StB, 3 LftM, 1 StB) in die nächste fM; ab * noch 2 Male wdh, je 1 StB in die nächsten 5 fM, dann die Rd mit einer KM schließen.

Rd 5: 1 LftM, 1 fM in die letzte KM, je 1 fM in die nächsten 5 StB, 3 fM in den nächsten 3-LftM-Bogen, *je 1 fM in die nächsten 13 StB, 3 fM in den nächsten 3-LftM-Bogen; ab * noch 2 Male wdh, dann je 1 fM in die nächsten 7 StB. Die Rd mit einer KM in die 1. fM schließen. Faden abschneiden.

HUTKRONE

4 LftM mit doppeltem Faden anschlagen.

Rd 1: 11 StB in die 4. LftM ab der Nadel arbeiten. Die Rd mit einer KM in die 3. LftM schließen – 12 StB.

Rd 2: 3 LftM, 1 StB in dieselbe M. Jetzt immer 2 StB in jedes StB arbeiten bis zum Rundenende, dann mit einer KM in die 3. LftM zur Rd schließen – 24 StB.

Rd 3: 3 LftM, *2 StB in das nächste StB, 1 StB in das nächste StB; ab * wdh bis zum letzten StB, dann 2 StB in das letzte StB arbeiten, dann die Rd mit einer KM in die 3. LftM schließen – 36 StB.

Rd 4: 3 LftM, *2 StB in das nächste StB, 1 StB in das nächste StB; ab * wdh bis zum letzten StB, dann 2 StB in das letzte StB und mit einer KM in die 3. LftM zur Rd schließen – 54 M.

Rd 5: 3 LftM, *2 StB in das nächste StB, je 1 StB in die nächsten 2 StB; ab * wdh bis zu den letzten 2 StB, dann 2 StB in das nächste StB, 1 StB in das letzte StB, dann mit einer KM in die 3. LftM zur Rd schließen – 72 M.

Rd 6: 3 LftM, *2 StB in das nächste StB, je 1 StB in die nächsten 3 StB; ab * wdh bis zu den letzten 3 StB, dann 2 StB in das

nächste StB, je 1 StB in die letzten 2 StB, dann die Rd mit einer KM in die 3. LftM schließen – 90 StB.

Rd 7: 1 LftM, je 1 fM in jedes StB bis zum Rundenende arbeiten, dann die Rd mit einer KM in die erste fM schließen. Faden abschneiden.

KLEINE MOTIVE (10 Stück anfertigen)
Von ** bis ** arbeiten wie für das große Motiv beschrieben.

Rd 2: KM in den nächsten LftM-Bogen, (3 LftM, 2 StB, 1 LftM, 3 StB) in denselben LftM-Bogen, 1 LftM, *(3 StB, 3 LftM, 3 StB) in den nächsten LftM-Bogen, 1 LftM; ab * noch einmal wdh, dann (3 StB, 1 LftM, 3 StB) in den nächsten LftM-Bogen, 1 LftM. Die Rd mit einer KM in den ersten LftM-Bogen schließen.

Rd 3: 1 LftM, 1 fM in die KM, je 1 fM in die nächsten 2 StB, 3 fM in den nächsten LftM-Bogen, je 1 fM in die nächsten 3 StB, * 1 StB in den nächsten LftM-Bogen, je 1 fM in die nächsten 3 StB, 5 fM in den nächsten LftM-Bogen, je 1 fM in die nächsten 3 StB; ab * noch einmal wdh, dann 1 fM in den nächsten LftM-Bogen, je 1 fM in die nächsten 3 StB, 3 fM in den nächsten LftM-Bogen, je 1 fM in die nächsten 3 StB, 1 fM in den letzten LftM-Bogen. Die Rd mit einer KM schließen. Die letzte M kennzeichnen. Faden abschneiden. Die MM bezeichnen die obere Kante des kleinen Motivs. Diese ist enger als die Unterkante.

FERTIGSTELLUNG

Große Motive zusammenfügen

2 große Motive rechts auf rechts aufeinanderlegen und die Seitenkanten mit festen Maschen nur durch die vorderen Maschenglieder jedes Motivs zusammenhäkeln.

Unterkante des großen Motivs

Von der Vorderseite aus den doppelten Arbeitsfaden an einer beliebigen Naht mit einer KM befestigen und weiter arbeiten wie folgt: 1 LftM, dann 20 fM gleichmäßig über die untere Kante jedes Motivs. Die Rd mit einer KM schließen – 100 fM.

Verbinden der Hutkrone mit den großen Motiven

Die Vorderseiten von Hutkrone und großen Motiven aufeinanderlegen und gleichmäßig zusammenstecken, dann mit einer Reihe

fM nur durch die vorderen Maschenglieder zusammenhäkeln, dabei beachten, daß an der Oberkante jedes großen Motivs 18 fM gearbeitet werden – 90 fM insgesamt. Faden abschneiden.

Kleine Motive zusammenfügen

Die Vorderseiten von 2 Motiven aufeinanderlegen, dabei die richtige Ausrichtung beachten, dann die Motivseiten mit einer Reihe fM durch die vorderen Maschenglieder zusammenhäkeln. Jetzt die Vorderseite der großen Motive mit der Unterkante auf die kleinen Motive auflegen, zusammenstecken, dabei darauf achten, daß immer 2 kleine Motive unter einem großen Motiv liegen, dann mit einer Reihe fM durch die vorderen Maschenglieder zusammenhäkeln (Jedes kleine Motiv hat 10 fM über der oberen Kante – 100 fM insgesamt. Faden abschneiden.

UNTERE KANTEN

Rd 1: Von der Vorderseite aus den doppelten Arbeitsfaden an einer beliebigen Naht mit einer KM zwischen den Unterkanten der kleinen Motive befestigen und weiter arbeiten wie folgt: 1 LftM, dann 14 fM gleichmäßig über die untere Kante jedes Motivs. Die Rd mit einer KM schließen – 140 fM.

Rd 2: 1 LftM, je 1 fM in jede fM ringsherum, die Rd mit einer KM schließen.

Rd 3: 1 LftM, jetzt je 1 Krebsmasche in jede fM arbeiten, dann die Rd mit einer KM schließen. Faden abschneiden.

Modell 6 Häkel-Jacke Zarel

Größen

XS/S (M/L; XL/XXL)

Fertigmaße

- Oberweite: 84 (125,5; 139,5) cm
- Länge: 56 (56; 70) cm
- Breite unter dem Arm: 56 (56; 70) cm

Material

- 2 x 100 g NORO „Sonata“ in Farbe 02 (MC)
- 1 x 100 g NORO „Sonata“ in Farbe 01 (A)

- 1 x 100 g NORO „Sonata“ in Farbe 04 (B)
- 1 x 100 g NORO „Sonata“ in Farbe 22 (C)
- 1 x 100 g NORO „Sonata“ in Farbe 16 (D)
- 1 x 100 g NORO „Sonata“ in Farbe 17 (E)
- 1 x 100 g NORO „Sonata“ in Farbe 19 (F)
- 1 x 100 g NORO „Sonata“ in Farbe 20 (G)
- Häkelnadel 4,0 mm
- 1 m schwarzes Band (optional)

Maschenproben

- 1 Grundmotiv mit 11,5 x 11,5 cm
- Nach dem Zusammenfügen mit der Hauptfarbe wird das Motiv 2,5 cm breiter mit Häkelnadel 4,0 mm

Besondere Technik

Muschel: (3 StB, 1 LftM, 3 StB) in dieselbe Eckmasche häkeln.

HINWEISE

1. Die Paßform und Größe des Kleidungsstücks ergibt sich aus der Gesamtzahl der Grannysquares. Die Farbfolgen und das Orientierungsdiagramm gibt nur die Angaben für die kleinste Größe wieder. Für die beiden größeren Größen wird das Anordnungsdiagramm für die Motive verwendet; die Farbzusammenstellung erfolgt nach eigenem Ermessen.

2. Vor dem Zusammenfügen werden alle Einzelelemente ausgelegt und mit der optimalen Farbzusammenstellung kombiniert.

GRUNDMOTIV

Rd 1: Farbe 1: 4 LftM, mit einer KM zum Ring schließen. 5 LftM (=1 StB, 1 LftM), jetzt direkt in den Ring arbeiten: [1 StB, 1 LftM] x7, die Rd mit einer KM in die 4. Der 5 LftM schließen. Farbe 1 abschneiden.

Rd 2: Farbe 2 mit einer KM an einer beliebigen LftM befestigen, 4 LftM (=1 StB), 2 StB in dieselbe Stelle arbeiten, 1 LftM, [3 StB in die nächste LftM, 1 LftM] x 7. Die Rd mit einer KM in den Anfangs-LftM-Bogen schließen. Farbe 2 abschneiden.

Rd 3: Farbe 3 mit einer KM an einer beliebigen LftM befestigen, 4 LftM, 2 StB in dieselbe Stelle arbeiten, 1 LftM, [1 Muschel in die nächste LftM, 1 LftM, 3 StB in die

ANLEITUNGEN

nächste LftM, 1 LftM] x3, 1 Muschel in die letzte LftM arbeiten, 1 LftM. Die Rd mit einer KM in den Anfangs-LftM-Bogen schließen. Farbe 3 abschneiden.

Rd 4: Farbe 4 mit einer KM an einer beliebigen LftM befestigen (vor oder nach einer Eck-Muschel, jedoch nicht in die Mitte einer Eck - Muschel), 4 LftM (=1 StB), 2 StB in dieselbe Stelle arbeiten, 1 LftM, 3 StB in die nächste LftM, 1 LftM, [1 Muschel in die LftM der nächsten Eck-Muschel, 1 LftM, 3 StB, 1 LftM in jeden der beiden LftM-Bögen] x3, 1 Muschel in die LftM der letzten Muschel, 1 LftM. Die Rd mit einer KM in den ersten LftM-Bogen schließen. Faden nicht abschneiden.

Rd 5: Farbe 4: 3 LftM (=1 HStB), 2 HStBin dieselbe Stelle arbeiten, 1 LftM, *3 HStB, 1LftM in jede LftM bis zur Eckmasche, 1 Muschel in die LftM der nächsten Eck-Muschel, 1 LftM; ab * die gesamte Rd wdh. Die Rd mit einer KM in den ersten LftM-Bogen schließen. Faden abschneiden.

FARBKOMBINATIONEN DER MOTIVE

Nur für Größe XS und Größe S

Nr. 1 (5 Stück anfertigen)

Rd 1: A
Rd 2: B
Rd 3: A
Rd 4 und 5: B.

Nr. 2 (6 Stück anfertigen)

Rd 1: F
Rd 2: A
Rd 3: G
Rd 4 und 5: D

Nr. 3 (7 Stück anfertigen)

Rd 1: F
Rd 2: MC
Rd 3: D
Rd 4 und 5: A

Nr. 4 (7 Stück anfertigen)

Rd 1: E
Rd 2: A
Rd 3: F
Rd 4 und 5: E

Nr. 5 (6 Stück anfertigen)

Rd 1: MC
Rd 2: A
Rd 3: MC
Rd 4 und 5: C

Nr. 6 (7 Stück anfertigen)

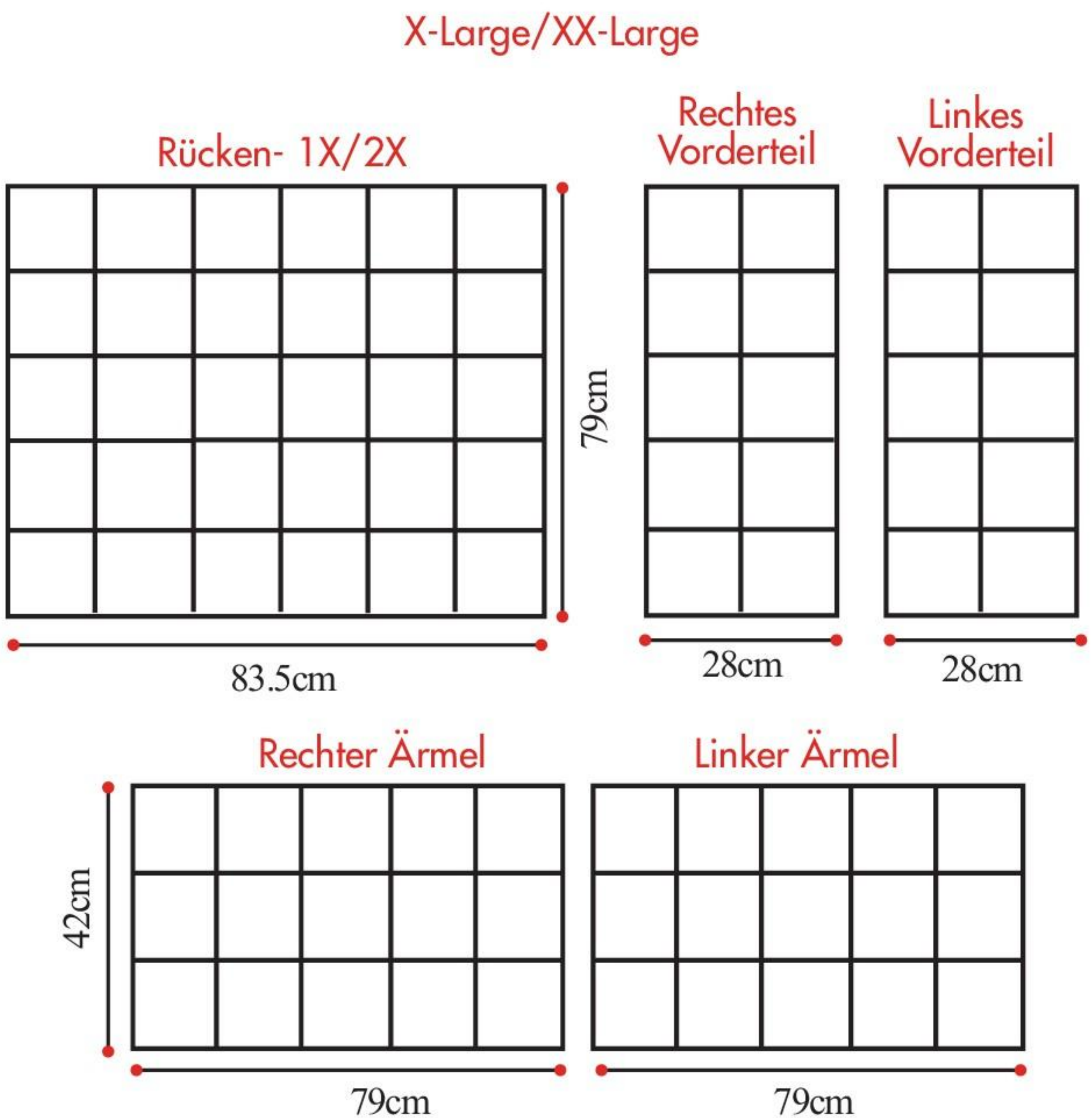
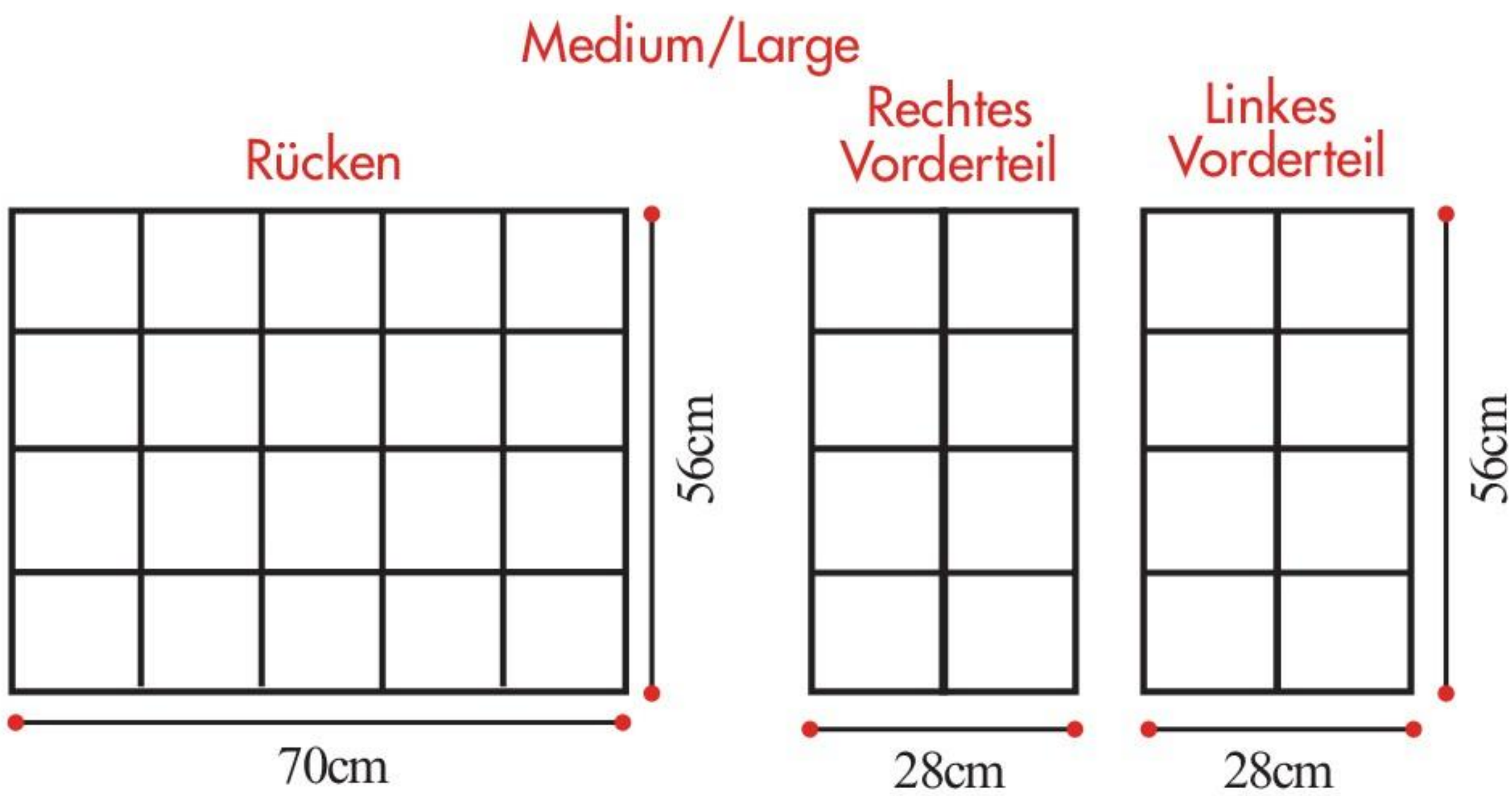
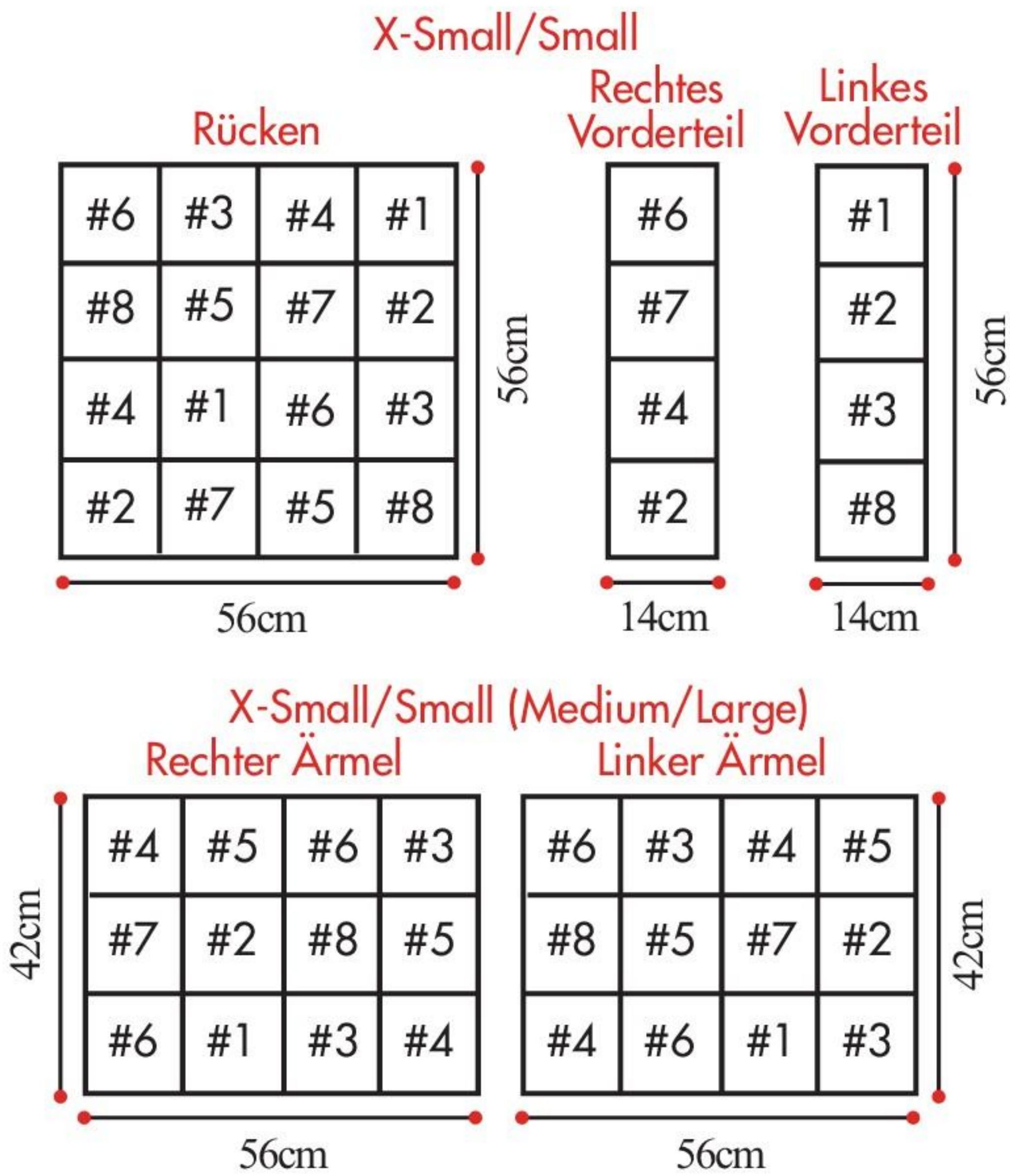
Rd 1: MC
Rd 2: A
Rd 3: MC
Rd 4 und 5: G

Nr. 7: (5 Stück anfertigen)

Rd 1: C
Rd 2: MC
Rd 3: E
Rd 4 und 5: A

Nr. 8 (5 Stück anfertigen)

Rd 1: E
Rd 2: B
Rd 3: F
Rd 4 und 5: B



ANGABEN FÜR GRÖSSEN XS/S:

48 Motive anfertigen, davon:

Für den Rücken: 4 in der Breite x 4 in der Höhe

Pro Vorderteil: 1 in der Breite x 4 in der Höhe

Pro Ärmel: 4 in der Breite x 3 in der Höhe

ANGABEN FÜR GRÖSSE M/L:

60 Motive anfertigen, davon:

Für den Rücken: 5 in der Breite x 4 in der Höhe

Pro Vorderteil: 2 in der Breite x 4 in der Höhe

Pro Ärmel: 4 in der Breite x 3 in der Höhe

ANGABEN FÜR GRÖSSEN XL/XXL:

80 Motive anfertigen, davon:

Für den Rücken 6 in der Breite x 5 in der Höhe

Pro Vorderteil: 2 in der Breite x 5 in der Höhe

Pro Ärmel: 5 in der Breite x 3 in der Höhe

HINWEISE ZUM ZUSAMMENFÜGEN

1. Die Einzelmotive jeweils für Rücken, Vorderteile und Ärmel vor dem Zusammenfügen auslegen.

2. Mit dem Rückenteil beginnen, den Anweisungen für das erste Motiv folgen, dann das zweite Motiv an das erste anfügen, dabei den Anweisungen für das zweite Motiv folgen.

3. Die Teile zusammenfügen, indem über die erste Reihe gearbeitet wird, danach werden die Teile in jeder folgenden Reihe zusammengesetzt, bis alle Abschnitte verbunden sind.

4. Beim Zusammenfügen der Vorder- und des Rückenteils werden 2 (2; 2,5) Elemente offen gelassen für die Armausschnitte. Die Oberkante der Vorderteile an die Schultern des Rückenteils anhängeln, dabei in der Mitte 2 (1; 2) Abschnitte offen lassen für den Halsausschnitt.

5. Beim Zusammenfügen der Ärmel mit dem Rumpf wird zunächst die Oberkante der Ärmel an das Rücken- und Vorderteil angehäkelt, danach werden die Ärmel in die Armausschnitte eingehäkelt. Dabei wird in der Mitte unter den Armen begonnen und die Motive in der Ärmelmitte zusammengeführt.

VERBINDUNGSRUNDE

Hinweis: Alle Verbindungen werden in MC gearbeitet.

ERSTES MOTIV:

1 Rd um das gesamte Motiv arbeiten wie folgt:

MC mit 1 KM in einer Eck-LftM befestigen, dann 7 LftM (zählt als 1 StB und 3 LftM), dann 1 StB in dieselbe Stelle arbeiten.

****Motivseite:** * 3 LftM, 3 HStB in die nächste LftM; ab * wdh bis zur Ecke.

Ecke: 3 LftM, StB in die Eck-LftM, 3 LftM, StB in dieselbe Stelle. **

Von ** bis ** über die restlichen 3 Seiten und Ecken wdh, mit einer KM in die 4. LftM der Anfangs-LftM schließen.

Faden nicht abschneiden.

ZWEITES UND ALLE FOLGENDEN MOTIVE

Die rechte Kante jedes Motivs mit den Ecken parallel legen, dabei liegt Motiv 1 oben. Jetzt mit MC vom ersten Motiv 7 LftM arbeiten, 1 fM in die Mitte der Eck-LftM-Gruppe des 1. Motivs, 1 LftM, 1 StB in denselben Bogen des zweiten Motivs.

2. Motiv: Seiten zusammenfügen: 1 LftM, fM in den nächsten 3-LftM-Bogen des 1. Motivs, 1 LftM, 3 HStB in den nächsten Bogen des 2. Motivs; ab * wdh bis zur nächsten Eck3e des 2. Motivs.

2. Motiv: Ecken zusammenfügen: 1 LftM, 1 StB in den Bogen der Ecke des 2. Motivs, 1 LftM, 1 fM in die Ecke des ersten Motivs, 1 LftM, 1 StB in die Eck-LftM des 2. Motivs. Von ** bis ** am 1. Motiv wdh bis 3 Seiten und Ecken verbunden sind, dann mit einer KM in die 4. LftM des ersten 7-LftM-Bogens vom 2. Motiv die Runde schließen.

Die restlichen Motive nach der Anweisung für das 2. Motiv verbinden, jedoch an einer bereits bearbeiteten Ecke in die fM, nicht in die LftM einstechen. Möglicherweise wird diese fM genau in die bereits vorhandene fM gearbeitet. So entsteht ein Stern an der Stelle, wo 4 Eckmuscheln aufeinandertreffen.

Zur Abrundung der freien, nicht verbundenen Motive wird die Anweisung für das Verbinden des 2. Motivs genutzt.

Das Band in der Hälfte durchschneiden und durch die Öffnungen der Vorderteile ziehen, dann die Jacke mit einer Schleife schließen.

Modell 7 Poncho Wynnie

Größen

Einheitsgröße

Fertigmaße

- Breite von Ärmelbündchen zu Ärmelbündchen (einschließlich Umrandung): 110 cm
- Rückenlänge (einschließlich Umrandung): 47 cm

Material

- 4 x 200 g NORO „Yukata“ in Farbe 13
- Häkelnadel 4,0 mm
- Häkelnadel 5,0 mm
- Quastenmaker für 12,5 cm lange Quasten

Maschenproben

- 1 Motiv mißt 8 x 8 cm, mit Häkelnadel 5,0 mm gearbeitet.
- Kantenbreite: 1 cm mit Häkelnadel 4,0 mm gearbeitet.

Besondere Techniken

2-dc-cluster: [Faden über die Nadel, in die nächste M einstechen, Faden holen und durchziehen, Faden holen und durch die 2 Schlingen ziehen] x2 (=3 Schlingen auf der Nadel), Faden holen und durch alle 3 Schlingen ziehen.

3-dc-cluster: [Faden über die Nadel, in die nächste M einstechen, Faden holen und durchziehen, Faden holen und durch die 2 Schlingen ziehen] x3 (=4 Schlingen auf der Nadel), Faden holen und durch alle Schlingen ziehen.

Picot: 3 LftM, KM in die 3. LftM von der Nadel.

RING

1. Ein kurzes Fadenende hängen lassen, den Faden über 2 Finger legen, dabei das kurze Ende mit dem Daumen festhalten, den Faden über die Daumenspitze und um die Finger

wickeln, nach hinten legen, dabei über Kreuz zum Faden auf den Fingern legen.

2. Die Nadel unter den vorderen Faden und unter den hinteren Faden schieben und den hinteren Faden im Uhrzeigersinn durchziehen, so daß eine Schlinge auf der Nadel liegt. Jetzt vorsichtig die Schlinge von den Fingern ziehen, den Ring mit dem Daumen halten und 1 LftM arbeiten. Der Ring ist jetzt gebildet.

3. In den Ring gemäß Anweisung hinein- arbeiten. Nachdem die erste Rd fertig ist, ziehen Sie an dem kurzen Fadenende um das Loch im Ring zu schließen.

MOTIV

Hinweis: Die Methode „Join as you go“ (Zusammenfügen während der Arbeit) wird in Rd 4 des Musters angewendet. Alle Einzelmotive werden von der Vorderseite aus zusammengefügt unter Zuhilfenahme des Orientierungsdiagramms.

Mit der größeren Häkelnadel einen Ring arbeiten (s. besondere Techniken). Jetzt direkt in den Ring arbeiten wie folgt:

Rd 1 (Hintrunde): 4 LftM (zählen als 1 StB und 1 LftM), * 1 StB in den Ring, 1 LftM; ab * noch 10 weitere Male wdh, die Rd mit einer KM in die 3. LftM des ersten LftM-Bogens schließen, 1 KM in den nächsten LftM-Bogen – 12 StB.

Rd 2: 3 LftM, 2-dc-cluster in dieselbe Stelle häkeln, 3 LftM, * 3-dc-cluster in den nächsten LftM-Bogen, 3 LftM; ab * noch 10 weitere Male wdh, die Rd mit einer KM in den ersten LftM-Bogen schließen, 1 KM in den nächsten LftM-Bogen.

Rd 3: 1 LftM, fM in denselben LftM-bogen, * 5 LftM, fM in den nächsten LftM-Bogen; ab * noch 10 weitere Male wdh, 2 LftM, die Rd mit einem StB in die erste FM schließen.

Rd 4: 1 LftM, 1 fM in das Schluß-StB der vorherigen Rd, 5 LftM, fM in den nächsten LftM-Bogen, 1 LftM, (5 StB, 3 LftM, 5 StB, 1 LftM) in den nächsten LftM-Bogen; * fM in den nächsten LftM-Bogen, 5 LftM, fM in den nächsten LftM-Bogen, 1 LftM, (5 StB, 3 LftM, 5 StB, 1 LftM) in den nächsten LftM-Bogen; ab * wdh bis zum Ende, mit einer KM in die erste fM schließen.

Faden abschneiden.

140 Motive anfertigen.

MOTIV 1

Rd 1 – 4 des Motivs arbeiten. Faden abschneiden.

ANLEITUNGEN

MOTIVE 2 – 13

Zusammenfügen der Motive an einer Seite
Rd 1 – 3 des Motivs arbeiten.

Rd 4 (Verbindungsrunde): 1 LftM, 1 fM in das Verbindungs-StB, 5 LftM, fM in den nächsten LftM-Bogen, 1 LftM, jetzt die Verbindung an der Ecke in den nächsten 5-LftM-Zwischenraum arbeiten: (5 StB, 1 LftM, 1 KM in den Eck-LftM-Bogen von Motiv 1, 1 LftM, 5 StB, 1 LftM), fM in den nächsten LftM-Zwischenraum, Zusammenfügen zwischen den Ecken im nächsten LftM-Bogen: (2 LftM, KM in den 5-LftM-Bogen von Motiv 1, 2 LftM), fM in den nächsten LftM-Bogen, 1 LftM, jetzt die Verbindung an der Ecke in den nächsten 5-LftM-Zwischenraum arbeiten: (5 StB, 2 LftM, 1 KM in den Eck-LftM-Bogen von Motiv 1, 2 LftM, 5 StB, 1 LftM), die Rd beenden gemäß Anweisung für das spezielle Motiv. Faden abschneiden.

RESTLICHE MOTIVE

Die restlichen Motive werden entsprechend der Vorgaben des Anordnungsdiagramms gearbeitet und zusammengefügt.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Rd 1: Den Arbeitsfaden mit der kleineren Häkelnadel von der Vorderseite aus in der Mitte der 5-StB-Gruppe des ersten Motivs anlegen. 1 LftM, 1 fM in dieselbe M arbeiten, * 1 LftM, [3 StB, picot, 3 StB] in den LftM-Bogen, 1 LftM, 1 fM in die Mitte der nächsten 5-StB-Gruppe, 1 LftM, 3 StB in den Eck-LftM-Bogen, picot, 3 StB in den Eck-LftM-Bogen des nächsten Motivs, 1 LftM**, 1 fM in die Mitte der 5-StB-Gruppe; ab * wdh, bei ** enden, die Rd mit einer KM in die erste fM schließen. Arbeit nicht wenden.

Rd 2: 1 LftM, 1 fM in die Km, 1 LftM, *[je 1 StB in das erste und 2. StB, 3 StB in das 3. StB] in die nächste 6-StB-Gruppe arbeiten, picot, [3 StB in das nächste StB, je 1 StB in das 5. Und das 6. StB], 1 LftM, 1 fM in die nächste fM, 1 LftM; ab * wdh bis zum Ende, die Rd mit einer KM in die erste fM schließen. Faden abschneiden.

UMRANDUNG

Picot: 3 LftM, KM in die 3. LftM ab Nadel.

Rd 1: Von der unteren Vorderseite aus den Faden in der Mitte der ersten 5-StB-Gruppe

von Motiv 1 auf der rechten Seite anbringen, 1 LftM, fM in dieselbe M, * 1 LftM, [3 StB, picot, 3 StB] in den LftM-Bogen, 1 LftM, 1 fM in die Mitte der nächsten 5-StB-Gruppe, 1 LftM**, 3 StB in den Eck-LftM-Bogen, picot, 3 StB in den Eck-LftM-Bogen des nächsten Motivs, 1 LftM, 1 fM in die Mitte der 5-StB-Gruppe; ab * wdh bis zum letzten Motiv, enden mit (3 StB, picot, 3 StB) in die Ecke; ab * noch 3 weitere Male wdh, 1 LftM, KM in die erste fM. Faden abschneiden.

ARMAUSSCHNITTUMRANDUNG

Von der Vorderseite aus den Arbeitsfaden in der ersten fM des 4. Motivs ab der unteren Kante befestigen, 1 LftM, KM in den LftM-Bogen, * je 1 fM in die nächsten 2 StB, 3 HStB in das nächste StB, picot, 3 HStB in das nächste StB, je 1 fM in die nächsten 2 StB, 1 LftM, fM in die nächste fM, 1 LftM, ab * 7 weitere Male arbeiten, dann je 1 fM in die nächsten 2 StB, 3 HStB in das nächste StB, picot, 3 HStB in das nächste StB, je 1 fM in jeden LftM-Bogen und fM. Das Ende ist das 4. Motiv von unten auf der anderen Seite. Faden abschneiden.

KORDEL FÜR DEN HALSAUSSCHNITT

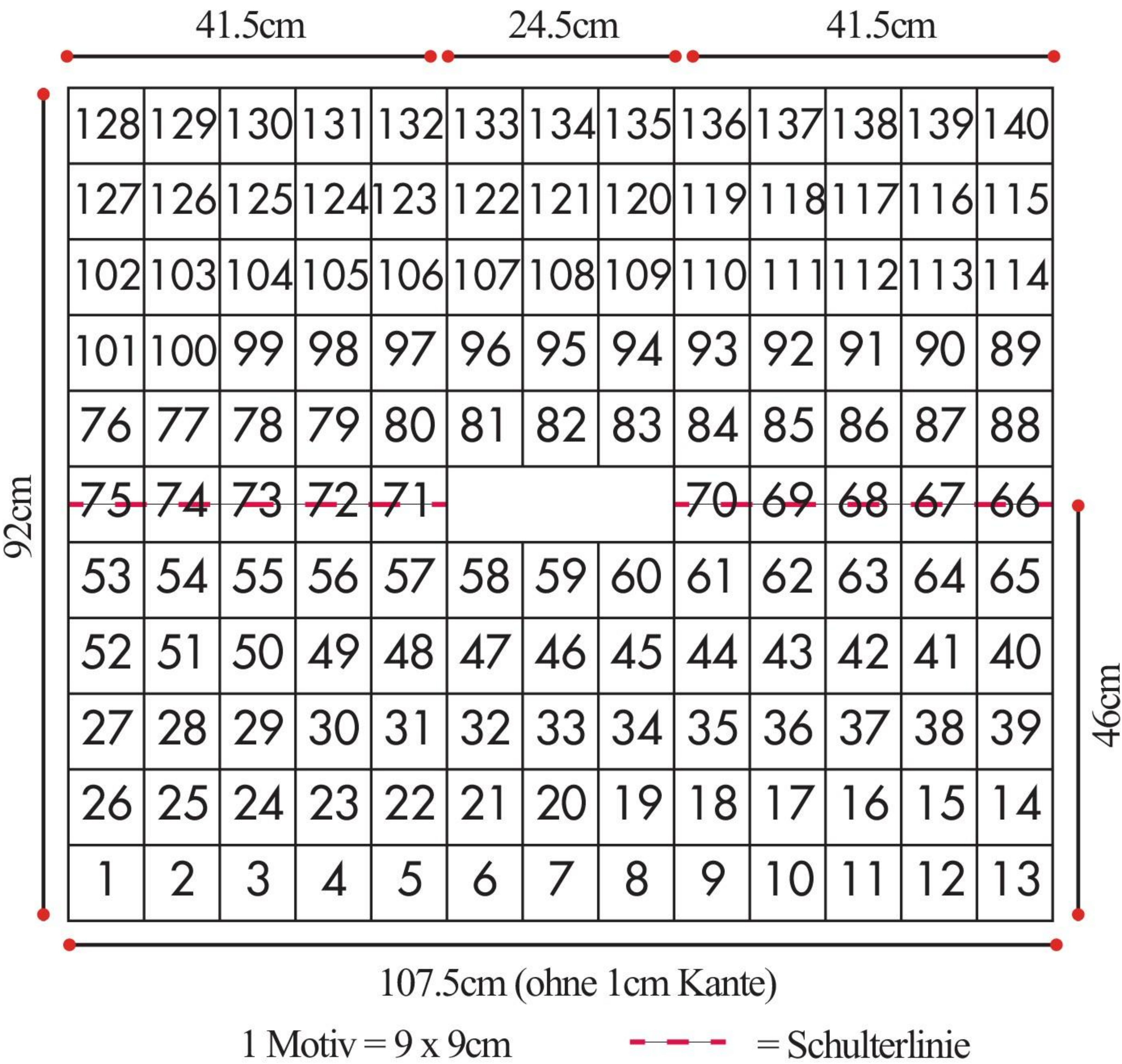
S. auch: https://www.youtube.com/watch?v=tjw3nt7_kd4

Mit der kleineren Nadel und doppeltem Faden einen Knoten bilden und ein 25,5 cm langes Ende lassen zum späteren Anknüpfen der Quasten. Mit der Nadel in den Knoten einstechen. Das Garn so legen, daß es von links vom Knäuel abgewickelt wird.

1. Teilen Sie das doppelte Garn mit dem Daumen und wickeln Sie einen Faden davon im Uhrzeigersinn von vorn nach hinten über den Daumen. Wickeln Sie den 2. Faden im Uhrzeigersinn von vorn nach hinten um den Zeigefinger. Jetzt mit den anderen Fingern das Fadenende und die Fäden vom Knäuel vorsichtig miteinander verflechten. Die Fäden bilden ein „V“ und können jetzt weiter verarbeitet werden.

2. Das vordere Garn von vorn nach hinten über die Nadel legen (jetzt liegen 2 Schlingen auf der Nadel), dann das hintere von hinten nach vorn über die Nadel legen, dann das hintere Garn durch beide Schlingen auf der Nadel ziehen – 1 Masche angeschlagen.

Anordnungsdiagramm



Hinweis: Sobald die Kordel länger wird, müssen beide Fäden immer wieder nachgezogen werden, damit eine flache Kordel erzeugt wird.

3. Arbeitsschritt 2 so lange wiederholen bis 250 Maschen aufgenommen sind bzw. bis die Kordel 127 cm, leicht gedehnt, mißt. Dies entspricht einer Länge von 133 cm ungedehnt.

EINKNÜPFEN DER KORDEL FÜR DEN HALS

Zuerst wird eine Seite des Kleidungsstücks als Vorderseite festgelegt. Im 2. LftM-Bogen der mittleren vorderen 5-StB-Gruppe der linken Seite beginnen und die Kordel von vorn nach hinten einfädeln, dann die Kordel von hinten nach vorn in den nächsten LftM-Bogen einfädeln. In dieser Weise rund um den Halsausschnitt weiter arbeiten bis der 2. LftM-Bogen der mittleren 5-StB-Gruppe auf der rechten Seite erreicht ist. Die Kordelenden auf gleiche Länge ziehen.

KORDEL FÜR DIE ARMAUSSCHNITTE (2 Stück anfertigen)

Genauso arbeiten wie die Kordel für den Hals bis 150 Maschen angeschlagen sind. Dies entspricht einer Länge von 57 cm ungedehnt bzw. 71 cm gedehnt.

EINKNÜPFEN DER KORDEL

Die Kordel in den 2. LftM-Bogen des 4. Motivs von unten einfädeln und genauso weiterbearbeiten wie am Halsausschnitt. Im 3. LftM-Bogen des 5. Motivs (=4. Motiv von unten) auf der gegenüberliegenden Seite enden.

QUASTEN FÜR DIE KORDEL AM HALS

Den Arbeitsfaden um eine festes Pappstück mit 12,5 cm Seitenlänge ca. 25 Male wickeln, Faden abschneiden, das Fadenende sichern.

Einen ca. 76 cm langen Faden vom Knäuel abschneiden, doppelt falten und in das obere Ende der Quaste knoten. Jetzt die Quaste von der Pappe ziehen. Mit einem weiteren Faden der Länge von 63,5 cm die Quaste 2 cm unter dem oberen Ende abbinden. Die Fadenenden in der Quaste unterbringen, die Quastenfäden auf 10 cm Länge schneiden. Die Quasten an die Kordelenden anknoten.

QUASTEN FÜR DIE ARMAUSSCHNITTKORDELN

Genauso arbeiten wie die Quasten für den Halsausschnitt, den Faden aber nur ca. 13 Male um die Pappe wickeln und die Länge der Quaste auf 7,5 cm bemessen. Jede Quaste an ein Kordelende an den Armausschnitten anknoten. Die Quastenenden auf gleiche Länge schneiden.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fäden vernähen. Das Kleidungsstück vorsichtig auf Maß dämpfen.

Modell 8 Shirt Keegan

Größen

XS (S; M; L; XL; XXL)

Fertigmaße

- Oberweite: 96 (106; 117; 127; 137; 147) cm
- Länge: 61 (63,5; 63,5; 64,5; 66; 67) cm

Material

- 5 (5; 6; 7; 8; 8) x 40 g NORO „Asaginu“ in Farbe 14
- Stricknadeln 4,5 mm
- Stricknadeln 5,0 mm
- Rundstricknadel 4,5 mm; 60 cm lang
- Rundstricknadel 5,0 mm; 60 cm lang
- Häkelnadel 3,25 mm
- Maschenraffer

Maschenprobe

18 Maschen und 20 Reihen ergeben, glatt rechts mit Nadel 5,0 mm gestrickt, 10 x 10 cm.

Hinweis: In jeder Reihe wird immer die erste Masche abgehoben und die letzte Masche immer rechts gestrickt (=Randmaschen).

Besondere Technik 3-Nadel-Abkettmethode:

1. Die zwei Strickstücke rechts auf rechts legen mit parallel liegenden Nadelspitzen. Die dritte Nadel wie zum Rechtsstricken in die 1. M auf der vorderen Nadel und in die erste Masche auf der hinteren Nadel einstecken, dann den Faden wie zum Rechtsstricken um die Maschen legen.

2. Diese 2 M zusstr und auf die Hilfsnadel nehmen. *Die nächsten beiden Maschen (je 1 M von der vorderen und 1 M von der hinteren Nadel) genauso zusstr.

3. Jetzt die erste M auf der Hilfsnadel über die 2. M auf der Hilfsnadel ziehen. Ab * stets wdh bis zur letzten M.

RÜCKEN

77 (85; 95; 103; 113; 121) M mit der kleineren Nadel anschl.

Zur größeren Nadel wechseln

UNTERES RÜCKENTEIL

R 1 (Rückreihe): 1 M abh, li str bis zur letzten M, diese re str.

R 2: 1 M abh, re str bis zum Ende.

Die letzten 2 Reihen noch 3 weitere Male wdh.

R 9 (Bruchkante - Rückreihe): 1 M abh, re str bis zum Ende.

R 10: 1 M abh, re str bis zum Ende.

R 11: 1 M abh, li str bis zur letzten M, diese re str.

Die letzten 2 R noch weitere 3 Male wdh.

Saum an der Hüfte (Hinreihe): Das Strickstück an der Bruchkante so falten, daß die Maschenanschlagkante parallel zu den in Arbeit befindlichen Maschen liegt. *Die rechte Nadel in die 1. M auf der Nadel einstecken und mit der korrespondierenden Masche der Anschlagkante zusammenstricken; ab * wdh bis alle Maschen aufgebraucht sind.

Zunahmereihe (Rückreihe): 1 M abh, M1 – p, 37 (41; 46; 50; 55; 59) M li, kfb, 37 (41; 46; 50; 55; 59) M li, M1-p, 1 M re – 80 (88; 98; 106; 116; 124) M.

Jetzt im Muster weiter arbeiten wie folgt:

R 1 (Hinreihe): 1 M abh, 38 (42; 47; 51; 56; 60) M re, 2 M li, 39 (43; 48; 52; 57; 61) M re.

R 2: 1 M abh, 38 (42; 47; 51; 56; 60) M li, 2 M re, 38 (42; 47; 51; 56; 60;) M li, 1 M re.

Die letzten 2 R weitere 10 cm arbeiten, mit einer Rückreihe enden.

***Zunahmereihe (Hinreihe):** 1 M abh, M1-k, re str bis zu den 2 mittleren M, 2 M li, re str bis zur letzten M, M1-k, 1 M re – 2 M zugenommen.

R 9 (Bruchkante – Rückreihe): 1 M abh, re str bis zum Ende.

R 10: 1 M abh, re str bis zum Ende.

R 11: 1 M abh, li str bis zur letzten M, diese re str.

Die letzten 2 R noch 3 weitere Male arbeiten.

Saum an der Hüfte: (Hinreihe): Das Strickstück an der Bruchkante so falten, daß die Maschenanschlagkante parallel zu den in Arbeit befindlichen Maschen liegt. *Die rechte Nadel in die 1. M auf der Nadel einstecken und mit der korrespondierenden Masche der Anschlagkante zusammenstricken; ab * wdh bis alle Maschen aufgebraucht sind.

Zur kleineren Nadel wechseln und im Netzmuster arbeiten bis die Höhe des Strickstücks über dem Saum 35,5 (37; 38; 39,5; 40,5; 40,5) cm beträgt, mit einer Rückreihe enden.

Zur größeren Nadel wechseln und 8 Reihen glatt rechts stricken.

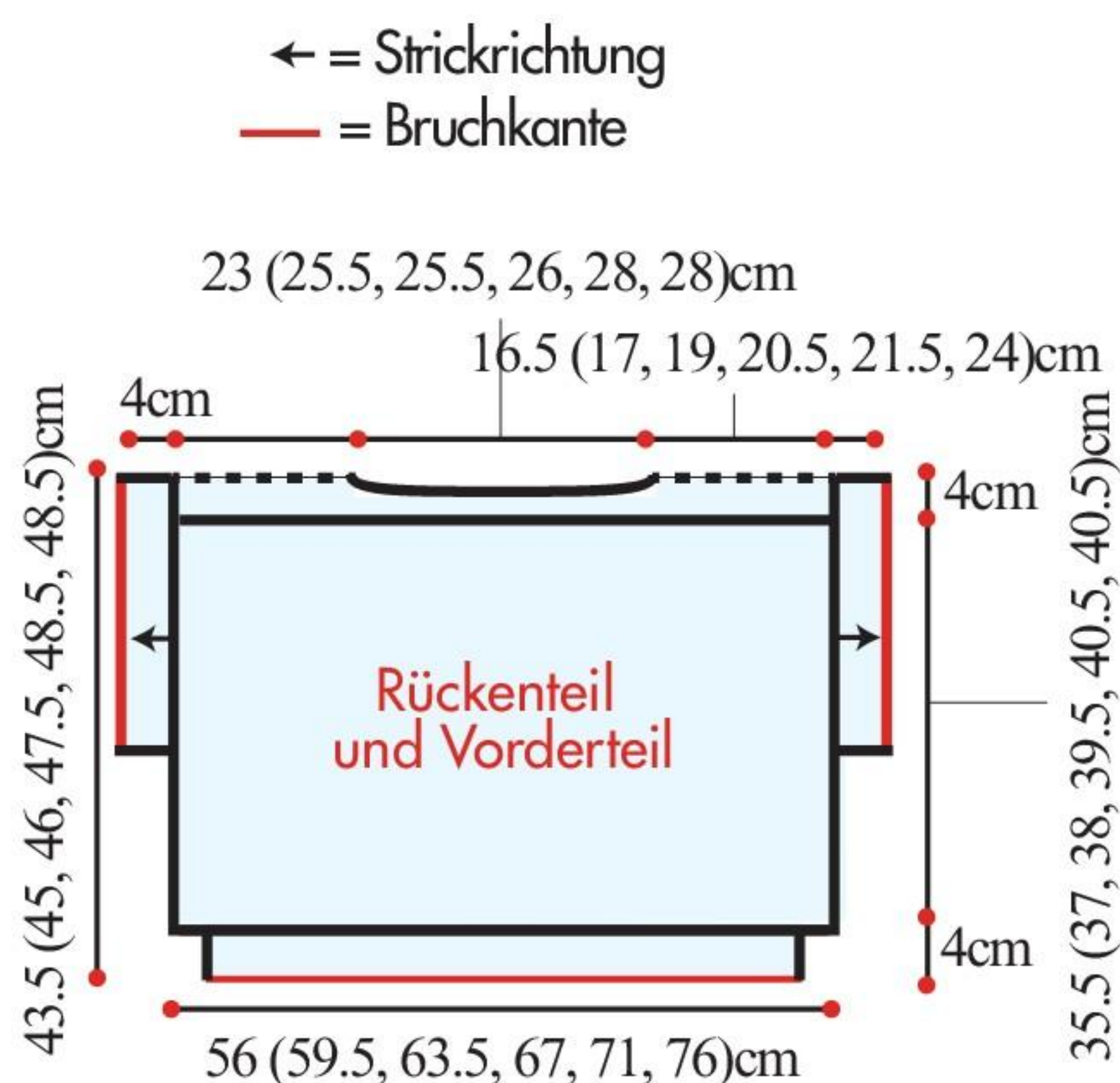
Letzte Reihe (Hinreihe): 1 M abh, 23 (24; 26; 28; 30; 32) M re, die mittleren 31 (35; 35; 37; 37; 39) M abk, re str bis zum Ende. Die restlichen 24 (25; 27; 29; 31; 33) M pro Schulter stillegen.

VORDERTEIL

Genauso arbeiten wie das Rückenteil.

FERTIGSTELLUNG

Die Teile vorsichtig auf Maß dämpfen. Die Schulternähte mit der 3-Nadel-Abkettmethode schließen. 21,5 (24; 25,5; 26; 28; 28) cm unterhalb von der Schulternaht an Vorder- und Rückenteil Markierungen anbringen für den Armausschnitt.



Die Seitennähte vom unteren Rand bis zu den Markierungen schließen.

ARMAUSSCHNITTUMRANDUNG

Von der Vorderseite aus mit der kleineren Nadel 68 (76; 80; 84; 88; 88)

M gleichmäßig aus dem gesamten Armausschnitt herausstricken, zur Rd schließen, den Rundenbeginn kennzeichnen.

Zur größeren Nadel wechseln und 7 Runden rechte Maschen stricken.

Rd 8 (Bruchkante): Alle Maschen links stricken.

Rd 9 – 15: Alle M re stricken.

Die Umrandung an der Bruchkante nach innen falten und jede Masche an der korrespondierenden Masche innen annähen.

HALSAUSSCHNITT

Von der Vorderseite aus mit der Häkelnadel 1 Runde feste Maschen um den gesamten Halsausschnitt arbeiten.

Modell 10 Jacke Rochella

Größen

XS (S; M; L; XL; XXL)

Fertigmaße

- Oberweite: 122 (137; 141; 147; 157; 170) cm
- Das Kleidungsstück wird besonders oversized getragen.
- Länge: 56 (58,5; 58,5; 61; 61; 63,5) cm

Material

- 5 (5; 6; 6; 7; 7) x 40 g NORO „Asaguni“ in Farbe 03.
- Stricknadel 4,5 mm
- Stricknadeln 5,0 mm
- Rundstricknadel 4,5 mm; 60 cm lang
- Rundstricknadel 5,0 mm; 60 cm lang
- Maschenmarkierer

Maschenprobe

14 Maschen und 16 Reihen ergeben, im Netzmuster mit Nadel 5,0 mm gestrickt, 10 x 10 cm.

HINWEISE

1. Die erste Masche wird immer abgehoben, die letzte Masche immer rechts gestrickt (=Randmaschen).

2. Die Jacke wird in einem Stück gearbeitet, beginnend am unteren rückwärtigen Rand über die Schultern und endend an den unteren Rändern von linkem und rechtem Vorderteil.

Netzmuster

Maschenzahl teilbar durch 2

R 1 (Hinreihe): 1 M abh, *2 M re zusstr, U; ab * wdh bis zur letzten Masche, dann 1 M re.

R 2: 1 M abh, *2 M re zusstr, U; ab * wdh bis zur letzten Masche, diese rechts stricken. Die R 1 und 2 werden für das Muster stets wiederholt.

RÜCKEN

64 (72; 76; 80; 88; 96) M mit der kleineren Nadel anschlagen.

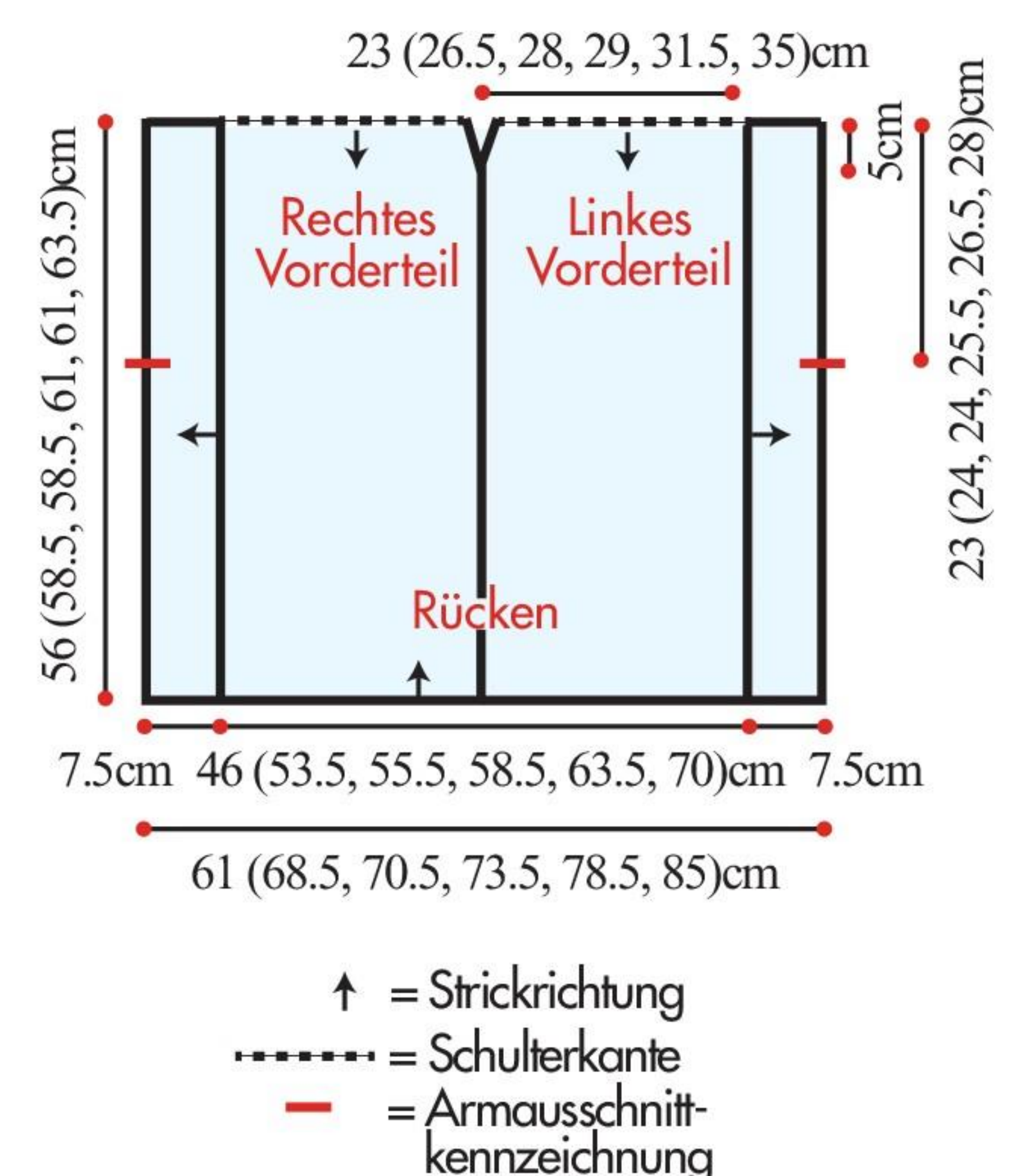
Zur größeren Nadel wechseln.

Nächste R: (Rückreihe): 1 M abh, li str bis zur letzten M, diese re str.

Im Netzmuster arbeiten bis die Höhe des Strickstücks 51 (53,5; 53,5; 56; 56; 58,5) cm beträgt, mit einer Rückreihe enden.

TEILUNG FÜR DEN RÜCKWÄRTIGEN HALSAUSSCHNITT

Reihe 1 (Teilungsreihe und Hinreihe): 1 M abh, im Netzmuster über 26 (30; 32; 34; 38; 42) M arbeiten, pm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 2 M re (=5 M an der Mittelkante) – 32 (36; 38; 40; 44; 48) M für die rechte Rückenhälfte; ein zweites Knäuel hinzunehmen und damit weiter arbeiten wie folgt: 1 M abh, [1 M re, 1 M li] x2 (=5 M an der Mittelkante), pm, im Netzmuster bis zum Ende weiterstricken – 32 (36; 38; 40; 44; 48) M für die linke Rückenhälfte.



ANLEITUNGEN

R 2: 1 M abh, [1 M li, 1 M re] x2, sm, im Netzmuster über 26 (30; 32; 34; 38; 42) M arbeiten, mit dem anderen Knäuel: 1 M abh, im Netzmuster bis zu den letzten 5 M arbeiten, dann [1 M re, 1 M li] x2, 1 M re. Beide Seiten gleichzeitig, jedoch mit unterschiedlichen Knäuelen arbeiten wie folgt:
Die letzten 2 Reihen auf beiden Seiten wdh bis die Länge 5 cm ab der Teilung beträgt. Jetzt ist das Rückenteil fertig.

Die Mittelkanten an dieser Stelle kennzeichnen.

LINKES UND RECHTES VORDERTEIL
Im Muster weiterarbeiten bis die Länge der Vorderteile jeweils 56 (58,5; 58,5; 61; 61; 63,5) cm ab der Markierung beträgt, dann alle M abk, dabei rechts stricken.

FERTIGSTELLUNG
Das Teil vorsichtig auf Maß dämpfen.

SEITLICHE KANTEN
Von der Vorderseite aus mit der kleineren Rundstricknadel gleichmäßig 156 (160; 160; 168; 168; 176) M aus der seitlichen Kante herausstricken. Zur größeren Nadel wechseln und weiter arbeiten wie folgt:
R 1 (Rückreihe): 1 M abh, *2 M li, 2 M re; ab * wdh bis zu den letzten 3 M, dann 2 M li, 1 M re.
R 2: 1 M abh, *2 M re, 2 M li; ab * wdh bis zu den letzten 3 M, diese re str.
Die letzten 2 R wdh bis die Kante 7,5 cm breit ist, dann alle M im Rippenmuster abk.

Jetzt 23 (24; 24; 25,5; 26,5; 28) cm von der Schulter aus abwärts messen und dort mit ein paar Stichen durch Vorder- und Rückenteil die Armausschnitte kennzeichnen.

Modell 11 Jacke Zana

Größen
XS (S; M; L; XL; XXL)

Fertigmaße
• Oberweite: 112 (122; 132; 142; 152; 162) cm
• Länge: 48 (50,5; 53; 53; 56; 56) cm

Material
• 5 (5; 6; 7; 7; 8) x 40 g NORO „Asaguni“ in Farbe 12.
• Stricknadel 4,5 mm
• Rundstricknadel 4,5 mm; 60 cm lang
• Maschenmarkierer

Maschenprobe
20 Maschen und 22 Reihen ergeben, glatt rechts mit Nadel 4,5 mm gestrickt, 10 x 10 cm.

HINWEISE
1. Die erste Masche wird immer abgehoben, die letzte Masche immer rechts gestrickt (=Randmaschen).
2. Die Jacke wird in einem Stück gearbeitet, beginnend am unteren rückwärtigen Rand über die Schultern und endend an den unteren Rändern von linkem und rechtem Vorderteil.

3-Nadel-Abkettmethode:
1. Die zwei Strickstücke rechts auf rechts legen mit parallel liegenden Nadelspitzen. Die dritte Nadel wie zum Rechtsstricken in die 1. M auf der vorderen Nadel und in die erste Masche auf der hinteren Nadel einstechen, dann den Faden wie zum Rechtsstricken um die Maschen legen.
2. Diese 2 M zusstr und auf die Hilfsnadel nehmen. *Die nächsten beiden Maschen (je 1 M von der vorderen und 1 M von der hinteren Nadel) genauso zusstr.
3. Jetzt die erste M auf der Hilfsnadel über die 2. M auf der Hilfsnadel ziehen. Ab * stets wdh bis zur letzten M.

RÜCKEN
80 (90; 100; 110; 120; 130) M anschl.

UNTERE KANTE
R 1 (Rückreihe): 1 M abh, re str bis zum Ende.
R 2: 1 M abh, li str bis zu den letzten 2 M, dann 2 M re.
R 3: Wie R 1.

Glatt re weiter arbeiten bis die Höhe des Strickstücks 43 (45,5; 48; 48; 51; 51) cm beträgt, mit einer Rückreihe enden.

TEILUNG
R 1 (Hinreihe und Teilungsreihe): 1 M abh, 34 (39; 44; 49; 54; 64) M re, pm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 2 M re (= 5 M für die

mittlere Kante) – 40 (45; 50; 55; 60; 65) M für die rechte Rückenseite; ein zweites Knäuel hinzunehmen, dann 1 M abh, [1 M re, 1 M li] x2 (=5 M für die mittlere Kante), pm, re str bis zum Ende – 40 (45; 50; 55; 60; 65) M für die linke Rückenhälfte.
R 2: 1 M abh, [1 M li, 1 M re] x2, sm, li str bis zur letzten M der linken Rückenhälfte, 1 M re, auf der rechten Seite: 1 M abh, li str bis zu den letzten 5 M, sm, [1 M re, 1 M li] x2, 1 M re.

Die letzten 2 Reihen mit den unterschiedlichen Knäuelen wdh bis das Strickstück eine Höhe von 5 cm ab der Teilungsreihe hat. Jetzt ist der Rücken fertiggestellt.

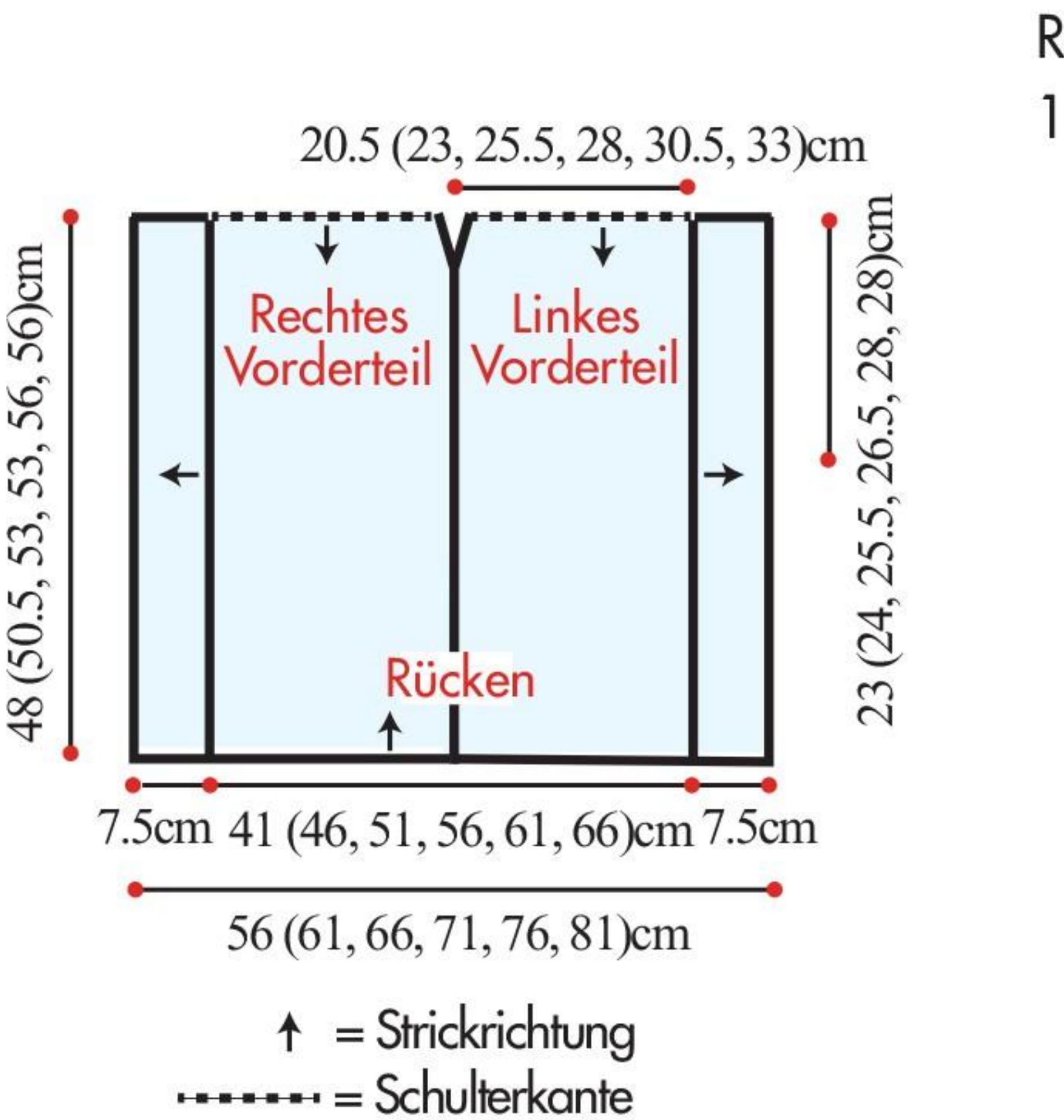
An jedem Teil an den mittleren Rückenkanten Markierungen anbringen.

LINKES UND RECHTES VORDERTEIL
Im Muster weiter arbeiten bis beide Vorderteile 47 (49,5; 52; 52; 55; 55) cm lang sind, mit einer Hinreihe enden. Zur kleineren Nadel wechseln.

Nächste Reihe (Rückreihe): 1 M abh, re str bis zum Ende.
R 2: 1 M abh, li str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.
R 3: Wie R 1.
Alle M abk, dabei re str.

FERTIGSTELLUNG
Das Teil vorsichtig auf Maß dämpfen.

SEITLICHE KANTE
Von der Vorderseite aus mit der kleineren Rundnadel 152 (160; 168; 168; 176; 176) Maschen gleichmäßig aus dem Seitenteil herausstricken.



(Rückreihe): 1 M abh, * 2 M li, 2 M re; ab * wdh bis zu den letzten 3 M, dann 2 M li, 1 M re.

R 2: 1 M abh, * 2 M re, 2 M li; ab * wdh bis zu den letzten 3 M, dann 3 M re.

Die letzten 2 R wdh bis die Kante 7,5 cm breit ist.

Alle M im Rippenmuster abketten. Von beiden Schultern am Vorder- und am Rückenteil 23 (24; 25,5; 26,5; 28; 28) cm abwärts messen und die Stellen markieren. Die markierten Stellen für die Armausschnitte zusammennähen.

Modell 12 Kopftuch Bandana

Fertigmaße

Breite an der Abkettkante (ohne Schleife): 53 cm

Länge in der Mitte: 31,5 cm

Material

- 1 x 50 g NORO Silk Garden Farbe 471
- Stricknadeln 5,5 mm
- Häkelnadel 6,0 mm

Muster

R 1 und 3 (Hinreihen): Alle M rechts stricken.

R 2 und 4: (Rückreihen): Alle Maschen links stricken.

R 5 (Rille): Alle M li stricken.

R 6: Alle M li str.

Die R 1 – 6 bilden das Muster

Bandana

4 M anschl.

R 1 (Hinreihe): 1 M re, kfb x 2, 1 M re – 6 M.

R 2 (Rückreihe): 6 M re.

R 3: 1 M re, kfb, 2 M re, kfb, 1 M re – 8 M.

R 4: 8 M re.

R 5: 3 M re, U, 2 M re, U, 3 M re – 10 M.

R 6: 3 M re, 4 M li, 3 M re.

R 7: 3 M re, U, R 1 des Musters bis zu den letzten 3 M str, dann U, 3 M re – 2 M zugenommen.

R 8 und jede weitere Rückreihe: 3 M re, im Muster str bis zu den letzten 3 M, dann 3 M re.

R 9: 3 M re, U, im Muster str bis zu den letzten 3 M, dann U, 3 M re.

R 11 (Rille): 3 M re, U, im Muster str bis zu den letzten 3 M, dann U, 3 M re.

In dieser Weise weiterarbeiten, die ersten und die letzten 3 Maschen immer kraus rechts stricken und beidseitig je 1 M in jeder Hinreihe zunehmen, und die mittleren Maschen im Muster stricken, bis insgesamt 78 M auf der Nadel sind.

1 Rückreihe stricken.

Nächste 4 Reihen: 3 Maschen rechts, li str bis zu den letzten 3 M, dann 3 M re.

Jetzt alle M abk, dabei re str.

FERTIGSTELLUNG

Das Strickstück vorsichtig auf Maß dämpfen.

Schleifen (2 Stück anfertigen)

Das restliche Garn doppelt legen und mit der Häkelnadel 60 LftM (ca. 48 cm) arbeiten.

Faden abschneiden. Die zweite Schleife genausoarbeiten, dann die Schleifen an den Ecken der Abkettkante anbringen.

Modell 13 Pullover Mornington

Größen

S (M/L; XL/XXL)

Fertigmaße

- Oberweite: 94 (109; 127; 142) cm
- Länge: 58,5 (62; 63,5; 67) cm
- Oberarmumfang: 36 (38; 41; 43) cm

Material

- 2 x 100 g NORO „Sonata“ in Farbe 01 (A)
- 1 x 100 G NORO „Sonata“ in Farbe 21 (B)
- 1 x 200 g NORO „Akari“ in Farbe 17 (C)
- Häkelnadel 4,0 mm

Maschenprobe

16 Maschen und 10 Reihen/ Runden ergeben, im Muster gehäkelt, 10 x 10 cm.

HINWEISE

1. Das Kleidungsstück besteht aus einem Teil und wird begonnen am linken rund gearbeiteten Ärmel.

2. Die Naht auf der linken Seite wird gleichzeitig mit dem Arbeitsfortgang geschlossen.

3. Die Farbfolge je Runde ist folgendermaßen: A, B, C, *A, A, A, B, C, A, B, C*. Die Reihenfolge von * bis * wird stets wiederholt.

4. Die nicht gebrauchten Fäden werden durch die Wendemaschen der Ärmel gezogen bzw. an beiden Reihenenden am Corpus. Dies ist nicht mehr sichtbar, sobald die Kanten an den Teilen gearbeitet sind. Die Arbeit wird nach jeder Reihe/ Runde gewendet.

5. Die Luftmasche zu Beginn jeder Reihe mit festen Maschen zählt nicht in die Maschenzahl hinein. Die 4 LftM zu Beginn einer Reihe mit Doppelstäbchen zählen als 1 Doppelstäbchen. Die 4 Luftmaschen zu Beginn einer Reihe mit clustern zählen als 1 StB plus 1 LftM.

Besondere Techniken

Cluster: *Faden über die Nadel legen, in die Masche einstechen und Faden holen, dann Faden holen und durch die 2 Schlingen auf der Nadel ziehen. Von * bis * noch 2 Male wdh, dabei immer in dieselbe Masche einstechen. Dann Faden holen und durch alle 4 Schlingen auf der Nadel ziehen.

MUSTER IN RUNDEN

Maschenzahl teilbar durch 4

Eine LftM-Kette mit einer Maschenzahl teilbar durch 4 plus 1 anschlagen.

Vorbereitungsrunde (Hinreihe): Die erste LftM auslassen, je 1 fM in jede LftM bis zum Ende, dann in die erste fM eine KM arbeiten. Jetzt ist ein Ring geformt. Wenden.

Rd 1 (Rückseite): 4 LftM, 1 fM auslassen, *cluster in die nächste fM, 1 LftM, 1 fM auslassen, 1 StB in die nächste fM, 1 LftM, 1 fM auslassen; ab * wdh, enden mit einem cluster in die nächste fM. 1 LftM, 1 fM auslassen, Km in die 3. LftM. Wenden.

Rd 2: 1 LftM, 1 fM in die KM, *1 fM in den nächsten LftM-Bogen, 1 fM in die nächste M; ab * wdh bis zum letzten Bogen, dann 1 fM in den letzten Bogen, KM in die erste fM. Wenden.

Rd 3: 4 LftM, je 1 DStB in jede fM bis zum Ende, KM in die 4. LftM. Wenden.

Rd 4: 1 LftM, 1 fM in die KM, je 1 fM in jedes DStB bis zum Ende, KM in die erste fM. Wenden.

Rd 5 und 6: Wie Rd 3 und 4.

Die Runden 1 – 6 werden für das Muster stets wiederholt.

ANLEITUNGEN

MUSTER IN REIHEN

Maschenzahl teilbar durch 4 plus 1

R 1 (Rückreihe): 4 LftM (zählen als 1 StB und 1 LftM), die nächsten 2 fM auslassen, *cluster in die nächste fM, 1 LftM, 1 fM auslassen, 1 StB in die nächste fM, 1 LftM, 1 fM auslassen; ab * wdh bis zu den letzten 3 M, enden mit einem cluster in die nächste fM. 1 LftM, 1 fM auslassen, 1 StB in die letzte fM. Wenden.

R 2: 1 LftM, 1 fM in das 1. StB, *1 fM in den nächsten LftM-Bogen, 1 fM in die nächste M; ab * wdh, enden mit 1 fM in die 3. LftM des Beginns. Wenden.

R 3: 4 LftM (tählt als das erste DStB), die erste fM auslassen, je 1 DStB in jede fM bis zum Ende. Wenden.

R 4: 1 LftM, je 1 fM in jedes DStB bis zum Ende, die letzte fM in den 4-LftM-Bogen vom Beginn arbeiten. Wenden.

R 5: Wie R 3.

R 6: wie R 4.

Die R 1 – 6 werden für das Muster stets wiederholt.

LINKER ÄRMEL

Hinweis: Der Ärmel wird in Runden gehäkelt, aber nach jeder Runde wird gewendet.

A: 61 (65; 69; 73) LftM anschl.

Vorbereitungsrunde: 1 LftM auslassen, je 1 fM in jede LftM bis zum Ende, am Ende 1 KM in die erste fM. Es ist ein Ring entstanden – 60 (64; 68; 72) fM. Wenden.

Hinweis: Die Reihen mit fM sind Hinreihen.

B: Musterrunde 1 arbeiten – 15 (16; 17; 18) cluster.

C: Musterrunde 2 arbeiten.

Jetzt im Muster in Runden weiterarbeiten, dabei die Farbfolge einhalten wie angegeben: *A, A, A, B, C, A, B, C* bis 27 Runden gearbeitet sind (einschließlich der Vorbereitungsrunde), mit einer Musterreihe 3 enden.

Nächste Rd: A: 4 LftM, je 1 DStB in jede fM bis zum Ende, dann noch 1 zusätzliches DStB in den 4-LftM-Bogen arbeiten, 1 Km in die 4. LftM. Wenden – 61 (65; 69; 73) DStB.

CORPUS – LINKE SEITE

Hinweis: Für die seitliche „Naht“ wird eine LftM gehäkelt. Es wird immer um die Ärmelspitze herumgehäkelt, dann wieder zurück entlang der Unterseite der LftM (verschwindet später in der seitlichen Naht). Dies bildet in jeder Reihe die Verbindung zwischen Rücken und Vorderteil.

In der angegebenen Farbfolge weiter arbeiten wie folgt:

R 29: 69 (73; 73; 77) LftM anschl, die erste LftM auslassen, dann je 1 fM in jede LftM arbeiten bis zum Ärmel – 68 (72; 72; 76) fM. Achten Sie darauf, daß Sie von der Vorderseite aus arbeiten und setzen Sie die Arbeit mit je 1 fM in jedes DStB über den Ärmel fort – 61 (65; 69; 73) fM. Setzen Sie die Arbeit mit fM entlang der LftM über 52 (56; 60) M fort.

16 M unbearbeitet lassen für den seitlichen Schlitz.

Wenden.

R 30: 19 LftM, 4 LftM auslassen, je 1 DStB in die nächsten 15 LftM, je 1 DStB in jede fM bis zum Reihenende. Wenden – 197 (209; 213; 225) DStB.

R 31: 1 LftM, je 1 fM in jedes DStB bis zum Ende. Wenden.

Das Muster in Reihen über weitere 11 (13; 15; 21) R im Muster in der angegebenen Farbfolge arbeiten.

Jetzt weiter in der Farbfolge arbeiten:

RÜCKEN

Nächste R (Hinreihe): 1 LftM, 1 fM in das erste StB, [1 fM in den nächsten LftM-Bogen, 1 fM in die nächste M] x 48 (50; 52; 54) – 97 (101; 105; 109) fM. Wenden.

Jetzt wird über 17 (21; 25; 21) R das Muster in Reihen gestrickt; mit R 1 beginnen und in der eingerichteten Farbfolge fortlaufend arbeiten. Alle Fäden an der Halskante abschneiden.

Das Rückenteil wird erst später wieder bearbeitet. Jetzt ein neues Knäuel hinzunehmen und an der Halsausschnittkante weiterarbeiten wie folgt:

VORDERTEIL

Von der Vorderseite aus 3 (7; 3; 7) M auslassen, die entsprechende Farbe der Farbfolge in der nächsten Masche befestigen. Mit der entsprechenden Musterreihe beginnen und 8 (10; 12; 10) Reihen arbeiten wie für das Rückenteil über 97 (101; 105; 109) Maschen. Die Farbfolge weiter einhalten und die Arbeit fortsetzen wie folgt:

TEILUNG FÜR DEN HALSAUSSCHNITT

Nächste R (Rückreihe): Mit der entsprechenden Musterreihe über 73 (77; 81; 85) M arbeiten und 24 M unbearbeitet lassen. Wenden.

Nächste R (Hinreihe): 25 LftM, die erste LftM der Reihe auslassen, je 1 fM in die nächsten 24 LftM, im Muster zu Ende häkeln – 97 (101; 105; 109) M. Wenden.

Mit der entsprechenden Musterreihe in der eingerichteten Farbfolge über 7 (9; 11; 9) Reihen arbeiten.

Alle Fäden an der Halsausschnittkante abschneiden.

RECHTE SEITE

In der Farbfolge des Rückenteils weiterarbeiten.

Nächste R (Hinreihe): In der entsprechenden Musterreihe und farbfolge wie eingerichtet über die nächsten 97 (101; 105; 109) M arbeiten, dann 3 (7; 3; 7) LftM, dann über die nächsten 97 (101; 105; 109) M des Vorderteils arbeiten. Wenden.

Nächste R: Im Muster häkeln bis zu den 3 (7; 3; 7) Schulter-LftM, die letzte LftM auslassen, dann in jede LftM der Schulter häkeln, dann im Muster häkeln bis zum Ende. Wenden – 197 (209; 213; 225) M.

12 (14; 16; 22) Reihen im Muster und in der Farbfolge häkeln.

RECHTE NAHT

Nächste R: 1 LftM, je 1 fM in die nächsten 16 M, pm, je 1 fM in die nächsten 52 (56; 56; 60) M, pm, je 1 fM in die nächsten 61 (65; 69; 73) M, pm, je 1 fM in die nächsten 52 (56; 56; 60) M, pm. Die rechten Seiten aufeinanderlegen und so falten, dass Rückenteil und Vorderteile an den Markierungen auf beiden Seiten aufeinandertreffen.

Die Seitennaht entweder mit Kettmaschen oder Steppstichen zwischen den Markierungen mit 52 (56; 56; 60) M schließen, dabei 61 (65; 69; 73) M um den Armausschnitt und 16 M für die seitlichen Schlitz an der Seite offenlassen.

RECHTER ÄRMEL

Den Pullover wieder auf die rechte Seite wenden (Armausschnitt weist zur linken Seite, die Seitennaht liegt auf der rechten Seite), die entsprechende Farbe in der ersten fM des Unterarms. Sie arbeiten jetzt auf der Rückseite des Armausschnitts auf der Innenseite des Pullovers.
In Runden weiterarbeiten wie folgt:

Nächste Runde: Mit der entsprechenden Musterreihe und der entsprechenden Farbfolge beginnen und über die nächsten 60 (64; 68; 72) M arbeiten. Wenden.

Weitere 27 Runden im Muster arbeiten wie eingerichtet.
Nach der letzten Runde NICHT wenden.

RECHTE ÄRMELKANTE

Kantenrunde 1: C: 1 LftM, je 1 fM in jede M bis zum Ende, in die erste fM eine KM häkeln.
Kantenrunde 2: A: 1 Rd Krebsmaschen häkeln, in die erste fM eine KM häkeln.
Kantenrunde 3: B: 1 LftM, je 1 fM in das hintere Maschenglied jeder fM aus Rd 1, Km in die erste fM.

Kantenrunde 4: A: 1 Rd Krebsmaschen in jede fM, Km in die erste fM. Faden abschneiden.

LINKE ÄRMELKANTE

Von der Vorderseite aus die Farbe C aus Runde 1 des Pullovers aufnehmen.

Kantenrunde 1: 1 LftM, je 1 fM unter jede fM bis zum Ende, Km in die erste fM.
Kantenrunden 2 – 4 genauso arbeiten wie beim linken Ärmel.

UNTERE KANTE

Von der Vorderseite aus mit Farbe C in der Mitte eines Schlitzes beginnen und arbeiten wie folgt:
R 1: C: 1 LftM, *je 1 fM in jede fM entlang des Schlitzes, 3 fM in die nächste Ecke, **je 1 fM in das Ende einer Reihe mit fM, je 3 fM in das Ende einer Reihe mit DStB und 2 fM in das Ende einer Reihe mit clustern; ab * wdh bis zur nächsten Ecke, dann 3 fM in die Ecke häkeln, je 1 fM in jede fM entlang des Schlitzes. * Von * bis * wdh. Farbe C abschneiden.

HINTERE UND VORDERE KLAPPEN (beide gleich)

Von der Vorderseite aus mit Farbe A an der oberen linken Ecke der Klappe beginnen.
R 2: A: 1 LftM, Krebsmaschen bis zur Ecke der nächsten Klappe häkeln. A abschneiden. B an der rechten Ecke der Klappe anbringen.

R 3: B: 1 LftM, je 1 fM in das hintere Maschenglied jeder Masche von Reihe 1 bis zur nächsten Ecke. B abschneiden.

R 2 und 3 für die andere Klappe arbeiten. Farbe A an an der linken Klappenecke anlegen. R 4: A: 1 LftM, Krebsmaschen häkeln entlang der ersten Klappe, am Schlitz hinab und hinauf, entlang der 2. Klappe und am anderen Schlitz hinauf und hinab. Faden abschneiden.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Farbe C in der Mitte des Halsausschnitts anlegen.
R 1: C: 1 LftM, *je 1 fM in die Maschen am Schlitz entlang, 3 fM in die nächste Ecke, (je 1 fM in die letzte fM einer Reihe, 3 fM über die Masche am Ende einer Reihe mit DStB, je 2 fM in das Ende einer Reihe mit clustern, je 1 fM in jede M und jeden Zwischenraum über der Schulter) bis zum Halsausschnitt, 3 fM in die Ecke, je 1 fM in jede fM des Schlitzes, 1 fM in die mittlere M des vorderen Schlitzes, KM in die erste fM. C abschneiden.

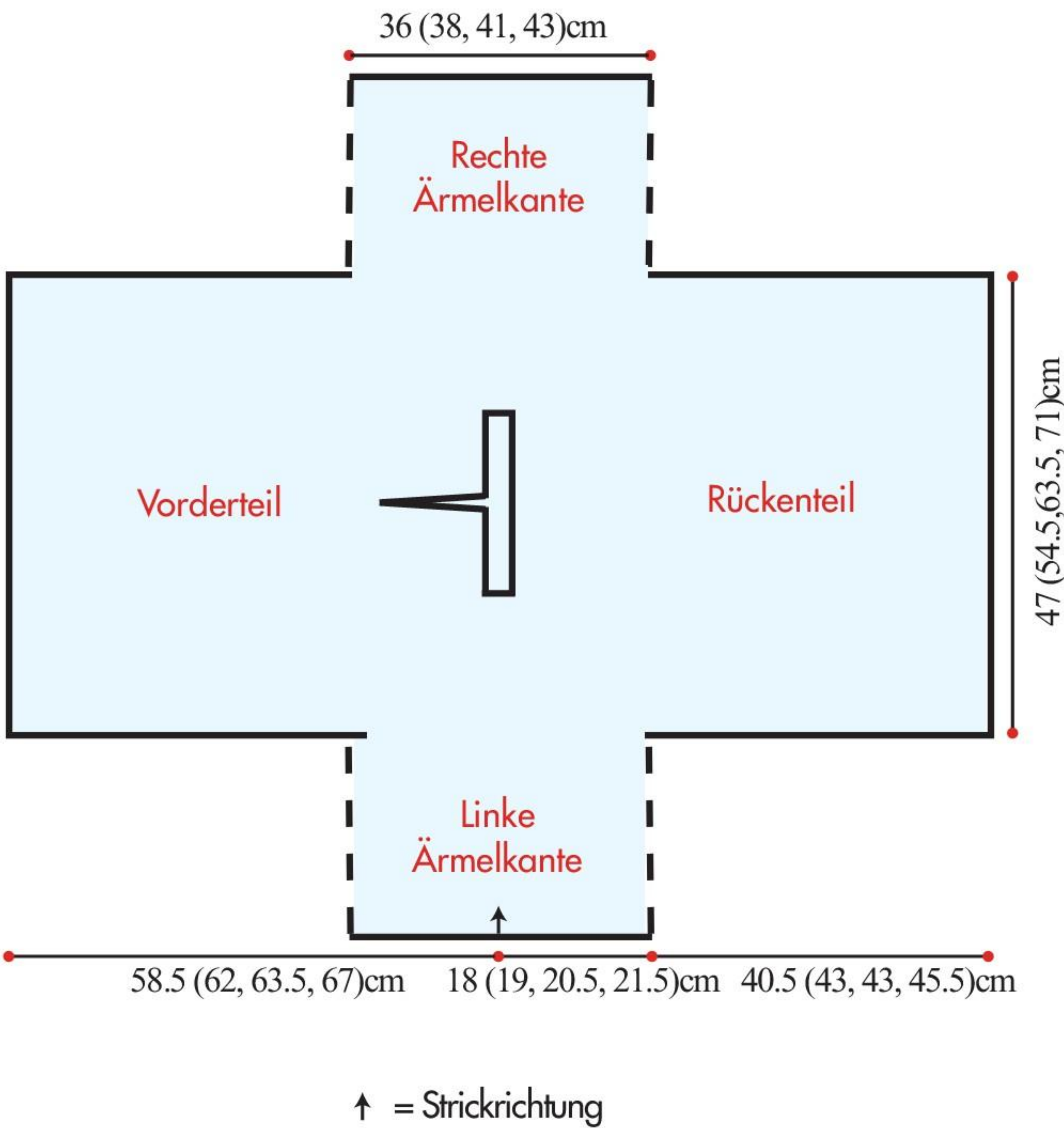
Von der Vorderseite aus den Faden in Farbe A an der oberen rechten Ecke des Halsausschnitts anbringen.
R 2: A: 1 LftM, Krebsmaschen nur in das vordere Maschenglied der fM häkeln bis zur linken Ecke des Halsausschnitts. A abschneiden.

Farbe B an der linken Ecke des Halsausschnitts anbringen.
R 3: B: 1 LftM, fM in das hintere Maschenglied der fM von R 1 bis zur rechten Ecke des Halsausschnitts, dabei in jeder inneren Ecke 1 M auslassen. B abschneiden.

Farbe A an einer beliebigen Stelle an der Rückenante oder der Schulternaht anbringen.
R 4: A: 1 LftM, Krebsmaschen in jede fM um den gesamten Halsausschnitt und um den Schlitz herum häkeln. A abschneiden.

FERTIGSTELLUNG

Das Kleidungsstück vorsichtig auf Maß dämpfen.



Modell 14

Dreieck-Tuch Quinny

Fertigmaße

- Breite an der Oberkante: 137 cm
- Länge: 66 cm

Material

- 1 x 200 G NORO „Kakigori“ in Farbe 12
- Rundstricknadel 5,0 mm; mindestens 80 cm lang
- Maschenmarkierer zum Öffnen

Maschenprobe

14 Maschen und 26 Reihen ergeben, im Netzmuster mit Nadel 5,0 mm gestrickt, 10 x 10 cm.

HINWEIS:

Die Rundnadel wird zur Bewältigung der großen Maschenanzahl gebraucht; es wird jedoch nicht rund gestrickt.

Besondere Techniken

M1open – (Rückreihe): Die linke Nadel bei vorgelegtem Faden von vorn nach hinten unter den Quersfaden zwischen der soeben gestrickten und der folgenden Masche schieben und links stricken. Es entstehen 1 Masche und ein kleines Loch.

M1p-st (Rückreihe): Die linke Nadel bei vorgelegtem Faden von vorn nach hinten unter den Quersfaden zwischen der soeben gestrickten und der folgenden Masche schieben und links verschränkt stricken. Es entstehen 1 Masche und kein kleines Loch.

Pfb – In dieselbe Masche einmal links und einmal links verschränkt stricken – 1 Masche zugenommen.

Pfbf – In dieselbe Masche einmal links, einmal links verschränkt und noch einmal links stricken – 2 Maschen zugenommen.

Netzmuster

Ungerade Maschenanzahl

Hinweis: Das Muster kann sowohl nach der grafischen als auch nach der verbalen Anleitung gearbeitet werden.

R 1 und alle weitere Rückreihen:

Alle Maschen links stricken.

R 2 (Hinreihe): 1 M re, *U, 2 M re zusstr; ab * wdh bis zum Ende.

R 3 – 5: Alle M links str.

R 6: *SKP, U; ab * wdh bis zur letzten Masche, dann U, 1 M re.

R 7 und 8: Alle Maschen links str.

Die R 1 – 8 werden für das Muster fortlaufend wiederholt.

TUCH

11 M anschl.

Die mittlere Masche markieren. Den MM in jeder Reihe mitführen.

Zunahmereihe (Rückreihe): 1 M li, pfb, li str bis zur Mittelmasche, pfbf, li str bis zu den letzten 2 M, pfb, 1 M li – 4 M zugenommen.

Netzmuster

Mit der Musterreihe 2 beginnen und im Netzmuster arbeiten, dabei in jeder Rückreihe 4 Maschen zunehmen wie in der Zunahmereihe beschrieben. In dieser Weise arbeiten bis das Tuch in der Mitte 60 cm lang ist, mit einer Hinreihe enden.

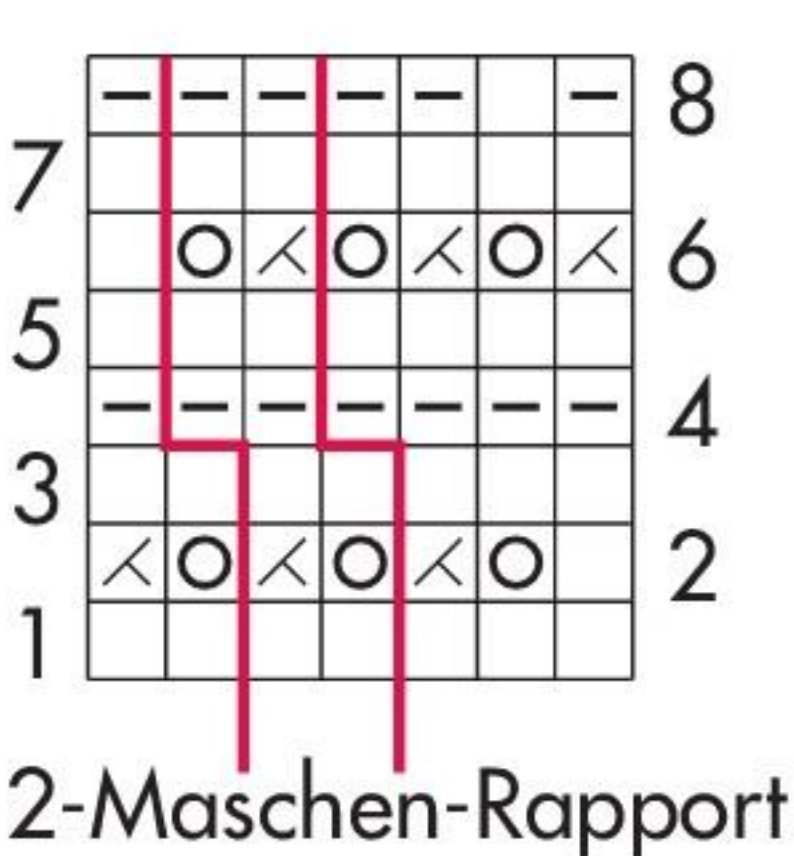
Leinenmuster

R 1 und 3: (Rückreihe): 1 M li, M1p-st, li str bis zur Mittelmasche, M1open, 1 M li, M1open, li str bis zur letzten M, dann M1p-st, 1 M li – 4 M zugenommen.

R 2 und 4 (Hinreihen): 1 M re, *1 M mit vorgelegtem faden abh, Faden wieder nach hinten nehmen, 1 M re; ab * wdh bis zur Mittelmasche, die Mittelmasche re str, dann 1 M re, *1 M abh mit vorgelegtem faden, Faden wieder nach hinten nehmen, 1 M re; ab * wdh bis zum Ende.

Hinweis: Diese Zunahmen erzeugen eine hohe Formstabilität.

Netzmuster



Zeichenerklärung

- ☐ re str auf der Vorderseite, li str auf der Rückseite
- ☐ li str auf der Vorderseite, re str auf der Rückseite
- ☐ 1 M abh
- ☐ 2 M re zusstr
- ☐ SKP

Die R 1 – 4 so lange wdh, bis 5 cm im Leinenmuster gearbeitet sind, mit einer Hinreihe enden.

Jetzt alle Maschen auf der Rückseite abketten, dabei links stricken.

FERTIGSTELLUNG

Das Tuch vorsichtig auf Maß dämpfen.

Modell 15

Tuch Arna

Fertigmaße

- Breite am oberen Rand: 142 cm
- Höhe: 71 cm

Material

- 1 x 200 G NORO „Kakigori“ Farbe 01
- Häkelnadel 4,0 mm
- Verschiebbare Maschenmarkierer

Maschenprobe

11 Maschen und 8 Reihen ergeben, im Netzmuster gehäkelt, 10 x 10 cm.

Netzmuster

Maschenanzahl Luftmaschen: teilbar durch 2, plus 5 LftM für die Basisreihe

Basisreihe (Hinreihe): 1 StB in die 5.

LftM ab Nadel, *1 LftM, die nächste LftM auslassen, 1 StB in die nächste LftM; ab * wdh bis zum Ende. Wenden.

R 1: 4 LftM (zählt als 1 StB und 1 LftM), das erste StB auslassen, *StB in das nächste StB, 1 LftM, den nächsten LftM-Bogen auslassen, ab * wdh, enden mit StB in die 3. LftM der Anfangs-LftM, wenden.

R 1 wird für das Muster stets wiederholt.

TUCH

35 LftM anschl und die Basisreihe arbeiten – 17 StB. Das Mittelstäbchen markieren; diesen MM stets mitführen. Es sind jetzt jeweils 8 StB auf jeder Seite des mittleren Stäbchens.

Hinweis: In jeder Reihe werden fortlaufend 4 M zugenommen.

R 1: 4 LftM, das erste StB auslassen, (StB, 1 LftM, StB) in das nächste StB, *1 LftM, den nächsten LftM-Bogen auslassen, StB in das nächste StB; ab * wdh bis zur markierten Masche, in diese Mittelmasche [1 LftM, 1 StB] x3 arbeiten, MM in das neue mittlere StB hängen, *1 LftM, den nächsten LftM-

Bogen auslassen, StB in das nächste StB; ab * wdh bis zum letzten StB, in dieses [1 LftM, 1 Stb] x2 arbeiten, dann 1 LftM, 1 StB in die 3. LftM vom Anfang – 4 StB zugenommen. Wenden.

R 1 wdh bis das Tuch 66 cm ab der Basisreihe mißt.

GRANITMUSTER

R 1: 2 LftM, [fM, 1 LftM, fM] in den ersten LftM-Bogen, * 1 LftM, fM in den nächsten LftM-Bogen; ab * wdh bis 1 LftM-Bogen vor dem mittleren StB, in diesen Bogen [1 LftM, 1 fM] x2 arbeiten, MM in den 2. LftM-Bogen hängen, In den nächsten LftM-Bogen (1 LftM, 1 fM) x2 arbeiten, * 1 LftM, fM in den nächsten LftM-Bogen; ab * wdh bis zum letzten LftM-Bogen, in diesen Bogen (1 LftM, 1 fM) x2 arbeiten, wenden – 4 M zugenommen.

R 2: 2 LftM, (fM, 1 LftM, fM) in den ersten LftM-Bogen, * 1 LftM, fM in den nächsten LftM-Bogen; ab * wdh bis zum markierten LftM-Bogen, in diesen Bogen (1 LftM, 1 fM) x2 arbeiten, MM in den neuen mittleren LftM-Bogen, (1 LftM, 1 fM) x2 in den nächsten LftM-Bogen, * 1 LftM, fM in den nächsten LftM-Bogen; ab * wdh bis zum letzten LftM-Bogen, in diesen Bogen (1 LftM, 1 fM) x2 arbeiten, wenden – 4 M zugenommen. Die R 1 und 2 wdh bis die Breite des Granitmusters 5 cm beträgt. Faden abschneiden.

FERTIGSTELLUNG

Das Tuch vorsichtig auf Maß dämpfen.

Modell 16 Dreieck-Tuch Iliana

Fertigmaße

- Breite an der obersten Kante: 127 cm
- Höhe (oberste Kante bis zum untersten Punkt): 63,5 cm

•

Material

- 1 x 200 g NORO „Akari“ in Farbe 25
- Rundstricknadel 5,0 mm; mindestens 80 cm lang
- Verschiebbare Maschenmarkierer

Maschenprobe

19 Maschen und 30 Reihen ergeben, im Perlmuster gestrickt, 10 x 10 cm.

HINWEISE

1. Die Abnahmen erfolgen am Ende der Rückreihen, so, wie unten beschrieben.
2. Die Rundstricknadel wird gebraucht zur Bewältigung der großen Maschenanzahl; es wird nicht rund gestrickt.

Besondere Techniken

Right twist (RT) – Die 2. Masche auf der linken Nadel rechts stricken, dann die erste Masche rechts stricken und beide Maschen auf die rechte Nadel nehmen.

Perlmuster

Ungerade Maschenanzahl

R 1 (Hinreihe): * 1 M re, 1 M li; ab * wdh bis zur letzten M, diese re str.

R 2 und 4: Alle M stricken wie sie erscheinen.

R 3: * 1 M li, 1 M re; ab * wdh bis zur letzten M, diese li str.

Die R 1 – 4 werden für das Muster stets wiederholt.

TUCH

152 M anschl.

ABNAHMEN IM LEITERMUSTER

R 1 (Rückreihe): Alle M li str.

R 2: *[2 M re zusstr] x2, 2 U, SKP x2; ab * wdh bis zum Ende.

R 3: 2 M li verschr zusstr, [1 M li, 1 M re] x2 in den doppelten Umschlag 1 M li, 2 M li zusstr, * 2 M li verschr zusstr, [1 M re, 1 M li] x3, 2 M li zusstr in den doppelten Umschlag str, 2 M li zusstr; ab * wdh bis zum Ende.

R 4: 1 M re, * 6 M re, RT; ab * wdh bis zu den letzten 6 M, dann 3 M re, 2 M re zusstr, 1 M re.

R 5: Alle M li str.

R 6: 4 M re, *[2 M re zusstr] x2, 2 U, SKP x2; ab * wdh bis zu den letzten 2 M, dann 2 M re zusstr.

R 7: 1 M li, * 2 M li verschr zusstr, [1 M li, 1 M re] x3 in den doppelten Umschlag str, 2 M li zusstr; ab * wdh bis zu den letzten 4 M, diese li str.

R 8: 3 M re, * RT, 6 M re; ab * wdh bis zu den letzten 2 M, diese re zusstr.

R 9: Alle M li str.

R 10: *[2 M re zusstr] x2, 2 U, SKP x2; ab * wdh bis zu den letzten 4 M, dann 2 M re zusstr, 2 M re.

R 11: 3 M li, * 2 M li verschr zusstr, [1 M re, 1 M li] x3 in den doppelten Umschlag stricken, 2 M li zusstr; ab * wdh bis zum Ende.

R 12: 1 M re, 6 M re, RT; ab * wdh bis zu den letzten 2 M, diese re zusstr.

R 13: Alle M li str.

R 14: 4 M re, *[2 M re zusstr] x2, 2 U, SKP x 2; ab * wdh bis zu den letzten 6 M, dann 2 x 2 M re zusstr, 2 M re.

R 15: 4 M li, * 2 M li verschr zusstr, [1 M li, 1 M re] x3 in den doppelten U str, 2 M li zusstr; ab * wdh bis zu den letzten 4 M, 4 M li.

R 16: 3 M re, * RT, 6 M re; ab * wdh bis zu den letzten 3 M, diese re str.

Hinweis: Es wurden 8 Maschen in diesen 16 Reihen abgenommen.

Die R 1 – 16 noch weitere 2 Male arbeiten, dann die R 1 – 8 noch einmal arbeiten – 124 M.

Nächste R (Rückreihe): 2 M li zusstr, li str bis zum Ende – 123 M.

PERLMUSTER

R 1 (Hinreihe und Abnahmreihe 1): Im Muster str bis zu den letzten 2 M, dann 2 M re zusstr – 1 M abgenommen. 1 R stricken.

R 3: (Hinreihe und Abnahmreihe 2): Im Muster str bis zu den letzten 3 M, dann 3 M re zusstr – 2 M abgenommen. 1 R str.

Die letzten 4 Reihen wdh bis alle Maschen aufgebraucht sind. Faden abschneiden.

FERTIGSTELLUNG

Das Tuch vorsichtig auf Maß dämpfen.

Modell 17 Dreieck-Tuch Tayah

Fertigmaße

- Breite an der oberen Kante: 123 cm
- Höhe von der obersten Kante bis zur Spitze: 61 cm

Material

- 1 x 200 g NORO „Akari“ in Farbe 23
- Häkelnadel 4,0 mm

Maschenprobe

14 Maschen und 8 Reihen ergeben, im StB-Muster gehäkelt, 10 x 10 cm.

Besondere Techniken

3-dc-shell - 3 StB in einen 3-LftM-Bogen

5-dc-shell – 5-StB in einen 3-LftM-Bogen

ANLEITUNGEN

TUCH

140 LftM anschlagen.

Basisreihe: fM in die 2. LftM ab Nadel, fM in die nächste LftM, *3 LftM, 3 LftM auslassen, 1 fM in die nächsten 3-LftM; ab * wdh, enden mit 3 LftM, 3 LftM auslassen, fM in die letzten 2 LftM. Wenden.

R 1: 1 LftM, fM in die erste fM, 3-dc-shell in den ersten LftM-Bogen, 1 fM auslassen, 1 fM in die nächste fM, 1 fM auslassen, *5-dc-shell in den nächsten LftM-Bogen, 1 fM auslassen, 1 fM in die nächste fM, 1 fM auslassen; ab * wdh, enden mit 1 fM auslassen, 1 fM in die letzte fM. Wenden.

R 2: *3 LftM, je 1 fM in jedes der 3 mittleren StB der Muschel; ab * wdh bis zur letzten Muschel, 1 fM in die Mitte eines 3-dc-shell, fM in die letzte fM, wenden.

R 3: 1 LftM, fM in die 2. fM, Muschel in den nächsten LftM-Bogen; *1 fM auslassen, fM in die nächste fM, 5-dc-shell in den nächsten LftM-Bogen; ab * wdh, enden mit 3-dc-shell in die Wende-LftM. Wenden.

R 4: 1 LftM, je 1 fM in die ersten 2 StB, *3 LftM, je 1 fM in die 3 mittleren StB der Muschel; ab * wdh bis zum Ende. Wenden.

Die R 1 – 4 werden fortlaufend wiederholt bis zu einer Höhe von 25,5 cm, mit einer Musterreihe 3 enden.

Nächste Reihe (Übergangsreihe): StB in jedes StB, die fM auslassen, bis zur letzten Muschel, dann StB in 2 StB, 2 StB zus-häkeln, das letzte StB auslassen. Wenden.

Neues Muster

R 1: 2 LftM, 2 StB zus-häkeln x 2, je 1 StB in jedes StB bis zum Ende. Wenden.

R 2: 2 LftM, je 1 StB in jede M bis zu den letzten 2 StB, 2 StB zus-häkeln. Wenden.

Die R 1 und 2 wdh bis 3 M übrig sind, dann 3 StB zus-häkeln. Faden abschneiden.

FERTIGSTELLUNG

Das Tuch vorsichtig auf Maß dämpfen.

Modell 18 Tuch mit Quaste

Fertigmaße

- Breite: 89 cm
- Höhe: 89 cm

Material

- 1 x 100 g NORO „Silk Garden Sock“ in Farbe S84
- Rundstricknadel 4,5 mm; 100 cm lang
- 1 festes Pappstück mit 12 cm Breite für die Quasten
- Vernähnadel

Maschenprobe

17 Maschen und 34 Reihen ergeben, im Muster gestrickt, 10 x 10 cm.

Zunahmen im kraus rechten Diamanmuster

Gerade Maschenzahl

Reihen 1, 3, 5, 7 (Rückreihen): 1 M re, U, re str bis zum Ende – 1 M zugenommen.

R 2 und alle Hinreihen: 1 M re, U, re str bis zum Ende – 1 M zugenommen.

R 9, 11, 13 und 15: 1 M re, U, *2 M re zusstr, U; ab * wdh bis zur letzten M, diese rechts stricken – 1 M zugenommen.

R 16: Wie R 2 – 1 M zugenommen.

Die Reihen 1 – 16 werden für die Zunahmen im Muster stets wiederholt.

Abnahmen im kraus rechten Diamantmuster

Gerade Maschenzahl

R 1, 3, 5, 7 (Rückreihen): 1 M re, U, 3 M re zusstr, *U, 2 M re zusstr; ab * wdh bis zu den letzten 2 M, diese re str – 1 M abgenommen.

R 2 und alle weiteren Hinreihen: 1 M re, U, 3 M re zusammenstricken, re str bis zum Ende – 1 M abgenommen.

R 9, 11, 13 und 15: 1 M re, U, 3 M re zusstr, re str bis zum Ende – 1 M abgenommen.

R 16: Wie R 2 – 1 M abgenommen.

Die Reihen 1 – 16 werden für die Abnahmen im kraus rechten Diamantmuster stets wiederholt.

Quaste

1. Den Faden 20 Mal um die feste Pappe wickeln.

2. Die Vernähnadel mit einem 30,5 cm langen Faden durch das obere Ende der Schlaufen ziehen. Die Fadenenden hängen lassen.

3. Schlaufen am unteren Ende aufschneiden, die Pappe entfernen.

4. Jetzt das obere Ende der Quaste mit den langen Fadenenden abbinden, indem ca. 2,5 cm unter der oberen Schlaufe das Garn um die Quaste gewickelt wird. Die Fadenenden verknoten und in der Quaste verbergen.

5. Die Enden der Quaste auf gleiche Länge schneiden.

HINWEIS:

Die Rundnadel wird gebraucht zur Bewältigung der großen Maschenanzahl. Es wird nicht rund gestrickt.

ERSTE HÄLFTE

2 M anschl.

R 1 – 8 Zunahmen im kraus rechten Diamantmuster arbeiten, dann die Reihen 1 – 16 zwölf Male arbeiten – 202 Maschen.

MITTE

R 1 – 12 der Zunahmen im kraus rechten Diamantmuster arbeiten – 214 Maschen.

R 5 – 16 der Abnahmen im Kraus rechten Diamantmuster arbeiten – 202 Maschen.

ZWEITE HÄLFTE

Zwölf Male R 1 – 16 der Abnahmen im kraus rechten Diamantmuster arbeiten, dann die R 13 – 16 noch einmal arbeiten – 6 Maschen.

Nächste R (Rückreihe): [3 M re zusstr] x2 – 2 Maschen.

Die restlichen Maschen abketten.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fäden vernähen, den Schal auf Maß dämpfen.

2 Quasten anfertigen und an der Anschlag- und Abkettkante befestigen.

Modell 19 Socken mit Lochmuster

Größe

Einheitsgröße

Fertigmaße

- Fußumfang: 19 cm
- Länge von der Ferse bis zur Spitze: 23 cm
- Schaftlänge von der Ferse aufwärts: 28 cm

Material

- 1 x 100 g NORO Silk Garden Sock in Farbe 84
- 1 Nadelspiel 2,75 mm
- Maschenmarkierer
- Maschenraffer

Maschenprobe

28 Maschen und 40 Runden ergeben, glatt rechts gestrickt, 10 x 10 cm.

Besondere Techniken

Matratzenstich

1. Die Vernähnaedel wie zum Rechtsstricken in die 1. Masche des vorderen Teils schieben. Den Faden durchziehen, die Masche vom Maschenraffer gleiten lassen.
 2. Die Vernähnaedel wie zum Linksstricken in die nächste Masche des vorderen Teils schieben, den Faden durchziehen, die Masche auf dem Maschenraffer lassen.
 3. Die Vernähnaedel wie zum Linksstricken in die 1. Masche des hinteren Teils schieben, den Faden durchziehen, dann die Masche von der Nadel gleiten lassen.
 4. Die Vernähnaedel wie zum Rechtsstricken in die nächste Masche des hinteren Teils schieben, den Faden durchziehen, die Masche auf dem Maschenraffer lassen.
- Die Schritte 1 – 4 wdh bis alle Maschen aufgebraucht sind.

Lochmuster

Maschenzahl teilbar durch 4, zugenommen durch 5, abgenommen durch 4
Hinweis: Das Lochmuster kann sowohl nach der grafischen als auch nach der verbalen Anleitung gearbeitet werden.

Rd 1: * 3 M re, U, 1 M li; ab * wdh – je 1 M pro Rapport zugenommen.

Rd 2: * 4 M re, 1 M li; ab * wdh bis zum Ende.

Rd 3: * 1 M re, 2 M re zusstr, U, 1 M re, 1 M li; ab * wdh bis zum Ende.

Rd 4: * 2 M re, 2 M re zusstr, 1 M li; ab * wdh bis zum Ende – 1 M abgenommen pro Rapport.

Rd 5: * 1 M re, U, 2 M re zusstr, 1 M li; ab * wdh bis zum Ende.

Rd 6: * 3 M re, 1 M li; ab * wdh bis zum Ende.

Die Rd 1 – 6 für das Muster wiederholen.

SOCKEN

56 M anschl.

Die Maschen auf 3 Strumpfstricknadeln verteilen, zur Runde schließen, den Rundenbeginn kennzeichnen.

Rd 1: * 1 M re, 1 M li; ab * wdh bis zum Ende.

Weitere 14 Runden im Rippenmuster arbeiten.

Rd 16: * 3 M re, 1 M li; ab * wdh bis zum Ende.

Jetzt 60 Runden im Lochmuster arbeiten.

FERSE

Nächste Rd: [3 M re, 1 M li] x6, 3 M re, diese soeben gestrickten 27 Maschen auf einem Maschenraffer stilllegen, dann 29 M re, dabei 1 M abn – 28 Maschen für die Fersenwand.

Jetzt weiter in Reihen über diese 28 Maschen arbeiten wie folgt:

R 1 (Rückreihe): 1 M abh, li str bis zum Ende.

R 2: * 1 M abh, 1 M re; ab * wdh bis zum Ende.

Die Reihen 1 und 2 noch weitere 13 Male arbeiten, dann die Reihe 1 noch einmal arbeiten.

KÄPPCHEN

R 1 (Hinreihe): 14 M re, ssk, 1 M re, wenden.

R 2: 1 M abh, 1 M li, 2 M li zusstr, 1 M li, wenden.

R 3: 1 M abh, re str bis 1 M vor der Lücke, ssk, 1 M re, wenden.

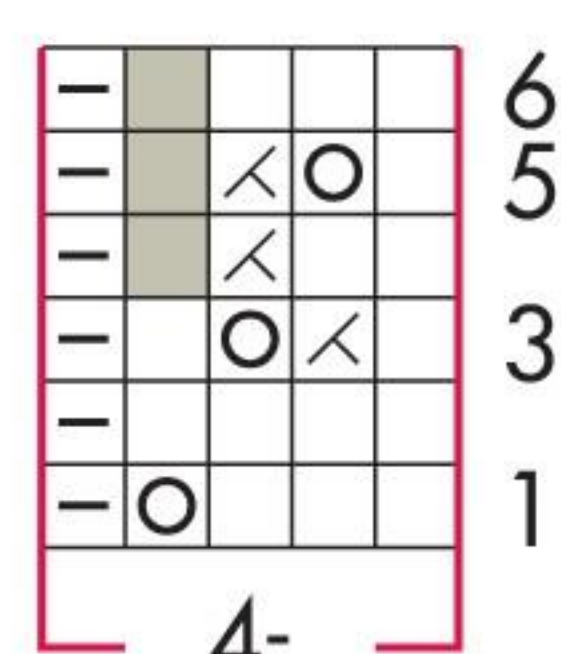
R 4: 1 M abh, li str bis 1 M vor der Lücke, 2 M li zusstr, 1 M li, wenden.

R 3 und 4 noch 4 weitere Male arbeiten.

Nächste R: 1 M abh, re str bis 1 M vor der Lücke, ssk, wenden.

Nächste R: 1 M abh, li str bis 1 M vor der Lücke, 2 M li zusstr, wenden – 14 M.

Strickschrift



Maschen-Rapport

Zeichenerklärung

- rechts stricken
- links stricken
- ⊗ 2 M re zusstr
- Umschlag
- keine Masche

ZWICKEL

Nächste Rd: Mit Nadel Nr. 1 14 M re str, dann aus der seitlichen Kante des Käppchens 14 M herausstr, mit Nadel Nr. 2 über die 27 stillgelegten Maschen stricken wie folgt: [3 M re, 1 M li] x6, 3 M re, mit Nadel 3 aus der anderen seitlichen Kante 14 Maschen herausstricken, 7 Maschen von Nadel 1 re str – 69 M.

Jetzt einen MM für den Rundenbeginn setzen.

Zwickelrunde 1: Re str bis 3 M vor dem Ende von Nadel 1, 2 M re zusstr, 1 M re, dann mit Nadel 2 über die Maschen des Fußrückens im Muster stricken wie eingerichtet, dann mit Nadel 3: 1 M re, ssk, re str bis zum Ende – 2 M abgenommen.

Zwickelrunde 2: Re str bis zum Ende von Nadel 1, im Muster stricken über den Fußrücken mit Nadel 2, dann rechts stricken bis zum Ende mit Nadel 3.

Die Zwickelrunden 1 und 2 noch 7 weitere Male arbeiten – 53 Maschen.

Jetzt geradeaus weiter stricken bis die Fußlänge 18 cm beträgt bzw. 5 cm weniger als die gesamte Fußlänge.

Nächste Runde: Rechts stricken, dabei in der Mitte des Fußrückens 1 M abnehmen – 52 M.

SPITZE

Rd 1: Re str bis 3 M vor Ende der Nadel 1, 2 M re zusstr, 1 M re, dann mit Nadel 2: 1 M re, ssk, re str bis 3 M vor Ende der Nadel 2, 2 M re zusstr, 1 M re, dann mit Nadel 3: 1 M re, ssk, re str bis zum Ende – 4 M abgenommen.

Runde 2: Alle Maschen rechts stricken. Die Runden 1 und 2 noch weitere 6 Male arbeiten, dann Rd 1 noch einmal stricken – 16 Maschen.

Die restlichen Maschen auf 2 Nadeln verteilen und im Matratzenstich zusammenfügen.

Modell 20
Halstuch

Fertigmaße

- Umfang: 76 cm
- Breite: 18 cm

Material

- 3 x 50 g Noro „Silk Garden“ in Farbe 84
- Stricknadeln 5,0 mm

Maschenprobe

16 Maschen und 28 Reihen ergeben, kraus rechts gestrickt, 10 x 10 cm.
Besondere Techniken

Aufgestrickte Maschen

1. *Die rechte Nadelspitze zwischne die beiden ersten Maschen auf der linken Nadel schieben.
2. Den Faden um die rechte Nadel wie zum Rechtsstricken wickeln und durchziehen. Es ist eine neue Masche entstanden.
3. Die neue Masche auf die linke Nadel legen. Von * ab wdh bis die angegebene Maschenanzahl erzeugt ist.

HALSWÄRMER

38 M anschlagen und 1 R rechte Maschen stricken.

R 1 (Hinreihe): [1 M re, U] x2, 2 M re zusstr, 9 M re, 12 M li, 13 M re – 39 M.

R 2: [1 M re, U] x2, 2 M re zusstr, 35 M re – 40 M.

R 3: 1 M re, U, 2 M re, U, 2 M re zusstr, 9 M re, 12 M li, 14 M re – 41 M.

R 4: 1 M re, U, 2 M re, U, 2 M re zusstr, 9 M re, 12 M abk, re str bis zum Ende – 30 M.

R 5: 1 M re, U, 3 M re, U, 2 M re zusstr, 9 M re, 12 M aufstricken, 15 M re – 43 M.

R 6: 1 M re, U, 3 M re, U, 2 M re zusstr, 37 M re – 44 M.

R 7: 2 M re zusstr, 3 M re, U, 2 M re zusstr, 9 M re, 12 M li, 16 M re – 43 M.

R 8: 2 M re zusstr, 3 M re, U, 2 M re zusstr, 36 M re – 42 M.

R 9: 2 M re zusstr, 2 M re, U, 2 M re zusstr, 9 M re, 12 M li, 15 M re – 41 M.

R 10: 2 M re zusstr, 2 M re, U, 2 M re zusstr, 9 M re, 12 M abk, re str bis zum Ende – 28 M.

R 11: 2 M re zusstr, 1 M re, U, 2 M re zusstr, 9 M re, 12 M aufstricken, 14 M re – 39 M.

R 12: 2 M re zusstr, 1 M re, U, 2 M re zusstr, 34 M re – 38 M.

Die R 1 – 12 wdh bis die Länge des Strickstücks 76 cm beträgt, mit einer Musterreihe 9 enden. Alle M abk.

FERTIGSTELLUNG

Flechten Sie die Mitte des Halswärmers wie folgt:

An der Maschenanschlagkante des Schals beginnen, den ersten glatt links gestrickten Streifen im Uhrzeigersinn zu einer Schlaufe formen. *Den nächsten glatt links gestrickten Streifen von hinten nach vorn durch die Schlaufe ziehen, damit eine neue Schlaufe bilden; ab * wdh bis alle Streifen verflochten sind. Die letzte schlaufe festziehen.

Die Maschenanschlagkante an die Abkettkante nähen, dabei die Spitze der letzten Schlaufe an den Anfang der ersten Schlaufe nähen.

Modell 21
Decke

Fertigmaße

- Breite: 120 cm
- Länge: 146,5 cm

Material

- 4 x 50 g NORO Silk Garden Nr. 84 (A)
- 11 x 50 G NORO Silk garden Nr. 341 (B)
- Rundstricknadel 6,0 mm; 80 cm lang

Maschenprobe

18 Maschen und 18 Reihen ergeben, im Pfauenschweifmuster gestrickt, 10 x 10 cm.

HINWEISE

1. Die Rundnadel wird zur Bewältigung der großen Maschenanzahl gebraucht, es wird nicht rund gestrickt.
2. Das Muster kann sowohl nach der grafischen als auch nach der verbalen Anleitung gearbeitet werden.

Pfauenschweifmuster

Maschenzahl teilbar durch 24

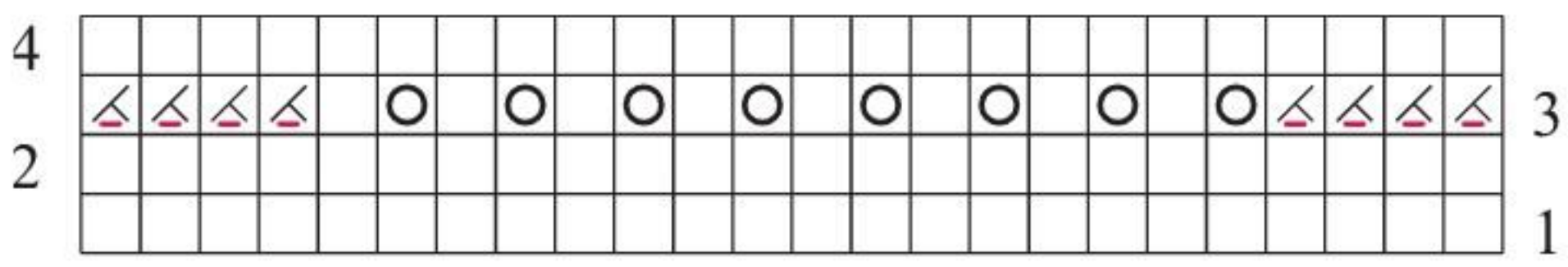
R 1 (Hinreihe): Alle M re str.

R 2: Alle M li str.

R 3: *[2 M li zusstr] x4, [U, 1 M re] x8, [2 M li zusstr] x4; ab * wdh bis zum Ende.

R 4: Alle M li str.

Die R 1 – 4 bilden das Muster und werden fortlaufend wiederholt.



24-Maschen-Rapport

ZEICHENERKLÄRUNG

- ☐ re str auf der Vorderseite, li str auf der Rückseite
- ☒ 2 M li zusstr
- ☒ Umschlag

DECKE

A: 216 M anschl und 7 Reihen kraus rechts stricken.

Jetzt im Pfauenschweifmuster in der folgenden Farbfolge arbeiten:

*B: 24 R im Muster

A: 8 R im Muster.*

In dieser Farbfolge (=32 Reihen) insgesamt 7 Male arbeiten.

Dann: B: 24 R im Pfauenschweifmuster, dann A: 7 Reihen kraus rechts stricken. Jetzt alle Maschen in Farbe A abketten, dabei li str.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fäden vernähen und die Decke vorsichtig auf Maß dämpfen.

Modell 22
Shirt Sakura

Größe

S/M

Fertigmaße

- Oberweite: 111,5 cm
- Länge: 56 cm

Material

- 2 x 200 g NORO „Enka“ in Farbe 11
- Stricknadeln 4,0 mm
- Stricknadeln 4,5 mm
- Maschenmarkierer zum Öffnen

Maschenprobe

17 Maschen und 25 Reihen ergeben, im Lochmuster mit der größeren Nadel gestrickt, 10 x 10 cm.

Lochmuster

Maschenzahl teilbar durch 4

R 1 und 3: Alle Maschen rechts stricken.

Reihen 2 und 4: Alle Maschen links stricken.

Reihe 5: *2 M re, U, SKP; ab * wdh bis zum Ende.

Reihe 6: Alle Maschen links stricken.

Reihe 7: * 2 M re zusstr, (U) x2, SKP; ab * wdh bis zum Ende.

Reihe 8: 1 M li, (1 M li, 1 M re) in den doppelten Umschlag stricken, dann 1 M li; ab * wdh bis zum Ende.

Die Reihen 1 – 8 werden für das Muster stets wiederholt.

RÜCKEN

Hinweis: Das Rückenteil wird quer gestrickt von der rechten Seite bis zur linken Seite; das Vorderteil wird von der linken zur rechten Seite gearbeitet.

An der rechten Seite beginnen und 81 Maschen anschlagen.

RECHTE SCHULTER

R 1 (Hinreihe): Alle M re str.

R 2 (Rückreihe): Alle M li str.

R3 (Hinreihe und Zunahmereihe): Kfb, 1 M re, [U, SKP, 2 M re] x 19, U, SKP, 1 M re – 82 M.

R 4: Alle M li str.

R 5: 3 M re, [U, SKP, 2 M re zusstr, U] x 19, U, SKP, 1 M re.

R 6: * 3 M li, 1 M re; ab * wdh bis zum Ende.

R 7 (Hinreihe und Zunahmereihe): Kfb, re str bis zum Ende – 83 M.

R 8: Alle M li str.

R 9 und 10: Wie R 7 und 8 – 84 M.

R 11: 1 M re, [U, SKP, 2 M re] x 20, U, SKP, 1 M re.

R 12: Alle M li.

R 13 (Hinreihe und Zunahmereihe): Kfb, [U, SKP, 2 M re zusstr, U] x 20, U, SKP, 1 M re – 85 M.

R 14: Wie R 6.

R 15 (Hinreihe und Zunahmereihe): Kfb, re str bis zum Ende – 86 M.

R 16: Alle M li str.

R 17: Alle M re str.

R 18: Alle M li str.

R 19: Kfb, 2 M re, [U, SKP, 2 M re] x 20, U, SKP, 1 M re – 87 M.

R 20: Alle M li str.

R 21: 2 M re, 2 M re zusstr, U, [U, SKP, 2 M re zusstr, U] x 20, U, SKP, 1 M re.

R 22: Wie R 6.

R 23 (Hinreihe und Zunahmereihe): Kfb, re str bis zum Ende – 88 M.

R 24: Alle M li str.

R 25 und 26: Wie R 23 und 24 – 89 M.

R 27: 2 M re, [U, SKP, 2 M re] x 21, U, SKP, 1 M re.

R 28: Alle M li str.

R 29 (Hinreihe und Zunahmereihe): Kfb, 1 M re, [U, SKP, 2 M re zusstr, U] x 21, U, SKP, 1 M re – 90 M.

R 30: Wie R 6.

R 31 (Hinreihe und Zunahmereihe): Kfb, re str bis zum Ende – 91 M.

R 32: Alle M li str.

R 33: Alle M re str.

R 34: Alle M li str.

R 35 (Hinreihe und Zunahmereihe): Kfb, 3 M re, [U, SKP, 2 M re] x 21, U, SKP, 1 M re – 92 M.

R 36: Alle M li str.

R 37 (Hinreihe und Zunahmereihe): Kfb, [U, SKP, 2 M re zusstr, U] x 22, U, SKP, 1 M re – 93 M.

R 38: Wie R 6.

R 39: Alle M re str.

R 40: Alle M li str.

Am Ende der letzten Reihe einen MM anbringen zur Kennzeichnung des Halsausschnittbeginns.

HALSAUSSCHNITT

R 41 (Hinreihe und Abnahmereihe): 2 M re zusstr, re str bis zum Ende – 92 M.

R 42: Alle M li str.

R 43: 1 M re, [U, SKP, 2 M re] x 22, U, SKP, 1 M re.

R 44: Alle M li str.

R 45: 1 M re, [U, SKP, 2 M re zusstr, U] x 22, U, SKP, 1 M re.

R 46: Wie R 6.

R 47 (Hinreihe und Abnahmereihe): Wie R 41 – 91 M.

R 48: Alle M li str.

Danach mit Musterreihe 3 beginnen und weitere 40 Reihen stricken. Die gegenüberliegende Seite des Halsausschnitts arbeiten wie folgt:

R 89 (Hinreihe und Zunahmereihe): Kfb, im Muster zu Ende str – 92 M.

R 90 - 94: Geradeaus im Muster arbeiten.

R 95 (Hinreihe und Zunahmereihe): R 89 wdh – 93 M.

R 96: Geradeaus stricken.

Jetzt ist der Halsausschnitt beendet.

LINKE SCHULTER

R 97 – 100: Geradeaus stricken.

R 101 (Hinreihe und Abnahmereihe): SKP, im Muster zu Ende stricken – 92 M.

Diese Abnahmereihe [einmal in der 2. Reihe und einmal in der darauffolgenden 4. Reihe

wdh] x3, dann [einmal in der 4. Reihe, einmal in der 2. Reihe] x 2 arbeiten, dann einmal in der 4. Reihe wdh – insgesamt 12 Abnahmereihen – 81 M in der letzten Reihe. 1 Rückreihe geradeaus stricken. Alle Maschen abk.

VORDERTEIL

An der linken Seite beginnen und 40 Reihen genauso arbeiten wie beim Rückenteil beschrieben. Am Ende der letzten Reihe einen MM setzen zur Kennzeichnung des Halsausschnittbeginns.

Halsausschnitt

R 41 (Hinreihe): 3 M abk, bis zum Ende str.

R 42 und alle weiteren Rückreihen:

Geradeaus stricken.

R 43: 2 M abk, dann zu Ende str.

R 45: Wie R 43.

R 47: 2 M re zusstr, bis zum Ende arbeiten.

R 49 und 51: Wie R 47.

R 53: Geradeaus str.

R 55: 2 M re zusstr, dann zu Ende arbeiten.

R 56: Geradeaus str – 82 M.

Am Ende der letzten Reihe (=Halsausschnittkante) einen verschließbaren MM setzen.

Weitere 24 Reihen ab dem MM stricken, dann die rechte Ausschnittseite formen.

R 81: Kfb, bis zum Ende stricken.

R 82 – 84: Geradeaus str.

R 85: Kfb, bis zum Ende stricken.

R 86: Geradeaus stricken.

R 87 – 90: Wie (R 85 und 86) x 2.

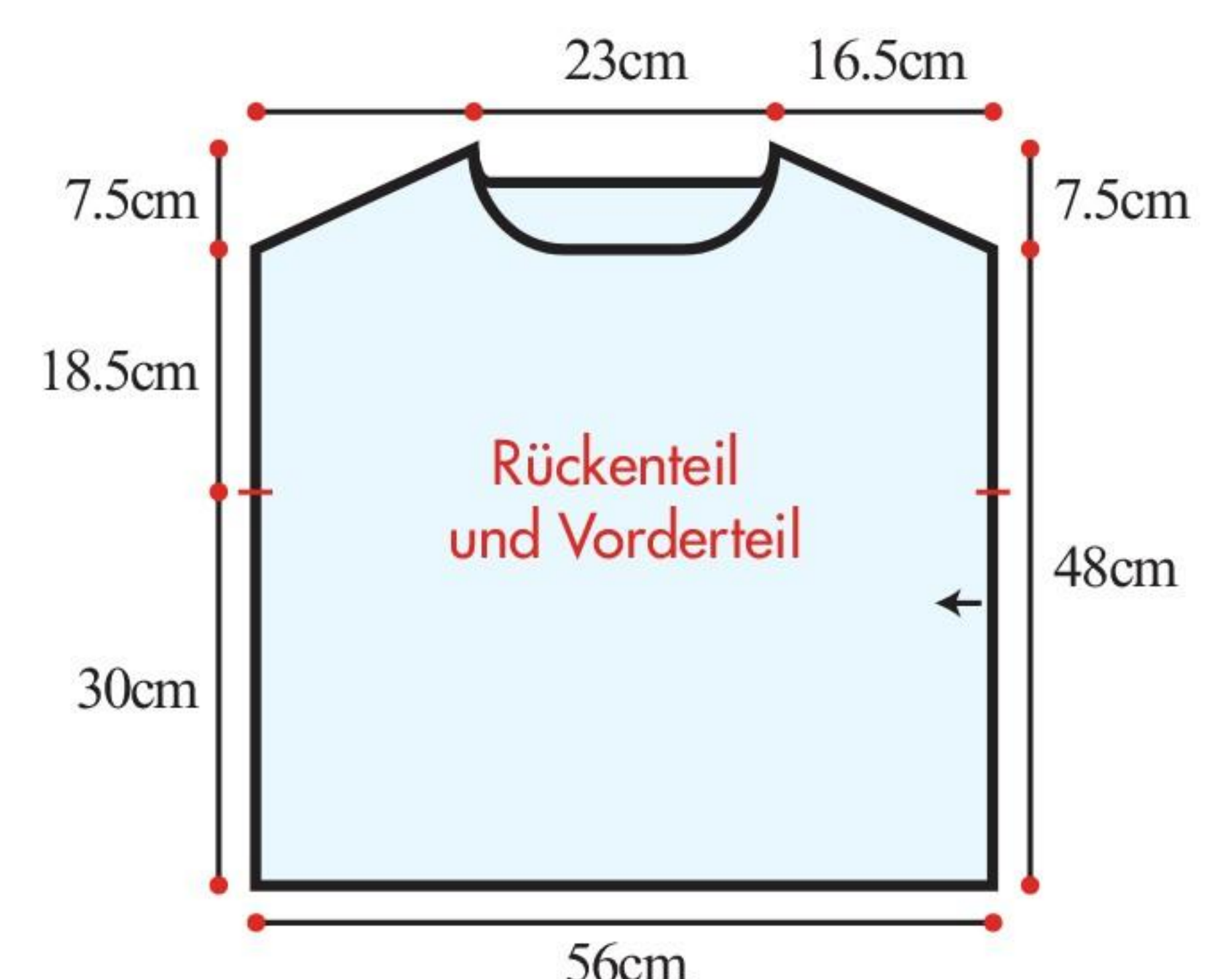
R 91: 2 M anschl, dann zu Ende stricken.

R 92: Geradeaus stricken.

R 93 und 94: Wie R 91 und 92.

R 95: 3 M anschl, bis zum Ende stricken – 93 M.

R 96: Geradeaus str. Jetzt ist der Halsausschnitt fertig gearbeitet.



— = MM setzen

↑ = Strickrichtung

SCHULTERN

Hinweis: Die mittleren 45 M der letzten Rückreihe kennzeichnen.

Zu Beginn der nächsten 10 Reihen je 3 (4; 4) M abk, dann zu Beginn der darauffolgenden 4 Reihen je 4 (4; 5) M abk.

HALSAUSSCHNITT

R 1 (Hinreihe): 4 (4; 5) M abk, bis zur mittleren Markierung arbeiten, ein zweites Knäuel hinzunehmen, damit die mittleren 45 M abk und die Reihe zu Ende stricken.

R 2 (Rückreihe): 4 (4; 5) M abk, bis zum Ende der ersten Seite arbeiten, auf der zweiten Seite: 2 M abk, bis zum Ende stricken.

R 3 und 4: Wie R 1 und 2.

Die restlichen 4 (4; 5) M auf jeder Seite abk.

VORDERTEIL

Genauso arbeiten wie das Rückenteil bis zum Schulterbeginn. In der letzten Rückreihe eine Markierung für die mittleren 27 Maschen abringen.

HALSAUSSCHNITT UND SCHULTERN

R 1 (Hinreihe): 3 (4; 4) M abk, bis zu den mittleren markierten Maschen stricken, die 27 M stilllegen, ein zweites Knäuel hinzunehmen, damit 2 M abk, dann die Reihe zu Ende stricken.

R 2 (Rückreihe): 3 (4; 4) M abk, bis zum Ende der ersten Seite arbeiten, dann die zweite Seite: 2 M abk, bis zum Ende stricken.

R 3 – 8: Wie R 2.

R 9 (Hinreihe): 3 (4; 5) M abk, bis zu den letzten 2 M str, 2 M re zusstr; auf der zweiten Seite: SKP, bis zum Ende stricken.

R 10 (Rückreihe): 3 (4; 5) M abk, bis zum Ende auf beiden Seiten stricken.

R 11 (Hinreihe): 4 (4; 5) M abk, bis zu den letzten 2 M str, dann 2 M re zusstr; auf der zweiten Seite: SKP, bis zum Ende stricken.

R 12: 4 (4; 5) M abk, bis zum Ende auf beiden Seiten stricken.

Die letzten 2 Reihen noch 3 weitere Male stricken, dann die restlichen 4 (4; 5) M auf jeder Seite abk.

FERTIGSTELLUNG

Die rechte Schulternaht schließen.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Von der Vorderseite aus mit der kleineren Nadel 18 M aus der vorderen Ausschnittschräge herausstr, die 27 stillgelegten Maschen rechts stricken, dann 18 M aus der anderen Ausschnittschräge herausstricken, dann 55 Maschen aus der rückwärtigen Ausschnittkante – 118 M. 6 Reihen im 1/1 – Rippenmuster arbeiten, dann alle M im Rippenmuster abk.

Die linke Schulternaht und die Blendennaht schließen.

ARMAUSSCHNITTBLENDEN

Von der Vorderseite aus mit der kleineren Nadel 70 (76; 86) M aus dem Armausschnitt (=Zwischen den Markierungen) herausstr, dann 6 R im 1/1 – Rippenmuster arbeiten, dann alle M im Rippenmuster abk. Den anderen Armausschnitt genauso bearbeiten. Die Seitennähte schließen.

Modell 24 Kurzarmpullover Myrtlar

Größen

S/L (XL/XXL)

Fertigmaße

- Oberweite: 114 (142) cm
- Länge: 56 (60) cm

Material

- 2 (3) x 200 g NORO „Uchiwa“ in Farbe 10
- Stricknadeln 4,0 mm
- Stricknadeln 4,5 mm
- Verschließbare Maschenmarkierer
- Maschenraffer

Maschenprobe

21,5 Maschen und 26 Reihen ergeben, im Muster mit der größeren Nadel gestrickt, 10 x 10 cm.

Besondere Techniken

Verkürzte Reihen

- Auf der Vorderseite (auf der Rückseite)
1. Die nächste M wie zum Linksstricken mit vorgelegtem Faden (nach hinten gelegtem Faden) abh.
 2. Den Faden zwischen den Nadelspitzen nach vorn holen (nach hinten legen).

3. Dieselbe M zurück auf die li Nadel legen. Arbeit wenden = 1 M ist umwickelt.

4. Beim Stricken der umwickelten Masche wird die rechte Nadelspitze unter die Schlinge um die Masche gelegt und gleichzeitig die Schlinge und die Masche gestrickt.

RÜCKEN

121 (151) M mit der größeren Nadel anschl und 4 R rechts stricken.

R 5 (Hinreihe): 2 M re, *U, SKP; ab * wdh bis zur letzten Masche, diese re str.

R 6: Alle M re str.

MUSTER

R 1 (Hinreihe): * 1 M re, (2 M re zusstr) x 5, [U, 1 M re] x 9, U, (2 M re zusstr) x 5; ab * noch 3 (4) weitere Male wdh, mit 1 M re enden.

R 2 (Rückreihe): 1 M li, *5 M re, 19 M li, 5 M re, 1 M li; ab * noch 3 (4) weitere Male arbeiten.

R 3: Alle M re str.

R 4: Alle M li str.

R 5 – 8: Die letzten 2 Reihen noch zweimal wdh.

Die R 1 – 8 noch 8 weitere Male arbeiten, dann die R 1 – 6 noch einmal arbeiten (=70 Reihen).

Das Strickstück ist jetzt 33 cm lang.

In der letzten Reihe beidseitig je 1 verschließbaren MM zur Kennzeichnung des Armausschnittbeginns anbringen. Weitere 44 (56) Reihen im Muster arbeiten (17 [21,5]) cm mehr.

SCHULTERN

Hinweis: Die Schulterschrägen werden durch verkürzte Reihen geformt.

R 1 (Hinreihe und verkürzte Reihe): im Muster str bis zu den letzten 4 (5) M, w&t.

R 2 (Rückreihe und verkürzte Reihe): Wie R 1.

R 3 (Verkürzte Reihe): Im Muster str bis 4 (5) M vor der letzten Wendestelle, w&t.

R 4 (Verkürzte Reihe): Wie R 3.

R 5 – 16: Wie R 3.

Nächste R (Hinreihe): Die mittleren 71 M stilllegen, dann den Arbeitsfaden an den 25 (40) M für die linke Schulter wieder aufnehmen und die Reihe rechts zu Ende stricken, dabei die umwickelten Maschen mit den korrespondierenden Schlaufen zusammenstricken. Wenden und diese 25 (40) Schultermaschen abketten.

ANLEITUNGEN

RECHTE SCHULTER

Den Arbeitsfaden an den 25 (40) Maschen für die rechte Schulter wieder aufnehmen und die Reihe links zu Ende stricken, dabei die umwickelten Maschen mit den korrespondierenden Schlaufen zusammenstricken. Wenden und die Schultermaschen abketten.

VORDERTEIL

Genauso arbeiten wie das Rückenteil bis 44 (56) Reihen ab der Markierung für die Armausschnitte gearbeitet sind.

SCHULTERSCHRÄGEN

In der letzten Rückreihe die mittleren 59 M mit verschließbaren MM kennzeichnen.

Verkürzte Reihen 1 – 4: Wie verkürzte Reihen 1 – 4 am Rückenteil.

Verkürzte Reihen 5 – 8: Wie Reihe 3 von diesen 4 Reihen.

HALSAUSSCHNITT

RECHTE SCHULTER

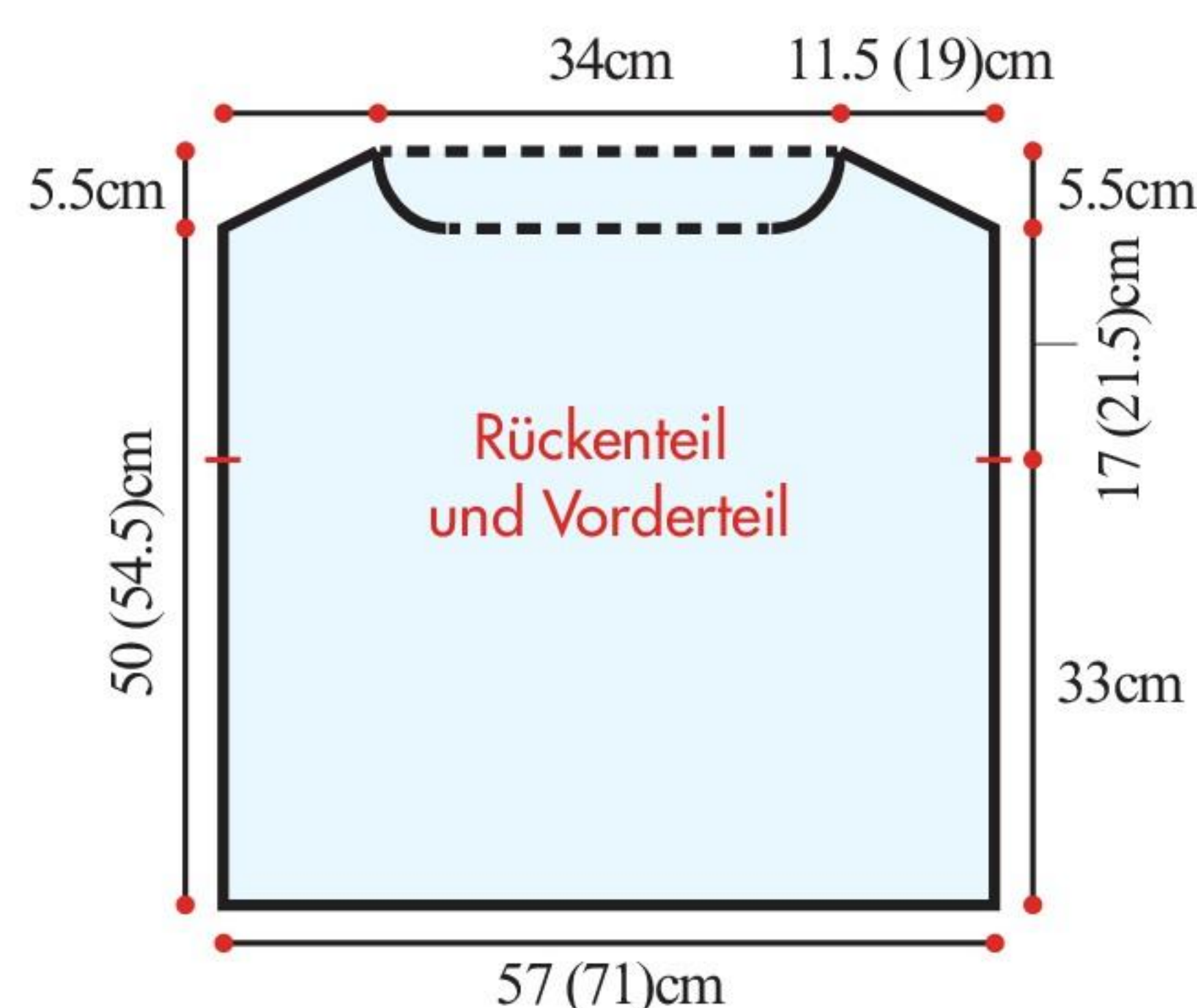
Reihe 9 (Hinreihe und verkürzte Reihe): Bis zu den markierten Mittelmaschen stricken, diese 59 M stilllegen, dann ein zweites Knäuel hinzunehmen und im Muster bis 4 (5) M vor der letzten Wendestelle arbeiten, w&t. Jetzt nur über die Maschen der rechten Schulter arbeiten wie folgt:

Reihe 10 (Verkürzte Reihe): Bis zum Ende arbeiten.

Reihe 11 (Verkürzte Reihe): 2 M abk, bis 4 (5) M vor der letzten Wendestelle arbeiten, w&t.

Reihen 12 – 15: Reihen 10 und 11 zweimal wdh.

Reihe 16 (Verkürzte Reihe): Bis zum Ende arbeiten.



-- = Stillgelegte Maschen
- = MM setzen

Letzte Reihe (Hinreihe): Bis zum Ende arbeiten, dabei die umwickelten Maschen mit den Schlaufen zusammenstricken. Arbeit wenden und alle 25 (40) M abk.

LINKE SCHULTER

Den Faden an den stillgelegten Maschen für die linke Schulter wieder aufnehmen und weiterarbeiten wie folgt:

R 1 (Verkürzte Reihe und Rückreihe): 2 M abk, bis 4 (5) M vor der letzten Wendestelle arbeiten, w&t.

R 2 (Verkürzte Reihe und Hinreihe): Bis zum Ende stricken.

Reihen 3 – 6: Reihen 1 und 2 noch zweimal wdh.

R 7 (Verkürzte Reihe und Hinreihe): Bis zum Ende arbeiten.

Letzte Reihe (Rückreihe): Bis zum Ende stricken, dabei die umwickelten Maschen mit den Schlaufen zusammenstricken. Arbeit wenden und alle 25 (40) Maschen abketten.

FERTIGSTELLUNG

Die rechte Schulternaht schließen.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Von der Vorderseite aus mit der kleineren Nadel 8 M aus der vorderen Ausschnittsschräge herausstr, dann über die 59 stillgelegten Maschen des vorderen Ausschnitts stricken wie folgt: [5 M re, 2 M re zusstr] x8, 3 M re, dann 8 Maschen aus der anderen vorderen Ausschnittsschräge herausstr, dann über die stillgelegten 71 Maschen des rückwärtigen Ausschnitts stricken wie folgt: [6 M re, 2 M re zusstr] x8, 7 M re – 130 M.

3 Reihen rechts stricken.

R 4 (Hinreihe): 2 M re, *U, SKP; ab * wdh bis zum Ende.

2 Reihen rechts stricken, dann alle Maschen abketten, dabei rechts stricken. Die linke Schulternaht und die Blendennaht schließen.

ARMAUSSCHNITTUMRANDUNGEN

Von der Vorderseite aus mit der kleineren Nadel 71 (89) M aus der Armausschnittöffnung herausstr zwischen den Markierungen und 3 Reihen rechts stricken.

R 4 (Hinreihe): 1 M re, *U, SKP; ab * wdh bis zum Ende.

2 R rechts stricken, dann alle M abk, dabei rechts stricken. Die Seitennähte schließen. Das Strickstück vorsichtig auf Maß dämpfen.

Modell 25 Pullunder Kenton

Größen

XS (S; M; L; XL; XXL; XXXL)

Fertigmaße

- Oberweite: 91 (101; 112; 124; 134; 146; 157) cm
- Länge: 56 (59; 60; 61,5; 63,5; 65; 66) cm

Material

- 4 (4; 4; 5; 5; 5; 6) x 50 g NORO „Silk Garden Lite“ in Farbe 2084 (A)
- 3 (4; 4; 4; 5; 5; 5) x 50 g NORO „Silk garden lite“ in Farbe 2094 (B)
- Stricknadeln 3,75 mm
- Stricknadeln 4,0 mm
- Rundstricknadel 3,75 mm; 40 cm lang
- Maschenraffer

Maschenprobe

22 Maschen und 36 Reihen ergeben, im Mosaikmuster mit Nadel 4,0 mm gestrickt, 10 x 10 cm.

HINWEISE

1. Eine Reihe der Strickschrift bedeuten zwei Reihen am Strickstück. Die Hinreihen werden von rechts nach links gelesen; die Rückreihen von links nach rechts. Es wird in diesen zwei Reihen immer nur mit einer Farbe gearbeitet, die Maschen in der anderen Farbe werden abgehoben.

2. Die Strickschrift wird glatt rechts gearbeitet. Die Buchstaben an der rechten Seite der Strickschrift kennzeichnen die Farbe, in der diese Reihen gearbeitet werden. Die Maschen in der anderen Farbe werden abgehoben.

3. Der Arbeitsfaden wird nach hinten gelegt, wenn die Maschen in der Hinreihe abgehoben werden, der Arbeitsfaden wird vorgelegt, wenn die Maschen auf der Rückreihe abgehoben werden. So liegt der Arbeitsfaden immer auf der Innenseite der Arbeit.

RÜCKEN

A: 99 (111; 123; 135; 147; 159; 171) Maschen mit der kleineren Nadel anschl.

Gedrehtes Rippenmuster

R 1 (Hinreihe): 1 M re verschr, * 1 M li, 1 M re verschr; ab * wdh bis zum Ende.
R 2 (Rückreihe): 1 M li, * 1 M re, 1 M li; ab * wdh bis zum Ende.

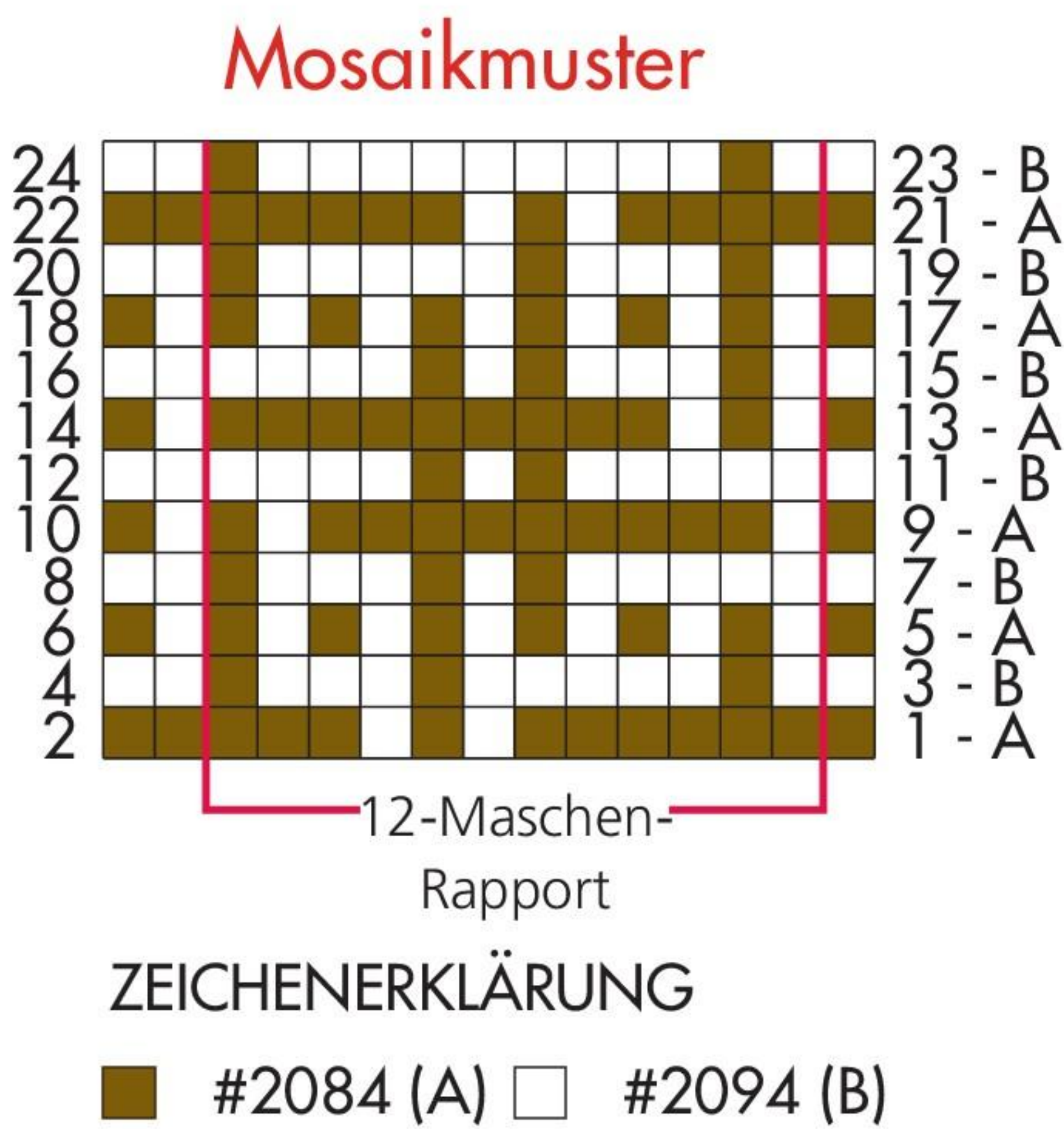
Die letzten 2 Reihen wdh bis die Höhe des Strickstücks 7,5 cm beträgt, mit einer Hinreihe enden.

Zur größeren Nadel wechseln und 1 R linke Maschen als Rückreihe stricken.

B: 2 R rechte Maschen stricken.

MOSAIKMUSTER

R 1 (Hinreihe) A: 1 M re, * 6 M re, 1 M abh wyib, 1 M re, 1 M abh wyib, 3 M re; ab * wdh bis zu den letzten 2 M, dann 2 M re.
R 2 (Rückreihe): A: 2 M li, * 3 M li, 1 M abh wyif, 1 M li, 1 M abh wyif, 6 M li; ab * wdh bis zur letzten Masche, diese links stricken.
R 3 (Hinreihe): B: 1 M re, * 1 M re, 1 M abh wyib, 5 M re, 1 M abh wyib, 3 M re, 1 M abh wyib; ab * wdh bis zu den letzten 2 M, dann 2 M re.
R 4 (Rückreihe): B: 2 M li, * 1 M abh wyif, 3 M li, 1 M abh wyif, 5 M li, 1 M abh wyif, 1 M li; ab * wdh bis zur letzten Masche, dann 1 M li.



Weiter nach der Strickschrift für das Mosaikmuster arbeiten bis Reihe 24, danach den Rapport von Reihe 1 – 24 stets wdh bis die Höhe des Strickstücks 35,5 (37; 37; 37; 38; 38; 38) cm ab Beginn beträgt, mit einer Rückreihe enden.

ARMAUSSCHNITTE

Zu Beginn der nächsten 2 (4; 4; 2; 2; 4; 4) Reihen je 4 (5; 6; 8; 10; 8; 10) M abk, dann zu Beginn der darauf folgenden 0 (0; 0; 4; 4; 2; 2) Reihen je 0 (0; 0; 4; 5; 7; 7) M abk, dann beidseitig je 1 M in jeder zweiten Reihe 6 (4; 7; 7; 7; 8; 8) Male abn – 79 (83; 85; 89; 93; 97; 101) M. Geradeaus weiterstricken bis die Höhe des Armausschnitts 19 (20,5; 21,5; 23; 24; 25,5; 26,5) cm beträgt.

SCHULTERN

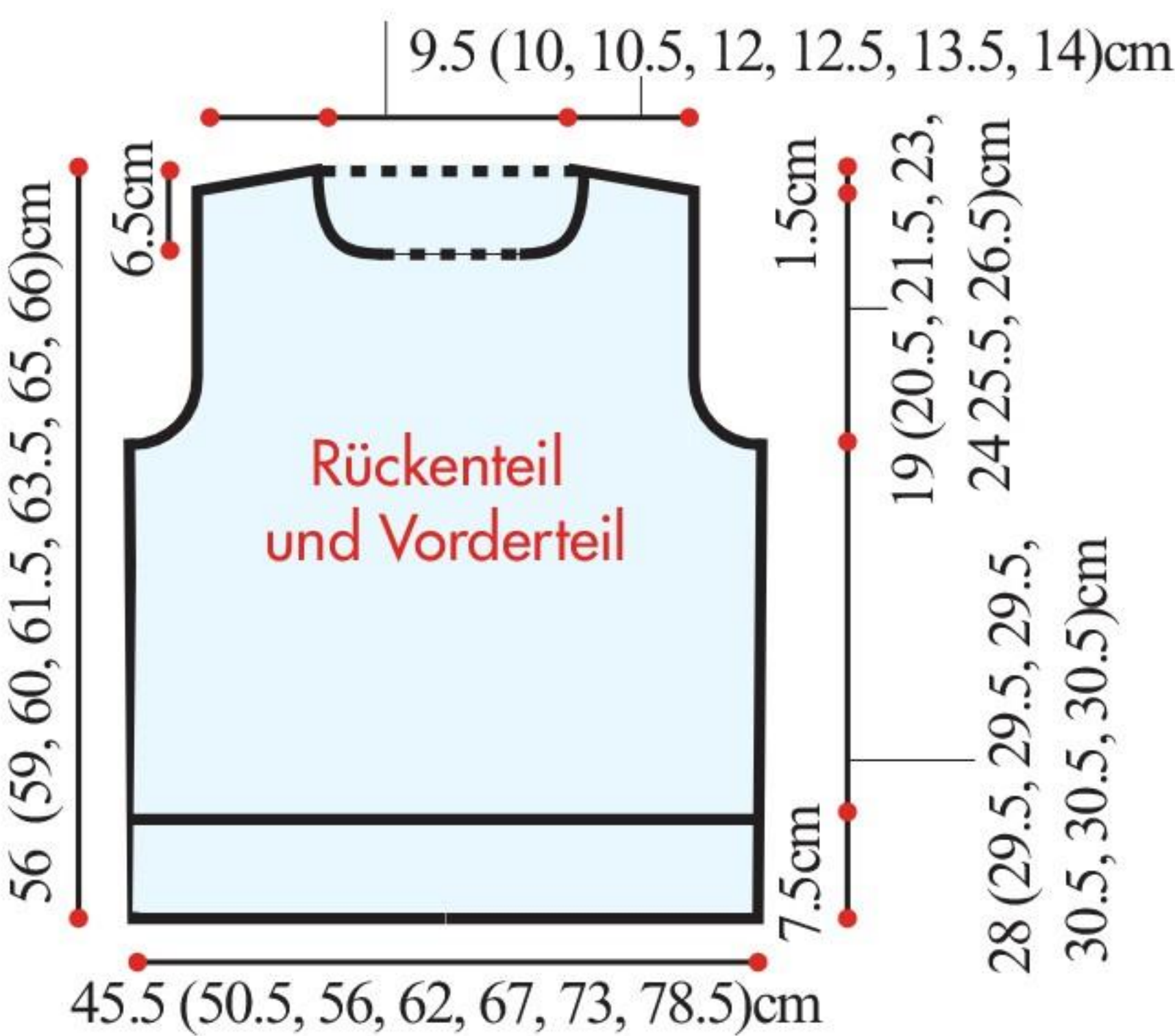
Zu Beginn der nächsten 2 Reihen je 8 (7; 8; 8; 9; 9; 10) M abk, dann zu Beginn der darauffolgenden 4 Reihen je 7 (8; 8; 9; 9; 10; 10) M abk. Die restlichen 35 (37; 37; 37; 39; 39; 41) M stilllegen.

VORDERTEIL

Genauso arbeiten wie das Rückenteil bis die Armausschnitthöhe 14 (15,5; 16,5; 18; 19; 20,5; 21,5) cm beträgt, mit einer Rückreihe enden.

HALSAUSSCHNITT

Nächste R (Hinreihe): 28 (29; 30; 32; 33; 35; 36) M im Muster str, die mittleren 23 (25; 25; 25; 27; 27; 29) M stilllegen, ein



zweites Knäuel hinzunehmen und damit die Reihe zu Ende stricken. Beide Seiten gleichzeitig, jedoch mit unterschiedlichen Knäuelen, beenden. Geradeaus weiter stricken bis die Höhe des Vorderteils genauso viel beträgt wie die des Rückenteils zu Beginn der Schulterabnahmen. Die Schulterabnahmen genauso arbeiten wie am Rückenteil.

FERTIGSTELLUNG

Die Teile auf Maß dämpfen. Die Schulternähte schließen.

AUSSCHNITTBLENDE

Von der Vorderseite aus mit der kurzen Rundstricknadel in einer beliebigen Farbe über die stillgelegten Maschen des rückwärtigen Halsausschnitts arbeiten wie folgt: 2 M re zusstr, 31 (33; 33; 33; 35; 35; 37) M re, 2 M re zusstr, dann 17 M aus der linken vorderen Ausschnittschräge herausstr, dann über die stillgelegten Maschen des vorderen Ausschnitts arbeiten wie folgt: 2 M re zusstr, 19 (21; 21; 21; 23; 23; 25) M re, 2 M re zusstr, dann noch 17 M aus der rechten vorderen Ausschnittschräge herausstr – 88 (92; 92; 92; 96; 96; 100) Maschen. Die Maschen zur Runde schließen, den Rundenbeginn kennzeichnen.

Die nächsten 6 Runden arbeiten wie folgt: * 1 M re verschr str, 1 M li; ab * wdh bis zum Ende. Dann alle M im Rippenmuster abk.

ARMAUSSCHNITTBLENDE

Von der Vorderseite aus mit der Rundstricknadel 104 (110; 116; 124; 130; 138; 144) M aus dem gesamten Armausschnitt herausstricken. Mit einer Rückreihe beginnen und insgesamt 6 Reihen im gedrehten Rippenmuster stricken, dann alle Maschen im Muster abketten. Die Seitennähte schließen, dabei aber erst oberhalb der gedrehten Rippenmusterkante beginnen.

BEZUGSQUELLE

Knitting Fever Inc.
Deutsches Büro in Köln
Ariane Kuck
Tel: +49 2203 9061910
E-Mail. ariane@knittingfever.com

So lässig ist die neue Strickmode – natürlich selbstgestrickt!



Die Zeitschrift Sabrina erscheint bei der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 410806

Erhältlich im Zeitschriftenregal und unter www.craftery.de

Im Abo bestellen: craftery.link/sabrina-abo

Folge uns:



SabrinaStrickjournal



sabrina_strickjournal



[craftery.de/
newsletter](mailto:craftery.de/newsletter)